Miesbadener Canblatt.

Schafter-Balle gestinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbe. Politheafents; Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o Bezugs Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteisährlich burch den Berlag Langaalle 21, abnie Bringerichn, Mt. 5.25 vierteisährlich burch alle beurichen Politanitalten, aus ichlichtlich Beitellgelb. – Bezugs-Seitellungen nehmen auferdem entgegen: in Wiesbaben die Zweigstelle Bismardring 19, laube die Ausgabeitellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebrich: die bortigen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblant-Irager.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bie 6 libr abende, aufer Connings. Politidestanto: Frantfurt a. M., Rr. 7406.

Angelgen Treis für die Zelle: 25 Pla. für örtinde Enteigen; 25 Ofg. für auswärtige Angelgen; 1,25 Wt. für auswärtige Reliamen. 20% Tenerungs-Junchlag. – Bei mieber für seitenber Auftnahme unveränderter Angelgen entlprechender Nachlaß. – Angelgen Annahme; Ihr beiber Ausgabe: die 16 Uhr vormittags. – Jür die Aufnahme von Angelgen an vorgeichriebenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugam 6202 und 6203.

Sonntag, 26. Januar 1919.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 35. . 67. Jahrgang.

The

Sig.

pf.

Befanntmachung.

Es wird wiederholt barauf aufmer Ham gemacht, bag es ben Gemerbetreibenben berboten ift, bon Ange-borigen ber frangofifchen Armee frangofifches Gelb. meber in Bapier noch in Mingen, als Boblungsmittel angunehmen.

Biesboden, ben 28. Januar 1919.

Der Abminiftrateur fur ben Stadtfreis Biesbaden.

Auf zur preußischen Wahl!

Dente fein Babler, feine Bahlerin ber burgerlichen Barteien, daß ce jest am 26. Januar bei ben Bahlen gur preugischen Kationalversammlung weniger aut je be eine timme ber sogenannten burgerlichen Barteien antame als an bem enticeibungsvollen 18. Januar 19191 3m Gegenteil, Die Gogialbemotratie bat burch Die gludlicherweise erreichte Berhutung ihrer Mehrheit in ber beutschen Antionalversammlung eine so empfindliche Rieberlage erlitten, daß sie alle, aber auch alle Debel in Bewegung
seben wird, um jeht auf anderem Boden, im größten bisherigen deutschen Bundesstaat Breuhen, die Scharte wieder
auszuweben. Es ist durchaus nicht gesagt, daß lich das Ergebnie ber beutiden Nationalberfammlungemahl obne mei -teres auf die etwa um ein Drittel fleineren Berbaltniffe bes anicheinent ber völligen Bertrummerung in mittelacobe Teilrepublifen geweihten preufischen Großftaates projigieren liebe; es ist durchaus nicht nelagt. daß in Breugen die Gefahr einer sozialdemokratischen Mehrheit beshalb außer Betracht steht, weil sie in der deutschen Mepublik — einstweilen auch noch ausschließlich Deutsch-Citerreichs überwunden it, das die Endzissern ipäter noch empfindlich beeinflussen lann. Es darf auf bürgerlicher Seite nicht die gering ite Laubeit in der Wahlbeteiligung eintreten in der trügerischen Ansicht, am 19. Nanuar sei ja die Rettung bor der schlimmsten Gesahr schon erfolgt. Rein und abermals nein, ce femmt auf jeben einzelnen und jebe eingelne bon euch an! Die Bablbeteiligung muk noch größer werben als am lebten Sonntag, wo doch noch Taufende zu Daufe geblieben find in ftraflicher Gleichgultiafert. To gilt, die letten Meserben berangubolen! Das bis ber Erreichte muß zu meiterer Anftren aung aufpornen! Was bei der Abstimmung für das bisberige Breufen im Spiele fiebt, ift perote auf bem fulturellen Gebiet, aus bem mit bie Rrafte gur Erneuerung unferet Boltefratt aur Riebereen edung aus ber Schmach und Schande biefer Monate icopfen follen, bon fo ungebeurer, grundlegender Bedeutung, dan in dieser Abstimmung die ein heillich e aeiflige Aront genen die Sozialdemofratie unbedingt die lebte Laubeit in der Mahlbetetligung hinweglegen muß. Das Gebiet der Kirche und Schule wird doch vermutlich der einzelstaotlichen Gesbitändigseit giemlich weitgebende Betätimingemönlichteit überlaffen; das follen fich bor offen Pingen auch unfere Rrauen bor Augen haften an biefem Rabitmae! Ge bari feine Rrau, bie an ben fittlichen und celigiofen Grundlagen unferer Graiebung fefthalten will, bon ber Bablurne ferntleiben, bamit mir bor bem allein anolchlaggebenben Ginflut ber Sozialbemofratie auf biefem Gebiete, ren bem mir im Rultusminifterium fcon Rofiproben batten, bewahrt bleiben.

Gs beikt aber auch nach ber anderen Seite die Angen offen bolten bier. Dicht umsonit liebaucelt auch bier in Rasau tas Jentrum, obwehl et ja jeht befamtlicht feine taufe livrelle Bartei mehr ift sondern die birgerliche Sammelpartei (woak in einem Blatte das ich sont nach offiziell als die meistgelepe fatholische Beitung Nasaus begeichnet, freilich etwas schurrig anläht), mit dem Gedansen eines Anichtuses an eine besandere Republis Abeinsand, in der die Auslicht einer flerisalen Mehrbeit winsen sonnte. Seid auf der But! Wir wollen meder eine saioldbemokra. Grib auf ter But Wir mollen meder eine tot fifche Gefahr auf hilhirellem Gebiet noch etma fpiter eine flerifale in unferem fünftigen Teilbunbesitaat bier: icon bie Perichlagung Breudens nicht an vermeiben fein follte, bann moffen mir bier in R man bodi lieber gu einem Grobe beffen beitragen, ale an ber Gerichtung einer rheinifchen Benirumerepublit mitorbeiten muffen. Die richtige mittlere Linie auf fulturellem Gebiet bietet allein ber Liberalis must

In innerpolitifd . preukifder Begiebung ober baben mir ferner an biefem preugifden Bahltag noch zwei Antworten au geben:

Die eine Artwort on die Cogialdemofratie für bos une bort ichmochoolle Geichebenlaffen ber Dinge in ber Cftmart! Ge, ift, ollein bie Gontb ber bisberigen ingialtemofratifden Revolutioneregierung, bağ mir biefes Tranerfniel erleb en, bag ein Stud nach bem anbern von in jahrhundertelanger prenkifchebeutider Rulturorbeit errungenem Boten ben weitflamifden Snonen biefes Reliffriceeichlachtfelbes preisnenchen ift. Paffir beint es jeht in bem Gefühl ber paterlanbiiden Emparung mit

Stimmzettel aegen bie Soginlbemofrotie bie Antwort geben Die anbere innerpolitifch-preufifche Antwort bot allen tenen gu gelten, bie mi' ihrem verbingnisvollen Biberftanbe gegen die rechtzeitige Durchführung der preußischen Mahlreform an der Berrittung der inneren deutschen Kront nud damit an den Ursachen unseres ichlieklichen Busammenbruche ihren nie wieder gutuumachenden Echuldanteil tregen. Das find nicht bloft bie tonfermativen, fonbern auch biejenigen bieber nationalliberalen Rreife, Die bier in Bied. baben besonbere ftart vertreten geweien finb. Ihre Schuld ift faft noch grober ale bie ber Ronfervatiben. Gie maren bas Binglein an ter Bage, und fie boben Berrat gefibt am libe-ralen Gedanten. Der Tag ber preufifchen Abstimmung muß auch ein Tag ber Bergeltung fein fur bie preugifchen

Batireformgegner, bie und jum Gefpott bes Auslandes gtmadt und ben Geift ber Aevolution mit großgezogen haben. Die jebige Deutich-bemofratifde Bartei ift in Borlauferin ftete fur Die durchgreifenbe Reform bee preußischen Bahlrechts eingetreten; sie ist daber auf innerrolitisch-preußischem Gebiet diesenige Bartei, die mit dem n.eiten Recht von sich sogen bann. ed mit der Erneuerung und Erhaltung Preußens ernst gemeint zu baben. Sie ist auch jest diesenige Bartei, die in der richtigen E in halt ung dei Mitte gegen linfs und gegen rechts, halbrechts und flerifal tie Gemahr tietet, bag fie es nicht auf Bertrum me-rung abgefeben bat, fondern auf gefunden Reuauf. bau auf freiheitlicher Grundlagel Darum jagen

Stimmt für die Deutsche demofratische Partei!

Bahlt die Lifte Rade!

Bir wenden und feute

an alle,

an Manner und Frauen, an Burger und Bauern, an Arbeiter, Beamte und Angestellte, an Sandwerter und Raufleute,

helft uns

ein freiheitliches Breugen aufzubauen, in bem bie Guter unferer Rultur gefichert find, ein Breugen bes fogialen Berftanbni fes und ber Achtung por bem Mitmenichen. Gebt am heutigen Bahltage Gure Stimme ber

Lifte Rade ber Deuffchen demotratischen Bartei!

Das neue Preugen und die Deutsche demofratische Partei.

Bon feiten ber Deutschen bemofratifchen Bartel wird uns

geschrieben: Die deutsche Nationalversammtung, die am vergangenen Sonntog gewählt worden ist, ioll über den Wiederausban. Deutschlands beschrießen. Die preußische Landes versammtung, die wir am beutigen Sonntog wählen sellen, wird, wenn nicht alles trügt, nicht so sehr, wie wir alle erwarteten, über den Wiederausban, sondern weit mehr über die Auftölung des einst so stollten preußischen Staats als beschließen boden. Die gegenwärtige preußische Regierung oder wood dofselbe ist, die Sozioldemokratie, die immer eine erhitterte Georgerin des nentrischen Staatsachankens war, ist erbitterte Gegnerin bee preugifden Staategedanfens mar, ift mit den: Pfan bervorgetrelen, Preufen in acht Staaten au geridlegen, und diese Anregung bat einen roiden und bereitwilligen Biderhall in der Zentrumspresse gefunden. Es sit mit Testimmtteit angunehmen, daß die Sozialdemokraten im Serein mit dem Zentrum in der Landesversammlung eine Mebrheit bider fonnen, und jo wird man gut tun, sich iden jest mit bem Cebauten vertraut gu nachen, bag au Etelle Breugens et mas gang Renes tecten wird. Damit ift die ungebeure Wicht gleit ber gu mablenben

prengifden Landesversammlung ohne weiteres gefennzeichnet. Denn die Landesversammlung wird fich selbstrerftendlich nicht damit begnüben fonnen, wie eine Art Liquidator ober Konfurebermelier bie Berteilung ber preugifchen Maffe porgummen, he r leiften, indem fie über Urt, Babl und Abgrengung ber neugubifbenden Stoaten befd lieft. Dar braucht nur baran gu erinnern, die von brei Deutschen beute gebei in Breugen mobnen um sofort zu seben, des die preußische Landedbersamm-ling in nicht minderem Umfang als die deutsche Rational-versammlung richtunggebend für die fünftige Landsarie Deutschlands und für unier politisches und wirtchaftliches Leben sein wird. In unendich vielen Beziehungen wird bas perfoulide Bobl und Bebe eines jeten von une von drer

Tatiofeit abbangen.

Der beutiche Liberalismus und die beutsche Demofratie find co gewegen, die einst, obwohl von ber Reaftion unter-Deutschlande eingutreten. Der Deut ichen bemofratifden Bartei ale ber geiftigen Ertin beiber Stromun-gen mirb bie grebe verontwortungefamere Aufgabe gufallen, in ber preuhifden Landesverfamn lung bafur gu forgen, bag bie Auflofung Breugens nicht bagu benutt wird, um Bline ju vermirflichen, bie bem ocutiden Einbeitogebanten gumiberfaufen Bir benten bobei nicht nur an bie augere Gefüge tes Deutschen Reichs, fordern auch an bas innere geiftige Band, ohne bas mir uns ein erfpriefliches Busammenarbeiten ber gufunftigen Bundesstaaten nicht benfen tonnen. So sehr wir auch die Eigenart ber einzelnen beutiden Stamme ale etwas geichidit di Geworbenes aciten nab ebren, to muffen wir uns boch mit Entidiebenbeit bagegen wenden, daß bereits jest wieder ber Berfuch gemacht wird, biefe Eigenarten in ben Bordergrund gu brangen und mit einer gewiffen Abficiliadeit gegeneinanber auszufpielen. Go barf nicht wieber bagu tommen, bag bie ungludfelige inte" wieber jum geiftigen Trennungefirich "Roinlinie" bemolratifche Bartei wird in der preugifchen Landesverlamm. hing auch darüber ju machen haben, daß uns die Teilung

Breuhens nicht wieder in das alte Elend der Aleinstaatere i hineinstöht. Es wird sehr sorgfältig zu prüfen sein, od es wirklich notig ist. Preuhen in die recht große Ansecht von acht Staaten zu teiten. Die durchschnittliche Bevöllerungszahl ter Einzelstaaten würde sich dann auf rund 4 Millionen stellen, was uns unnötig niedrig gegriffen scheint. Man vergesse nicht, daß, je fleiner der Stoat, um so größer die Gesahr ist, daß tokale Wünsche und Eisersüchteleien von den Staaten aufgegriffen werden und zu Rewungen der Stoaten untereinander sichren; daß andererse is die Leisungsstödigkeit der Stoaten in kulturellen wie in wirtschoftlichen Fragen mit ihrer Größe wöchst. — Bei der Kontrenung der Stoaten wird man an der Gesahr nicht vorübergeden sonnen, die der in Aussicht genommene Stoat Groß. Berlin mit sich bringt, da in ihm zweisellos die Berliner Sozialdemokratie mit korem staaten Einschlag von Unadhängigen end Breugens nicht wieder in bas alte Elend ber Rle fratie mit ihrem ftarten Ginfchlag von Unabhangigen ent-

icheidend sein würde.

Für uns Wiesbadener ist es natürlich von besonderem Juteresse, wobin unsere Baterstädt in Zusunft gehören joll. In ollau frühem Eiser hat das biesige Lentrumsblatt bereits losgeschiogen und sich gegen die vergeschlagene Eingliederung Wiesbadens in ein zu schaffendes Glodzestung meiß men seit lanzem, wobin die Reise geben sell; es soll ein im wesensichen aus den satholischen weitlichen Veronzen Preußens bestehndes Weindeutsschland geschaffen werden, in dem das Zen fru m die allein regierende Partei au sein hofft. In diesem Zentrumsstaat soll nach dem Willen der Mobin. Volkszeitung" voch Wiesbaden geschlagen werden. Das Blatt seht sich dabei sehr leicht über die damit gegebene Motrennung von Frankfurt dem uns doch ungeheuer wiels Peziedungen aller Art versnüpsen. Unsere Partei wird eben wegen dieser Zentrumsträume die Augen besonders offen belden müssen Kie und nimmer dürfen wir zugeben, daß von einer Zentrumsregierung hier in Wiesbaden die seit einem Jahrswert bewöhrte Simult an fich ule mit ihrem friedslichen Redencinander von latholischen und doangelischen Kinden ber hoseitengen abstander von latholischen und doangelischen Kinden weiter Anstaunder von latholischen und doangelischen Kinden weiter doan Mossau itets kansellen Erieden gebadt und wollen weiter darum festbalten.

Gben weil die Zeschr desieht, daß in den neusubildenden wollen weiter darum festbalten.

wie in gang Nofigu fiets fentesstanellen Frieden gewaht und wollen weiter derum festbalten.
Gben weil die Geschr desteht, doß in den neugubildenden Stooten einzelne Barteien dos Orft allein in die Dand besommen, und daß dann die Negierung im Parteis oder Klasseninteresse geführt wird, wird die preußische Landesverlamme lung gut tun, ihren Kindern als Vatengeschen Stickillnien mit zwingerder Kroft für Gre Berfostung mitaugeben, die eines kales Erfostung mitaugeben, die eine mit amingember Krott fur bee Gerfanung mit angeben, die eine soch Möglickfeit ausichlichen. Dier liegen gang besonders auch die großen Aufaaben unierer Bartei, Gelingt es ihr, ihren Grundsaben hinsichtlich der großen fulturellen Arogen, der Besteuerung, der Renordnung der Gemeindeversaffungen ufen. Geltung au verschaffen, mit anderen Borten den Verfassungen der neuen Staaten mit anderen Borten den Verfassungen der neuen Staaten anderen Werten den Versattungen der neuen Staaten ein freiheitliches Gepräge zu geben, so ist damit auch die freiheitliche Enrwidlung des größeren Terls von Deutschland, ja gang Deutschlands gesichert. Furcktbar ist die Gesche, wenn das Gegenteil eintritt und unsere Partei weder Erwarten nicht staat genug sein sollte, um in der preußischen Landesversammelung enischeidend mitzuwerken. Teshald muß es auch heute

Bahlredt ift Bahlpflicht!

Der Wiederaufbau unseres deutschen Boltslebens.

Bon Defan D. Beefenmeber.

Die feiben Babil. nntone bes Januars 1919 merben bie Enfideidung bringen fiber Die Rengestoltung unferes Bolles. Die Nationalversammlung foll ihm augerlich bas Dans wieber aufbauen mit idugenben Banben und ichirmenbem Dach. Die nifte cejeparbende Landesversammlung foll es und innerfeinmende Gefdlechter. Aufgaben ichwerwiegenbiter art fur bie gu ibrer Lofung Bernfenen!

Reben biefen auger. und innerpolitifchen Aufochen geht oter noch eine britte große, allgemeine Aufgabe einber, welche de Pflicht oller obne Untericied der Parteien und vot allem der führenden Areise und Geifter im Bolf ift: wir meinen: den littlicken Biederaufbau unferes Polisiebens.

Der fittlide Bieberaufbau unferes Boltsleben s bat einzuseiten bei der Familie. Auf der Familie baut sich der Staat auf. Die bas Familienleben verterbt und verfault, ist e mit der Aufunft des Staats ichlecht bestellt, ist bas Samilienleben gefund, tann fich ein Staat auch aus einer schweren Netloge wieder bereuferveiten. Das das deutsche Familienleben nach dem Krieg ein gesundes sei, nurd niemand behaupten. Der Krieg bat gwar die beutsche Kraumundig gemacht; sie bet vier lenge und schwere Johre bindurch in hunderttaufend Familien bas Daus geleitet und die Rinder erzogen, fie bat die in ihr ichtummernden Rrafte entbedt und entfoltet, und me fromme, ernfte und tuchtige Graven an ber Arbeit ftanben, ift fie auch gegliedt; ber beime febrende Gotte und Bater fand ein mobilverforgtes und mobile behöreres Bous. Wher ber Arien bat auch ungegablie Gben gerrittet. Rudit und Ceboriom bei ben Rindern untergroben und bas Ramilienleben geriprenat.

Da muß ber Wiederaufbau beginnen. Schon bei ber Familiengründung! Bor dem Arica batten sich bei den gu-nehmenden Andpricken beider Erschledter on das Leben bei der ofloeweinen Erwöhnung und Verwöhnung durch Lugus und Boblftand, bei ben gefteigerten Begriffen bon bem, mas fürs Leien abfolut nomer.big fei, die Berhalmiffe jo geftoliet, bof ohne eine ausreichende materielle Giderstellung taum mehr gebeiratet murbe. Das Gelb begann feinen unbeilvollen Binflug auf die Bamilie und ihre Weftaltung auszuüben. Die

Alten batten gesout: "ich babe ein tüchtiges, ordentliches Mädchen geberratet, es ist auch etwas Geld debt debt "; die Jungen sprechen: "ich babe ein tücktiges, ordentliches Stüd Geld gesteratet, es ist auch etwas Mädchen daveit! Gesundheit des Leides und der Seele, Däuslichteit, Tücktigleit, gute Familie siend nicht hach im Wert, des Geld war die Danpslacke. Die Rönner haben erst in späteren Jahren gebeiratet, sich an das Junggesellenleden, seine Umgebundenheit und leichteren Sitter gewollnt, in der Arauenwelt sanden gerade die gu rechten Dansfranzen und guten Rintern Geborenen und Erzogenen Louin nich die Rödlichteit, ihren von der Ratur gewollten Befaum noch bie Didlichfeit, ihren von ber Ratur gewollten Be-

Tul au erfillen. Demeuriprechend waren auch die im Tempel bes Mammon geideloffenen Eben; die gunchmenden Eheicheidun-

pen reben eine beutliche Sprocke. Neterielle und egofftiiche Intereffen find niemals bas fette Aurdament, auf dem eine gindliche Ebe in gegenfeitiger

felte Kurdament, auf dem eine glüdliche Ebe in gegenseitiger katung und undedingtem Bertrauen sich aufdauen kann. Dier much geert ein neuer Gest Wandel schiffen. der wie ein frischer Bud in all die trüben Rebel hineinschet und wiederum reinen Dinunel ickaft.

Aufhören muß weiter, soll unser Familienleben gesunden, die absichtiche Beschänfung der Kindergahl, der Risberanc, der Che, der für unser Boll den physischen Rüchgang bedeutet. Ruch er ist eine Felgeerscheinung einer materiell gewordenen Kultur, die dem Geld einen Wert zuschreibt, den es nicht bat, wohn bat gestaubt, seine Kinder in eine Stellung bringen zu Kultur, die dem Geid einen Wert zuichreibt, den es nicht dat.
Man bat geglaubt, seine Kinder in eine Etellung dringen zu mussen, die der bet Eltern mindestens gleichwertig ist, man vergaß, dah Kenntnisse und Charaster das deite it, was das Elterndaus seinen Kindern mitgeben kann.
D'e Meimung wurde immer allgemeiner, sie sollten da aufgangen, wo die C'ein ausgehört daden — met da aufgangen, wo die C'ein ausgehört daden — met dangesten dan der jungen Schen, and die hoben, wo die Estern keinerzeit aufmann! Jedermann aber, der in einer sindernichten Fonnitze ausgewacksen ist, weiß, wie diestlich, wie verlietig, wie anregend dadurch seine Jugendseit geworden und wie der Edverdier desurch ist wohltatig dereinstützt warden ist und vor einseitigem Auswacksen zu Sonderlichkeiten und Sigenbeiten derucht besteht des Ausgeschaften zu Sonderlichkeiten und Sigenbeiten derucht besteht des hundermal, das ein Kind off mehr Sorgen macht als vier, Arme Eltern, die sich und ihren Kindern dos Elnst des Haubermal, das und zes mu sieht anders werden, es ist leder Blad genung da; und das mu si jest anders werden, sonst ist unseres Volkes Zuland, das Butunt: bobin.

Burbem find es nicht lauter felbitlofe Erwögungen gewesen, die su dieser Unsitte führten; es sind mitbestimmend geweien die Ansprücke der Estern seiber auf ein möglichst be-quemes, opjerioses Leben. Die guten, reichen Beiten hoben die Meischen verwöhnt. Der Reichtum schaftt neue Bedürfnisse und Die Bedürfnife moden neuen Reid tum nötig, ber Grund

die Meischen verwöhnt. Der Keichtum istofit neue Bedürsnisse und der Bedürsnisse mecken neuen Meicktum nötig, der Grund ist die Folge, die Kolge ist der Etund — verwundert sich de einer noch, das der Sinn sür die Einfackbeit verloren ging das Daus verödeie und der Sinn sür die Infactodeit verloren ging das Daus verödeie und der Einn und die Freude am Pamiliensleden ichwand; es wor ja so langweilig dobeum!

Dezt sommt die prehe Lehrmeisterin der Menschen: die Pot, und Rot ledit deten, d. d., an das Unsächdare sich haiten und für das Jeack leden. Unsere ganze Leden saltsiung und Eden so über ung muß eine andere werden! Da werden die Menschen von kelds die Kreuden suchen, die michts sosien und doch frech und aufrieden mochen. Und das ist in erster Limie unser Haus und unseren vielen Gemüt und der in unseren idealen Sinn und unserem vielen Gemüt und der aller Welt gerühmt boden, gerade der Kreude das wieder sehren mutte? Als jeder Mann und jede Frau obends Schlag 8 libr zu Dause sein nuchte, da ist das manden verwunderlich erschienen: sie mägen sich son nanden verwunderlich erschienen: sie mägen sich son nanden verwunderlich erschienen: sie mägen sich son einen Teil das berwliche und dere Kanten, als es nicht dies; endlich ellein iondern endlich bersummen! Korber datte den einen Teil das berwliche und dene date, was den Fart, die Mutter außerhasst der Dawies in Anspruch noden; irdt ging es aus einmal auch ohne das alles; die Getten können ürt Tagewert miteinander besperschen, der Kater sann sich um seine Rinder katinander besperschen, der Kater sann nuch eine Kinder der können auch dehne das alles; die Getten können ürt Tagewert miteinander besperschen, der Kater sann nuch eine Kinder dasse den dausen, Und wenn auch begreislicherweise diese Absperrung nicht immer ondauern san, ein Gates dat sie doch gehalt, dan gemacht hat, und gemacht hat, und

Bernunft fängt wieder an zu fprechen Und hoffnung nieder an zu blübn; Man seint lich nach des Lebens Bachen Und nach des Lebens Curlle hin!

In unferer eigenen Zamitie, burch Ramilienfinn, Bamil enpfliege und Jamilienforge beginne ber Wiederaufban unferes teuriden Batisledens!

Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Freita v. Cpattgen.

Moinette, weilte in Schönstein, mabrend Merander, nach glangend obgelegtem Abiturienteneramen, bereits im britten Gemefter gurgeit in Münden die Rechte frudierte.

Erholungshalber und als Belobnung für Ausdauer und Gleig batte Gerale bem Reffen jest Die Mittel 3a einer Reife nach Norwegen verbiert, was biefen, ber foum noch über die Grenzen feines Laterlandes hinausgefommen mar, für einige Beit der Sphare beimallicher Berhöltniffe entrud; botte.

Um, was bermandtidutilide Gefinnungen und Groß. mut betraf, ja nicht eine gurudanfteben, batte Gufti Scholl ben Better totort mich beffen Deimfebr auf fein Gut eingeladen, wo biefer nun mehrere 25ochen ber-

Sag' mal, Ber, mos find nun einentlich beine Rufunfteplane?" fragte ber Altere, nachdem ber leinte Sandwagen bom bolprigen Boritadtvilaiter berunter-

Rurs nachite Cemeiter beablichtige ich in Berlin an ftudieren; frater botte ich meinen Reierenbar au mochen. Die diplomatische Aarriere mare mir allerdings bie

"Ra, hor' mal, lieber Annge ber greifft gleich ein biffel boch. Unter fünigehn rie mangia Laufend jahr-lich geht's ba nicht ab. Berald wird im iconitens bebanten, und ber iparinne Onfel Starl friegt Rrampfe, wenn du ihm tomant! Deine oaar Grofden reicher bagu nicht weit. Rein, bleib; im Lande und nahre bich Bripe und eine Bortion Schlaubeit obendrein - fo ne Infrative Rechtsanwaltsitellung in einer fleinen Stadt ware für bich fehr gezignet. Sait dein autes Austommen, beirateit ichlichlich 'ne reiche Frau und . . . Die nationalverjammlung.

Borbereitungen für bie Engung. In Beimat merben die Borbereitungen gur Rationalversammlung mit Sochorud betrieben. Um-fallende Arbeit beanipracht die Umanderung bes Rationaltheaters, no das gange Barfeit auf-geriffen mird, um Site und Tifce aus dem Reichstagsnbungsigal aufgunehmen. Ant die Telegraphen- und Rernfprechleitung mirb ein ganges Schulgebaude eingerichtet und mit einem Der von 250 Beamten befet merden. In gwei Gebinden, die in unmittelbarer Ra'e bes Theaters find, wird ine Ecubwade aus regierungstrenen Truppen untergebracht nerden. Das grobber jonliche Edles ift. wie bas "Berliner Tageblatt" meldet, bis auf die Brivataimmer bes Großbergons und die Schiffergimmer für die Reicheleitung mit Beiglog belegt. Die Rommissionsberatungen werden in den Rebenraumen des Rationaltheaters stattsuden. Zur Unterstüßung des Telegraphen- und Kernipp-didienies wird eine funtentelegraphifde Berbindung mit Berlin bergeftellt werben.

Die Reichsverfaffung.

Breufifdier Ginfprud.

Berlin, 24. Stan. Das preugifde Staatsminifterium tritt beute ju einer Situng gusammen, um zu dem Ent-wurf der Reichsverfassung Stellung zu nehmen. Das preuhliche Ministerium erklört den Berfasiungsentwurf in ber vorliegenden form fur unannehmbar. Es erbiidt in der Berwirflichung eine außerordentisch große Gefabr für das Kortbelieben Breubens. Ansbesondere beanftandet das preußische Ministerium ben § 11 des Entwurfes nach bem Landesteilen, die mehr als mei Willidnen Ginwohner hoben, bas Recht gugeftanden wird, fich feibitandig ju erflaren. Die preuftifden Minifter merben ben Entwurf ber neuen teutiden Berfoffung mit aller Entidiedenbeit beausgelprocenen Willen eine Berfaftung beichloffen wer-ben fann, die mit einer Beiblitterung Preufens gleichbedeutend fei. Die Reicherenierung weift gegenüber den Befürchtungen ihrer preissischen Kollegen immer wieder darauf den, daß ile sich den Entwerf feineswegs zu eigen gemacht habe, sondern ihn ber Rationalversammlung legislich als Waterial und als Grundlage für bie Beratung vorlege. Gie felbit begeidmet fich dem Entwurf gegenwer als völlig frei und ungebunden. Sie befont, dat, fie fich durch die Borlegung teinesfalls als festaelent betrachte.

Der Berfaffungsentwurf wird auch Gegenftanb ber Grörterungen in ber Beiprefung bifden, die moigen im Reiden the Sinnern milden ben Bertretern der deutschen Preistanten stattfinden. An dieser Konferenz hoben u. a. der Somerische Ministerprändent Kurt Eisner und der barerische Ainungminister Professor

Saffe ibr Grideinen angemelbet.

Berlin, 24. Jan. Der "Berliner Lotalangeiger" unterlegt der Reichsregierung dasur, daß sie den Engourt zur Reichsverjatsung am Tone nach den Bablen veröffentlichte, eine gewisse Absichtlichkett: "Es butte wie eine Berbobnung des demofratischen Gedankens an, und es ware die demofratische Gilick diefer demofratischen Regierung gewesen, dem beutichen Bolle ben Inhalt ber Berfaffung por und nicht ausgerechnet am Tage nach ben Wahlen befanntzugeben. Bur Cade erfiort bas Reichsamt bes Innern, dem die Geledigung bes Entwurfes oblog: "Die Beröffentlichung fonnte por ben Wohlen nicht ertolgen, weil an biefer Beit der Entwurf noch nicht in den Sonden der Bundesregiernnaen war. Gie erfolgte benn aber beichlenniat, ba Indistretionen in ber Briffe beobachtet worden

BBirttembergiffe Pedenfen.

Stutigert, 28. Jan Ter Entuurf ber Reicheversoffung war reiten Gegentlund einerkenter Beratung im würtrembergilden Staatsministerium. Besentliche Kestimmungen boben die ichwersten Bedeuten des Ministeriums bervorgernien. Man emigte fich babin, in verlangen, daß Korf. hristen wie sie im § 12 des Entwurfs nieder-gelegt sind, nicht obne Positimmung der Lundesstaaten aufgenommen

"Denfe auch nicht im Traume baran!" unterbroch Merander ihn abbilligen Tones. "Mit meinem Ramen

Schon mit Gerald aber di fen Bunft gesprochen -

I bewahret 3ch verfuche, mich ftets aut mit ihm

Der auf bem Sinterfit bodenbe Stoffburiche mar

unter dem Trud der dwuit;n Miniofpbare feit eingeichlofen, fo daß man 2.08 jeiner Begenwart ungeniert

"Run — noch eine Frage, Lecet. Auf dos Gematiche ber alten Tanten erinnen in der Stadt geve ich nichts, die reden so allertei und sind boch weit vom Schuß, Küblt sich Reinelle wirklich wohl und gludlich bei

"Ra - warum auch nicht? Gie bat's ja faft wie

eine Bringet. Jummer tibelfes angegogen, ihren fleinen

Solon, ber das reine Butfafter ift, und die Reifen mit

dem Komfort. Per geht absolut uichts ob."
An doch — in docht Lucus illein macht's nicht, er kann logar bedrud und werden, wenn man für fein

Innenleben nicht bas richttag Berfrindnis findet. Be-

rade beine Schweiter ift fein Alltonemenich, fo 'ne po ti-

iche, finnige und warminblende Ratur, fie braucht was

fürs Berg. Wenn ich immer mit Der egoiftischen Elly aufammen fein mußte, mif ich infob aus. Raturlich

gibt man ber Bilegerochter alles mos gum auferen Boblbefinoen gebort, in Stille und Anile. Reinette

wird, meiner Anficht nom, Diel gu ieht vermonnt, allein, tog Dlb ibr mal ein raat gute, bergliche Borte lagte,

fie gartlich frieidelt: oder mit ibr ichergie - is nicht.

Sid bab's felbit erlebt pei meinem Bejuch in Geonitein.

Da batte bas arme Rint fich beim Alberingen nom Rate

ben linfen Bug ein biffet verfnadft. Gang arg bat es

gu fiellen und lebe ibm ju Gefallen. Das weitere wird

und den mafinebenoen Erupfehlungen Tartte ich die Un-

sprüche wohl etwas lieber ichranben."

fich finden.

Geralds?"

ipreden fonnte.

"Chlauberger!"

meiben fonnen. Mon ging tovon ous, tog ber Beftand Breugens

Die Friedenstonfereng.

Griedenlonde Gerberungen.

Baris, 24. Jan. Davas melbet: Die griechische Delegation auf ber Friedenstonferenz wird bem Generalfefretar der Konferenz ein Memorandum guitellen, dus die besonderen Forderungen Griechenlands enthält, die territorialer Raine find und Rorbeptrus, Thrazien, Aleinasien, Avistantinopel und die Anseln des öftlichen Mittelmeeres betreffen. Tas Memorandum traat bie Unterichrift Benigelos' Ge murbe ebenfalls von ber Delegation ben auf bem Briedenstongreß vertretenen Machten gugeftellt.

Tu-l'eferung und Beltrafung bes Ex'al'ers?

London, 21. Jan. (Reuter.) Doilh Mail' ichreibt, die frangofische Regierung habe ichon bie ersten Schritte unternommen, um bie das Gerichtsversahren gegen ben früheren Raifer und seine Perifonliche Bestrafung betreifenben Fragen bon ber Theorie in die Wirflichseit umguschen und Bragen von der Theorie in die Birklichkeit umzusen und zu einem sofortigen praktischen Ergebnis zu bringen. Man babe jett allen Grund zu der Doffnung, das innerhalb der nächsten Wochen der frühere Kaiser von Polland ausgestieset, nach Varis in Gewahrsam gebracht und vor Gericht gestellt werde. Die Ariedenstonserenz sei daza berechtigt, einen internationalen Gerichtshof zu ernennen, der die Auslieferung des früheren Knisers durch Dolland sordere, nicht auf Grund seiner Eigenschaft als deutscher General eder Urkeber des Krieges, sondern weil er die Kriegege. seine verletzt und Morde begangen habe. Basür musse er versonlich basibar gemacht werden. er perfoulich haftbar gemach: werben.

Die Lebensmittelverforgung Deutschlands.

Die eriten Lebensmittelgufuhren fiber Solland,

Rotterbam, 22. 3.m. Wie ber "Nienme Rotterd Courant" meltet, baben gestern bie erften Schiffe mit Lebend. mitteln ber Allicerten für bie beurfche Berolte. rung ben Grenzort Lobith am Abein papiert. Ihre Labungen beiteben bauptfachlich aus Dehl. Gine große Bah! von Schiffen ift noch unterwegs.

Mus ber Baffenftillftandsfommiffion.

Berlin, 23. Jan. Die Baffenftillftundefommiffion in Spaa vom 21. Januar trift mit. Der Boriigende ber frangoniden Kommition aibt befannt, der Berband be-absichtige, täglich 5000 Tonnen Lebensmittel über Dangig nach Bolen au fenden. Gie wünfden von der deutifien Regierung eine Garontie für Die Siderheit der Transporte von Dangig bie gur polniffen

vor Schmerzen gewinngert und geschluchte, wein Gott, tie Sache tat halt vertlucht web. Beint du, wes Elly an ihr sogte? "Wegen to einer Lappalie macht man feine Anfiellerei. Das lieb ich get — hörft's?" Ich war

"Das ift nun mil to Office Art. Togegen findet nis, Rat und Teilnahme. Berabe Die beiden find furdit-Reinette bei Enfel Berild iber liete

bar nett aufommen." Col' Guiti viiff durch die Buhne und entgegnete lachend: "Gie ift verreutelt bublid geworben, deine Schwester, seit sie aus der Person von Araulein Mai-berg noch mit dem Längezopf noch Schönstein über-siedelte. Rosse — reinz Arise: Wir steben aber leider nicht fonderlich miteinander, immer gemillermagen auf bem Kriegsfrige. Ich bin namlich geborig verwöhnt, meißt bu - boa ben Generalstomtern in bei Stadt."

"Ra, beiße nur mal endlich an. Buitel. Wer die Wahl — bat die Quai" Es wird nachgerade Reit, de h du unter den Bantoffel komusit", neste der Jüngere

Borlaufia geht's mich noch ohne Sonefrens in Brint. Du wirst gufrieden aut ber Menage fein; meine alte Andolfen focht por malich."
Gusti lich die Beit de heitig über feine flotten Juder

fnollen, und im roiden Tempo, to but ber Staller aus sufein Schlummer aufid refte, aina ce cormarts. Bereits nach einer fnappen Stunde mar bas berr-

ichofiliche Wohnbaus in Brinf . rreicht.

Die in gierlichen Marmorfulden bangende, alt-mobilde Stububr unt bem blendend weißen Zuferblatt und bem gravifatiech venbeinden Berpendifel bob leife furrend jum Chlage mis.

Swelft" Mlexander Solten, ber am geöffneten Genfter ftonb, brehte fich nach bem Innern bes noch inbelenchieten (Rottfesung folgt.) Simmers um.

bie Lel ftillfta biet ber W tuna Stoots bon de feince febune follen Die N biet m

97t.

Grenz

ohne @ burd

Bolen

newerb Elving fegeln. bane Batten: Die R percite morber polit Pefit.

herrid Ht all

Die n Edő Borto bäube **fdiafte** Die 9 10 lib bobe bon a rung

Start fucibo Die 1 bem f Musm 2Baffe Der ! armi Banb Befich

banke

Inco micfe Anga fc.mei

limet berid Reip mürk burd 2Bar auch "Eng Hein (tren wefe Eone Togs ift d

mobil men prie mun Irida tiffd Sup ante

fehe unb WHI bot allu

id

ruer rich inde

upf,

di dir erf, iner

tcl.

T Be

big.

off,

11

16

fen.

pt.

en

rob.

Att neo inte

icit

Grenge. Der dentiche Borifbende bolt Die Transporte obne Einwirfung der Allnerten auf die Bolen fur un. burdiübrbar, ba bei bem befannten Berhalten ber Bolen nicht au überieben fet, wie die deutsche Regierung bie Lebensmittelaufubr fichern foll. Die bentiche Baffen-ftillftandefommiffion erffeit fur bie befetten Gebiete gelte nicht das Bugger Laudfriegsrecht, fondern ber Baffenitiffitandererirag, nach dem die Bermal. tung diefer Gebiete der deutschen ober preußischen Staatsgewalt obliegt. Die beliebe Decresteitung fon e bon ben ftaatlichen Raffen Radmeile über die Einnahmen und Ausgaben somie aber die Beitande fordern, aber feineswegs die Ablicierung der überichnisse. Die Beitebung durfe wirtschaftliche Kulungen auf den Santel bes beietten mit dem nichtbeienten Bebiet nur infofern aufern, als bies mit der militarischen Giderbeit gufemmenhanat. Bur Ermittelnug von einzelnen affireten Arieasgefangegen die iich, wie ber englide Portreter behauptet, noch in Deutichland aufhalten follen bittet ber beutiche Borlicende um nabere Angoben, Die Ausficht von Retteraguaniffen vom linte-rheinifden noch bem techterbeinifden Gebiet murbe auf bas beniche Erinden bin genehmigt.

Spartatus.

Mirafildter Buifd in Epand au.

Berfin, 24. 3an. In Spandau haben die Spartofiften neuerdings II miriebe versucht. Angehörige einer Sparbauer Kormation, die im fpartafiftichen Sahmaffer fegelu, batten einen Butich auf bas S nandauer Rat-baus gerlant, wei Geschübe bereitzestellt und eine ftarte Battouille gur Borbereitung bes Unternehmens ausgefante. Die Regierungetruppen moren aber alarmbereit und bereitelten ben Burich. Son der Spondouer Rommondontur, dem Soldatenrat, ift der betreffenden Kormation befohlen morben, die Truppe bis jum 2. Jedenver aufantoten und jede politische Betätigung einzustellen.

Spartalue in Pamburg.

Camburg, 22. Jan. Die Unrubftifter hatten fich in ben Befie mehrerer Boligeimatien und des Gebaubes ber Landes. herrichaft gefest. Gie auf bas Gebaube ber Laubesberrichaft ift alles mieber im Belit ber Regierungstruppen. Die militärische Sicherung, die etwa 8000 Mann Jufanterie und Artillerie gur Berfugung bat, beablichtigt, mit aller Edarfe vorzugeben, um meitere Rramalle gu verhuten und

Borfommnisse mie in Berlin zu vermeiden. Camburg, 23. Jan. Im Laufe der Racht wurden die bon den Sparfastien noch beseht gehaltenen Bachen und Gebäude vollständig ge faubert. Son den Sicherheitsmannsichaften wurden durch Schusse vier schwer, mehrere seicht verschaften wurden der Gehalts vier schwer, mehrere seicht verschaften lebt. Auf der Gegenseite find bisber amei Tote fesigeitelt. Die Angabl ber Beclebien ift noch nicht ermittelt. Deute früh 10 libr wurde ber Belagerungegustand aufgebon allem Berfonenverfebr ausgeschaltet.

Blunberungen auf ben Rorbfeeinfeln.

Bie aus Bangeroog gemelbet wirb, ift bie Bevolferung ber Rordsecinseln durch berumgiebende Spurtafins-banden ernstlich gefährdet, die die Ertschaften überfallen und plündern. So hat A. B. am 10. Januar eine solche Bande in Störfe von 200 Mann mit 35 Bewaffneten, auf drei Minen-suchbooten and Enghaven tommend, Bangeroog beimgesuckt. suchbooten aus Euxhaven kommend, Bangeroog beimgejuckt. Die Unternehmung ging aus vom Soldalenrat Bremen, der dem früheren Borstand des Soldatenrals in Bangeroog einen Ausweis mit dem Besehl ausgestellt batte, in Bangeroog Bassen und Munttion zu holen und nach Bremen zu bringen. Der Soldatenrat Euxhoven siellte auf Ersuchen der Rimenssuchen Der Soldatenrat Euxhoven siellte auf Ersuchen der Rimenssuchen an güber mannt und gesangen genommen. Die Armierung eines deutschen Ariegssahrzenged, das gegen diese Bande einschreiten sollte, ist durch den Admital der englischen Besichtigungssemmission verhindert worden. Befichtigungefemmiifion berhinbert morben.

Die Beifennna Liebfnechte.

Berlin, 22. Jan. Die Beerbigung Dr. Rarl Lieb. Inechte wird am Samstagnadmittag ! Uhr von ber Spici. wiele im Ariebrichebain aus nach bem ftabtifchen Friedhof in Friedrichofelbe erfolgen. Gleichzeitig mit Liebfnecht wird eine Anjabl feiner bei ben Rampfen getoteter Unbanger em pleiden Orte beerbigt werben, mo bie Stadt ein gemein-fames Grab gur Berfugung gestellt hat.

Die Rumfordiche Suppe.

(Gine Löfung ter Mogenfrage ber 100 Johren.)

Die Rofferiperfungen boben ein gefchicht. fiches Borbild groben Stile in bem gemeinnutigen Birfen bee boberiiden Graien Rumford und in feiner berühmten, fiber gang Gurepa verbreiteten Euppe. Ras ber große Pomiter und Menidenfreund, cenen wi Reiper Zumbusche Meiterband erfieltet, von feinem bent-würdigen Birfen noch beute in Münden Zeugnie oblogt, burch feine bekindrechenden Arbeiten auf dem Gebiet ber Barmetbeorie geleiftet, tonn bier nicht erörtert werben, unb auch von feiner tefermotorifden Zutigfeit in Bobern, Die fich son der Rengestoltung der Armee bis out die Gründung des Englischen Gartens in Munden eiftredt, ift es nur ein fleiner Ausschnitt, ber und bier beschäftigt. Aber mit seinen Erzindungen und Reverwegen im Bereich des Ernöhrungsweiens lebt der Amerikaner Benjomin Thompson, der sich noch seiner fleinen Gedurtsinsel zwischen Rew-Dampsbire und Raffochufette bei ber Erbebung in ben Grofenftand burch ben Togen fert. Er bat bie Rettoffe, in Benein eingefület und eft der Erfinder ber Sporofen, Die jeht wieder fo febr in Auf. nohme gefemmen find. Der "Rumfordiche Roit", ouf bem man obne Bett feden, boden und broten fonnte, murbe bon bem Beimaraner Böttiger in feiner Reitschrift "London und Barie" ale bas "Allbeilmittel für elle Rote ber Rude" gepriefen und erregte logar Gorfbes Aufmerfiamfeit. Shufif ift ben Rumford", jogt ein anderer feiner bamaligen De-munderer, auf die Rumit angewandt worten, Die einigen vielleicht ale bie niedriefte ericeint, die aber gemiß die michtiefte unter ben nübliciten Runften ift: Die Rochfunft. Alle tie prof-Siroming feiner fparfamen Berb. und Efenanlagen pries der Brof aber selbit die von ihm erfundene Rumfordiche Suppe, die von Minchen aus ihren Siegeszug durch die Belt anteat und zu Begien bes 19. Juderbunderts gewaltiges Auffeben erreate Thompson, der als Lehrer, Solbat, Babilter und Erfimer dereits ein reichbemegtes Leben hinter sich batte, son im Jahre 1784, burch clanzende Anerbietungen bes Kur-fürsten flert Theodor von Bayern bewogen, noch München, wurde bier zunächst General-Leibabjutant bes Fürsten und hot vonn als fein Kriegs- und Bolizeiminister, zuleht als fast allmächtiger Kanzler großen Ginfluß auf die Verwaltung

Das Unterfubungsverfahren gegen Ledebour.

Berfin, 24. 3an. Gegen Lebebeur ichwebt gurgeit bei bem Unterfuchungerichter bes Landgerichte 1 ein Strafber. fahren megen Bergebens begm. Berbredens gegen bie 85 115 und 125 bes Strafgefeibuchs (Aufruhr und Lanbfriebenebruch), wofür bas Schwurgericht gufian-big mare. Pon Rechtsanwalt, Dr. Aurt Rofenield, bem ebemalieen Buftigminifter, ift nunmehr ein Antrag auf Doftentlaffung Ledebours gestellt werben, ber bamit begründet wirb, bag ein Alnebwerbacht nicht vorliege.

Arate- und Apotheferftreif ale Besteft gegen politifche

Bremen, 28. 3an. Die Argteichaft Bremens, einschlieglich ber in öffentlichen und pripaten Anftolten fowie in ben Laga. retten beichaftigten Argte baben beichloffen, ihre gefamte be . tafliche Tatigteit eingufteffen, fobalb durch Berforgung ber Bewölferung mit Lebensmitteln, Gas, Gieftri-gitat ober Baffer in gefahrbrobenber Beife unterbunden wird, ober von ber Regierung aus politischen Grunden Berbaftungen bremischer Einwohner angeordnet ober zugelaffen werden. Die Mitglieder bes Berbandes der Bremer Apo-thefen befiber baben einstimmig ben Beichluft gefaft, im Jalle des Streifs der Arzte ihre Apothefen fur jeden Berfebr gu fcliegen.

Beendigung bes Etreifs in Gifen.

Gffen, 94. 3an. Bei ber geftrigen Morgenfcicht find bie Belegicaften familicher Bechen mieber an.

Berliner Regierungstruppen für Dberichleffen.

Berlin, 23. Nan. Inf Anroquing der Regierung wird dieser Tage ein Teil der Regierung wird bieser Tage ein Teil der Regierungs-truppen, die an den militärischen Mahnahmen in der lebten Zeit in Berlin beteiligt waren, nach Schlessen zum Schur der Landesgrenze und zur Aufrechterholtung der Ordnung im Koblen. repier abbefördert.

Berbandlungen mit ben Bolen.

Berlin, 23. Jan. Es ift mit ber Möglichfeit gu rechnen, dog bie Berbondlungen mit den Bolen nachfte Bode in Berlin beginnen. Die endaultige Regelung der polniiden Frage bleibt naturiich der Friedensfonfereng vorbebolten.

Der "heilige Arien" ber Bolidiemiften.

Berlin, 23. Jan. Rach ber "Reuen Burcher 8tn." murben ftarte Teile ber aus Penifchland gurudfehrenben ruffifd en Befangenen nach überschreiten ber beutschen Grenze von Bertretern ber Sowjetregierung in Empfang genommen und für den neuen "heiligen Krieg" begeistert. Es liegen Nachrichten bafür vor, daß die Berinde von Erfolg gekrönt sind und zählreiche aus Gefangenschaft zurüchgekeite Soldaten ibre fanatische Begeisterung für Len in und Trobf warbringen und erklären, daß sie bereit sind, für den Bolichemismus in den Aries zu gieden. Bolichewismus in den Arieg gu gieben.

Baberne ousgendt. Im Rasmen ber großungigen Bohlfabrts-e neidiungen, die er b'er birchiabrte, unternahm er ouch eine energische Befampfirm bes Bettelwefens und ber Bungersenergische Belämpirm des Betrelweiens und der hangen not. die demals berrickten, und wenn er mit der Keftnehmung famtlicker Bettier durch die furfürstliche Reiterei, wodei er einenkändig zugriff, und öber Unterdrungung in einem großen Arbeitshaus einen nicht ger-de vordiblicken Genaltsaft durch-führte, so tot er vestemohr für die Armen durch die Organis sotion großer Wassenspeisungen.

Rach goffreiden miffenichoftlichen Berfuchen fent er, wie er felift in feinem berühmten "Gfich über tie Ernahrung ber Mimen" mitteilt. "baf bie billigfte ichmodbaftrite und nobrfafteite Speife, die gefunten werben konnte eine Suppe ift beitebind aus Geitte, Erhsen, Kattoiseln, Brotsinden, Elife, Sals und Wasser in bestimmten Mengen. Die Art der Zudereitung diese Eurpe ist die kelgerde: Wasser und Gerite werden auerit gusammen in den Sparkoder geton und zum Kochen gebrocht; bann merben bie Erbfen binguocfingt, und bas Rochen unter fleinem Reuer zwei Stunder fertgefest. Dann fom-men die Rartoffeln binzu, und bie Mofie becht noch eine Stunde, mober Die Riffifefeit mit einem großen Golgfoffel umgeriibit merben muß. Donn wird Gffig und Gelg bingu-getan, und gulett erft, wenn bie Surve aufgetragen merben foll, wird. Erol bineit geschnitten. Die Menge von biefer Suppe, die genügt, um eine froftige gefunde Berfon bollig gu fattigen, betrögt ein banerifces Pfund = 550 Gramm. Spater gestaltete Rumford bie Bubereitung noch billiger, indem er ber Suppe Anocen Blut und andere bisber nicht verwendete Abialitoffe gufebte. Bebulaufende murben tiglich mit biefer Suppe in Munden gespeift, und ihr Rubm verbreitete sich durch gang Teutschland, wo das Beispiel vielfed Rachebmung fand. Die Biener Dichterin Caroline Bickler gibt diefer allaemeinen Begeisterung in ihrer Ibnlle "Die Aumfordiche Surre" Ansdrud, in der es beifet: "Benn für geringeren Breis, mit leichter Rube sich fünftig / Tousende lieftige Menichen nöhren: wenn auf der Armitet Dente fleisige Reniden nöhren; wenn aus ber Armut / Dutten ber Mangel entneicht.../Dann verbanken wir froh bas Glud ber veredelten Menidbeit / Teinem erfindenten Geift o Rumford!, ber Du bes Segens / Unverfiegbaren Quell in leichterworbener Ereife. / Ginfoch und fill wie ein Berf ber hebren Reiner, und bereiteft." Die Englander lermen burch bie Einführung biefer "öfenemischen Suppe" erit Sin ve effen, bei bei großen Teverung ben 1796 bis 1790 wurden in Lon-bon aublreiche Suppenkaufer errichtet, in benen Raffen-

Wiesbadener Nachrichten.

Bur hentigen Bahl.

Beute wird wieder den gangen Tag ununterfrochen ben 9 Uhr morgens bis 8 Uhr obends gewollt. Wir weifer, noch einmal auf die Lefonntmochungen des Magiftrats bin, bah einmal ouf die Lesonntmachungen des Magistrats bin, das man nach Möglickeit die ru bigen Stunden zum Wöhlen benuben iell, damit ein Andrang vermieden mird, zumal es nicht ausgeschlossen fit, daß die Bohlbeteiligung diesnal nach stärker wird als am vergengenen Gonntog. Um Frrungen und Wirrungen zu vermeiden, werden wir von einem Bablvorsteher g beten, insbesondere darauf binzuweisen, daß die Bidler werm Bablzettel nichts bin zu fügen, d. h. weder mit Plei noch mit Tinte darauf schreiben, noch dem ihnen im Bablvoreau öberreichten Umschlog etwas anderes beitigen meder mit Pei noch mit Tinte barauf schreiben, noch bem ihnen im Wahlbureau schrreichten Umistleg etwas anderes beifügen oder gar den Umistleg zu beschreiben. Es ift nämlich mehrfoch vergesommen, daß der Wähler bezw. die Wählerin die von ihrer Vartei zusesandte Bestlarte beiwlest hatte; andere betten aus die die mit ihrem Namen bezw. mit der Lesac dnung ihrer Partei verschen. An diese Stimmen weren natürstich ungültig und zöhlern nicht mit. And ten gleichen Eründen dürste is für die Wähler und Wählerinnen auch das beste sein, sich bei te ear nicht um die perhundenen Auf der eine Macht. fein, fich bei te gar nicht um bie verbunbenen Bablporicilige beiten, wie tie amtliche Befanntmachung in unferet Areitige Bergenausgebe ausbrüdlich hervorfecht, bei der Bahl ielbstendig und türfen auch bierbei nur Namen aus einem einemen Mohlvoridleg entnommen werden. Erft bei der Perteilung der Abgeordnetensite gelten die verbundenen Boblvorichläge ben anderen Boricklägen gegenüber als Bahl-

Die Deutide bemotratifde Bartei mocht bie Babler und Boblerinnen nech befonbere barauf aufmerffam, Bahler und Wohlerinnen noch besondere darauf aufmernam, bois ihr Stimmgettel der pangen Aufloge unserer beutiger Ausgade beilicat und bittet. feinen Bablgettel abzugeben, auf dem andere ols diese Ramen stehen. Einen gemeinsamen türgerlicken Bablgettel gibt es nicht; jeder muß sich für eine Bartei entscheiden. Ter Stimmgettel der Deutschen demofratischen Partei beginnt besauntlich mit dem Ramer

Die Bentrumemablerverfammlung am Areitagebend in Die Kentrumswählerversammlung am Areitapedend in der "Turngesellichaft" war zwar wiederum gut besucht, es bereichte aber nicht mehr der gewaltige Andrang wie in voriger Wocke. Als eriter Redner iprach Lerr Kaufmann K. Greiff über die Betätigung des Zentrums im früheren preukischen Kandidon. Er rühmte das Ventrum besondert als Pittelitandsparten, die steis das Interesse der Landwerfer und Kleingewerderteikenden gegenüber dem Warenhaussnitem vertreten debe, so insbesondere bei dem Geseh über die Absahlungsgeschäfte, der Besämpfung des unsonteren Vettbegaftlungegeschäfte, der Befämpfung des unlauteren Bettbe-werds. Abanderung der Kenfursordnung ufm. Geltswerftänd-lich wurden auch die Angestellten und Arbeiter, nicht vergeffen, ind wurden auch die Angestellten und Arbeiter, nicht vergesten, wobei der Redner u. a. den Schut, der kaufmannischen Angestellten als einen bedeutenden Peogrammpunft der Kentrumsparte bezeichnete und für die Soziakpolitif mit Genngtung auf Trimbern und hinde verwies. Anch will das Zentrum nicht vergesten baben, für die Landwirtischaft einzutreten, und bei sogar, noch dem Redner, in wirtschaftlichen Dingen vielgesieltig und rubmwell mitgewirft, natürlich alles von der christlichen Auflössung aus und unter den Grundläben von gestaltig und rubmpell mitgewirft, notürlich alles von der christlichen Aufsoffung aus und unter den Grundfähen von Treu und Glauden, mährend das fulturelle Programm des Jentrums die Edriften überhaurt nur befriedigt. Auf diese Weise nachte der Reduct Etimmung für die Berele Schwarz, mas ihm seine Zudörer und Zudörerinnen dank dar autitierten. Auch der gweite Reduct Ardeitscher Arund der greite Reduct Ardeitscher Arunds und trat inschiendere dafür ein, daß für untere Arungs und trat inschiendere dafür ein, daß für untere Arungs delch die ig ist neudlich von Reiche megen grundlegende Bestimmungen getröffen werden striftel in der geitrigen Abendanderbe über die Berordnung des Ariegsministeriums, betr ausgebe über die Berordnung des Ariegsministeriums, betz. die Rentensuschlöfee ufw., berworcebt). Ter Redner verlangte ferner icherie Lekampsung der Bodenspekulat in und Abban der Lebensmitt spreise, und tat dann später, als er erneut auf der Lebensmittelvreise, und tat dann ipater, ale er erneut auf das Candemert zu wereden tam, so, als ob er und das Jentrum allein beiechtigt seien, für die Anteressen des Mitteltands einzutreten und zu werben. Derr Dauptichristleiter Dr. Gene de teichästigte sich dann in eingehenter Weise mit dem Ergebnis der Wahlen zur Rationalversommlung, bei der nicht die Temofraten, sondern das Zentrum den großen Sieg errungen bätten und pelemissierte auch in anderer dinsicht aegen die Teutsche demofratische Partei. Oberlebter Alaus Rramer fproc noch aus leicht durchfichtigen Grunden für bie Errichtung einer nestdeutschen Reput! f. umfaffend die Proving Abeinland, Bestigien und Defien-Naffau und gegen die Republif Erog-Seffen mit der Stadt Frankfurt als Zen-

spekungen im geöten Stil mit ber Mumfordichen Suppe natikanden. In Poris rief man eine "Bhilandtropische Ge sellicaft gur Berteilung Rumfordicher Suppen ins Leben, bie in zohlreichen Anftalten Suppen an die Armen ausgab Abnliche Unternehmungen wurden auch in den anderen Landern Europas ins Bert geseht, und man berechnete, daß eine Gerforenis wan nielen Williamen gerieft warde durch die ver-Gesparnis von vielen Millionen erzielt werde durch die ver-isandigere Lenugung der Achrungsmittel, die diese Tuppen rezept herbeigeführt bobe. Die Literatur dieser Jeit balli wider vom Lod Aumfords als eines großen Boblidiers der Renfasheit: "Bon der Newa die zur Seine, von der Themis bis gur Donau fdmebt bes Grafen Benjamin Sumford Rame viel zur Bolian falled von Gehafen Erferende und hungernde ouf viel toufend Lippen. Er bat die frierende und hungernde Menicheit gewärmt und gesättigt. Die Zeen sangen an seiner Biege nur den einen Sogersipruch: "Unfer täglich Brot gibi er beute."

Mus Munit und Ceben.

trot. und Angelpunft, morouf Stadtverordneter & in? Die Berfammlung mit ber Aufforderung, für bas gentrum gu

stimmen, ichloh.

— Lebensmittelverteilung. Der Magistrat veröffentlicht in der vorliegenden Ausgabe den Berteilungsplan für die kommende Bocke. Wie sich aus der Anzeige ergibt, kommen an die Kunden der Kolonischwarengeschäfte 1 dis 110 je nach Bochandensein verschiedene Sorten don Gemüsckonfervon zur Berteilung. Jeder Käufer dat nur Anspruch auf Berabsolaumg derjenisch Gerte Konfervon, die seinem Geschäft aur Berteilung überwiesen ist. Winsiche auf Zuweisung bestimmter Sorten können nicht geltend gemacht werden. Da die Kronferven in verschiedenen Bedungen zur Ausgabe gelangen, munkt ein Durckschnittspreis seitarsent werden. Daden ab. frimmen, ichloft. mußte ein Dutchschittspreis seinagen gut erlegte geinigen, beidende auf ten Dosen angebrochte Kleinverfausspreis find baier nicht mehrebend. Es sind nicht so viel Konferben borbanden, daß die Sonderverteilung der gangen orisansoffigen Eine ebnetistoft gugute tommen tonn. Die Berteilung von Gemitselomserven an die Kunten der übrigen Kolonialwarengeichofte wird forwefett werben, fobelb meitere Rufuhren eingeschotte wird fortioriebt werden, loveld weitere Aufuhren einstreifen Auch Neuhingugegogene, die in den ersten Boden auf Barenbezug in den tiddrischen Berkaufeliden angeweigen ind, wonnen feine Gemusekonserven erhalten, ebenso keine Enlafischen Sechanneisungen für getrodnete Solafische werden auf Bunsch in den Kischeckhoften verabfolgt. An Kaffeeduit hommt Lichorie und Kornfrant auf Ausgade. Es wird noch dersouf gestellt und kornfrant auf Ausgade. Es wird noch dersouf gestellt und Kornfrant auf Ausgade.

auf it sommt Licorie und Kornfrant zur Ansgade. Es wird noch darauf ausmerham gemocht, daß die Berkaufszeiten in den Bertellungsgeschöften bis 4½ Uhr verlängert werden sind.

— Gine Rebenfielle der Bezirksstelleischielle und des Riehbandelsverbands murde, wie die Bezirksstelleischielle bereits bekanntgegeben dat, insolge der Besetzung für den Regierungsbezirk Westdoden bier errichtet. Roben der Schlacktvielbaufberingung wurde ib- auch die Lerteilung des nach dier gekangenden Schlachtviels für die Kreise Roeingaufreis. Höchtig
Wiessbaden-Land und Wiesbaden-Stadt sowie die Durchführung der feir Ein- und Ausfrehr von Rute. und Luchtvielt errung der fir Ein- und Ausficht von Rute und Auchtrieb er-laffenen Anordnungen innerhalb bes befehten Gebiets über-tragen. Die Geichäftsräume befinden sich im hiefigen Schacht-hof und wurde als Leiter dieser Achenitelle der seitherige Ber-traucusennen Derr Beter Schmidt ernannt.

militörrenten. Die nächte Zohlung der Militörrenten findet om 29. Januar beim Postamt I (Rheinstraße) sigtt. Den Beziebern von Wonnschafts-(Rienten wird bei dieser Schlegendeit der für Januar bezogene Betrag noch malt als ein molige Teuerungszulage ist der Zohlung am Schalter zu erteilen. Santlicke fölligen Renten müssen tuntichst am 29. Januar obosheben werden.

— Ariegsnstgeld, Auch das Kotgeld des Bezirksverbande Wiesbaden und der Stadt Biebrich, die am 1. gebruar zu Einziehung gelangen sollten, behält nach diesbezüglichen Bestanntmochungen im Anzeigenteil mit Rücksich auf die zurzeit bostehenden Verdältnisse dies auf weiteres seine Giltzigleit.

beitebenden Berbaltniffe bis auf meiteres feine Giltigfeit.

- Diatoniffenpflege. Das Diafoniffenheim Emfer Strage ftellt, nachdem nunmehr bie Schweftern aus dem gelb gurud-gefehrt find, ihre Diafoniffen gur Privatpflege wieber gu-

Berfügung Der Berfebr mit bem unbefehten Gebiet. Die Beborbe bringt feinenbes in Erinnerung: Der Bertebr gwiden bem befetten Ecbiet und bem übrigen Deutschland tann nur in befonderen Ausnohmefallen geftattet werben. Deshalb itt es nublos. Reiserlaubnisscheine nachzusuchen, wenn die beabsichtigte Reife nicht unbedingt nomendig und von allgemeinem Interesse ist, da in diesen Fällen die Erlaubnis verfigt werden mußte.

- Dofnahmen gegen bie Bohnungonet. Bur Bebebung ber bringenditen "Wohnungenot" bat die Reicheregierung eine Berordung erloffen, Die fofort in Aroft tritt. Darnach find Berordnung erlauen, die sosort in Kroft tritt. Darnach sind die Laidersdechorden verpflicktet. Bezirkswohnungskommikare zu mählen für die Bezirke, in decken besondere Wohnungsnot berricht. Die baurschlichten Besugnste die die Bezirke wohnungskommisser geben dahin, Grundstüde zu enteignen. Diese Enteignung geschiedt nicht im Wege eines formlichen Bersohrens, wie es bisder vorgeschrieden war, sondern durch Infelung eines formlesen Bestohrens, wie es bisder vorgeschrieden war, sondern durch Infelung eines formlesen Pelcheids, dem led alich eine Anhörung des Grundeigentümers und der Gemeinde vorderzaugeben bat. Dieser Bescheid ist umansechtbat. Argend ein Blechtsmittel oder einen Rechtsweg gibt es nicht. An Stelle der Enteignung hat auf Antrog des Grundeigentümers die Pelatung des Erundssüds durch ein Erbbaurecht zu freien. Um die Beieftung mit dem Erlbaurecht durch fishen zu können, dat die Reichtung mit dem Erlbaurecht durchtere Berordnung bat die Reicheragierung gleichzeitig eine weitere Berordnung über das Erkbaurecht erloffen, die an Stelle der unzulingslichen Bestimmungen des LEB, tritt. Diese Berordnung sichlicht sieht gröftenteils an den Enwurf an, den das Reichsweitschiedung am 3. Mai 1918 der öffentlichen Erörterung

unterbreitet bat.

— Unfall. Am Freitognachmittag verunglüdte beim Dolg-tällen an der Kosanerie der 40 Jahre ofte Zimmermann Eruft Krebe, indem ibm ein Aft auf den Kopf fiel und ihn verlebte Bebauernemerte murbe ins ftabtifde Rranfenbaus per-

bradet.

— Gerichtliche Cansgrundstückversteigerung. Das biefige Amtiericht seite gestern vermittog das Haberaum, Grabenstraße 31 begte.
Deitenstügel, Orf. win 1 Ar 12 Cuadratmeter Fläcke, der Beiericht siese 25 mit 1 Ar 12 Cuadratmeter Fläcke, der Benordief Bestenlingel, Detrand une Apperaum, Gebenfloge of Schi-Begemanklinds 35, mit 1 At 12 Luabrainster Flade, der Schi-leigerung aus. Tos Gennistüd ih beloßet mit einer ersten Happathel son 35 too M., einer zweiten von 2006 M. und einer ortiten in erbe ton 15 500 M. ür ten Uhrmacker J. M. siwie einer weiteren Eickerbeits. Erpethel Die Tare des Feiderichts eins dem Jahre 1912 Lerragi 3. (M. M., die der Schierichtsdesse des sesen nur 72 100 M. Im Termin legte das Höchigkobe mit 61 fan Wait der Indoler der 15 500 M. Hurchbif M. ein. Nechte bleiben belei nicht lesieden. Die Zuschlagserteitung wurde auf acht Tage unselfent.

Lorberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes,

* Reues Pinseum. Ter Anstauliche Aunftverein Wesbabener Gefellschaft für tiebende Aucht eröffint am Sonntag eine umfangeriche Kelleinbanklichung des diesigen Maters Josef Eberg. Durch ibitig leidmeile überialtung von Werfen aus Wiesbadener Privaticis konnte eine Wertalden von 130 Gemälden, Agrunellen, kobellen, Keichneugen und Libergaphien gusammengebracht werden, die die Euchischen der Kündlere ber lepten Jahre veranschau ich. Ausgestellt werden kerner einige Wochspuppen von Matre Bilberg. Mainz. Die Käume sunt gefehrt taglich von 9 die 1 Uhr.

Mus dem Landfreis Biesbaden.

Wr. Biebrick, 24 Jan. Der vatersändische Frauen.
ver. Biebrick, 24 Jan. Der vatersändischen Eriogreicke
berein hat auch im vergangenen Jabre viederum eine ertogreicke
Teiten entremmen An die Etelle seiner aus Gelundbeitzerücklichen Teten entremmen An die Etelle seiner aus Gelundbeitzerücklichen Feiner wurde tie erlie Schapmeisterin Frau De. Kalle gewährt.
Richwert wurde tie erlie Schapmeisterin Frau De. Kalle gewährt, welche ibr Schapmeisteraum beibehol' und mit dem Fasten berer Lielbertretung Frau T. Ang Doderbest betraut, wöhrend krau, Lielbertretung Frau T. Ang Doderbest betraut, wöhrend krau, K. Marx in den engezen Verhand berusen wurde An die Stelle von weiter prindostretenen Forstandsmitg iedern troten die Samen Usener. Seitler Flum und Eiwen. Tie Ariegssitziorge erktredte nie und die Beschäftigung von Go die 76 Arouen mit der Anfertigung von Exellisosen Trestecken, Angügen sir Gesongene, Haldindown, der Ereichischen Liw, wohlt zund 20 000 M. Arbeitsslöhne ge-sohlt winden Tie Geschatten im Rest wurden der reichisch be-docht Wit dem 12 zwiegesstürser im Prosonissendause aus. Als geschafteles sir deserfürsere im Prosonissendause aus. Ma Griedendardes kurde 456 erholungsbedürstigen Männern und

:= Anringen, 25. 3an Die erfie groß: Dolgverfteige-rung im Stoat-walb, Tibrift R-flinger, findet nachten Donnerd-top, ben 3. 3anuar im Caa,ban "hinfelbaus" am Babnbel Auringen-Bedenboch frott.

bt. Bocheim a. M., 25. Jan. Bur Stenerung ber Brennftoff-uet togt bie & mainte eine erbebliche Annahi Pappeln und Linden an Laudftragen, soweit fie burd die eigene Gemaifung führen, fallen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

FC. Mainz, 24 Jan. Der "Mainzer Anzeiger" und das "Mainzer Journal" sesten auf Amerdnung der franzonschen Militärebehode vom 27. Januar ab 14 Lage ucht erscheten. Diese verschiede dem 27. Januar ab 14 Lage ucht erschernen. Diese verschingte Strafe wirde aber con der das der Abilitärverwaltung nachigstig und nediwellend al. soede en ie das die Seiden Zettungen wieder am 27. Januar wie gewohn ersteinen. — Eine gestenen werden, — Eine grüßere der ihren wurden, als des Endendes übersicht, verhaltet. — hit Bei Aubenbeim schlugen die Franzeien eine drifte Gestellen und franzeisch wiederen Brücke fand unter Entstelltung reichsten Gervänges hatt. General Margin wohnte der Aeier an Ford des Kann uendeords "Argonne" bei.

latinng reichten Gevränges hatt. General Mongin wohnte der Aeter an Pord des Kan uenbootes "Argonne" dei.

ht. Vingen, 25. Jan Die tranzbiriche Multatverwaltung des Kreises Lingen der angegedenet, des in allen Eberstägen der ladeischen unt landichen Nordschulen des Betwaatungsdructs Kingen wochentlich dere Etunden französischer Unterricht zu erteilen ist.

seh. Dech a. R., 28. Jan Die Stadtwerden Erhofung der derhofung der beschen in über beutigen Singen wochentlich krait, und zwar beischlesse über eintrisches Lichtiches Lingenseiten Die Die Kraitinde Krait, und zwar wurde der Lichtisches Lingenseite von So auf de Pil, der Kraititumpreis wurde der Lichtisches Lingenseite von So auf de Pil, der Kraititumpreis von 25 auf 28 Pi pro Kilenattiunde beraufgelest. In Beedenbung nit bieser Mohnadme untern and die Kreite ine Gas erhöht, und ihrer von 18 auf 21 Pi, pre Kaditung der Kreite des Gedehen, und ihrer von 18 auf 21 Pi, pre Kaditung der Erwerbalten die Euchtenseiten der Kreiten der der der der der der von 18 auf 21 Pi, pre Kaditung der Erwerbalten der habentage wird feine Unsarstähung zewöhrt, mit Ausnahme an heunfchrende wird feine Unsarstähung zewöhrt, mit Ausnahme an heunfchrende wird feine Unsarstähung zewöhrt, mit Ausnahme an heunfchrende gestellt wert an Politiche Bersonen: über 21 Jahre albe Erme Lingen und heiter der der der der der El Jahre albe der Ausgeschen Ließ El Jahren 120 M. pro Zag, von 14 bis 16 Jahren 130 M. tre Zag, Fun Familienangebörge, zu deren linderhalt der Unterhöhne der Ausgeschlungen der Gewährt ihr der Ausgeschlungen der Kreisten der Ausgeschlungen der Kreisten der Ausgeschlungen der Kreisten der Unterhöhnen der Unterhöhnen der Kreisten der Unterhöhnen der Ermerkohnen er und der Unterhöhnen der Ermerkohnen er unterhöhnen der Ermerkohnen er unterhöhnen der Unterhöhnen der Ermerkohnen er unterhöhne

Gerichtsfaal.

we. Aleinviehdiedstähte Berldiedene, zeitweisig bei der Strafenbahn angehellte Ariegobelsfährte aus Beschrift baben unter dem
Tronge ihrer ichiecten virtickaftlichen Berdaltnusse in Wiesebaden
in der Nähe bed Schlachilotes bei Erhaldnikation Biedrichels
in der Reidiresse in Biedrich Fühner bezw. Etallbasen gehehren und verzahrt. Die Stroffar wer war zweiselbast, od Beriener, weise den Krieg mitgewacht baten, auch dann unter der
Amnehierrich and dem Texember sollen, wenn die Straftaten nach
bere Entlessung and dem Texember sollen, wenn die Straftaten nach
bere Entlessung and dem Texember sollen, von wie daher zunächs
eine authenrische Interpretation des Erfastes berbeignführen versuchen und setzt die dahm tie Urteilsverkindigung aus.

Sport.

· Giefport Die Poteisbabn Eperiplat Raiferfirage ift geoffnet. • Ein Aufenf des Teutschen Neisesansichusses für Leibesübungen. Ober Legierungerat U. Beicheausichungen im Leidesübungen. Oberengerungerat U. Berren, eriöhr in der Dezemder-Rummer des Eradion-Kaluters sollersten Aufenf. Seit Monatsfris somoegen dei Bassen. Unsere Prüter und Komeraden sehren aus dem gegenden wirden der Arafte suden und emportnogen soll, dricht au Da rust auch uns die Filicht zu emportnogen soll, dricht au Da rust auch uns die Filicht zu emportnogen soll, dricht au Da rust auch uns die Filicht zu emportnogen soll, dricht au Da rust auch uns die Filicht zu unserem toreisangtigen, telleteitentenden Werke. Hern dem prütischen Erreite wird die der unt aus gescheritung und Pfe ge der Leiber übung Durch sie ist unser Vollen den Bentereitung und Tede der Pelben dahin ist, und die Listische Widerinadskraft und Arbeitssteube erwerten, die die seinen der deit von uns verlacht und Der Teutsche erweiten Turch trootmösser deit von uns verlacht Trüdend und ich ver Teutsche erweiten Luck trootmösser Leibesübungen erzogen, gesund, entlastsom, gelenk auch der Arbeite fürze kaben. Deutsche Etarke kunden An tie Arbeit! . Gin Mufruf bes Zeutiden Meldedaubiduffes für Leibesübnugen

Reues aus aller Welt.

Zugensammenhoft in Frontreich. Bor te Due, 24. 3an. Saros meltet 3r ter Robe tes Bahnbofe von Mouvage ftief-ein Sanitateguç mit einem Urianterzna mlammen. 16 Zote und 41 Bernunteie werten gemeidet. Eina 16 Bagen murben

genftort. Aledsiederfalle in Berlin. In letter Zeit ist eine gange Angabt ren Fledsiederrefrausungen in Berlin seigestellt worden, die gwiselses aus dem Chen einerschliese worden find. Um der Erlahr einer weiteren Berbeitung zu begegnen, dat der Bertiner Wagistrat vesendere Berfedrungen ertreffen. Giv zweitere Eintplon Jumpel? Wie die Eppen aus angeblich gwertöffiger Onelle ersebren taben will, soll demnacht gwischen aus Echneiz und Aralien ein Bertrag weber den gede met eine alle mit ein den piontunne: puftante semmen, der roch in diesem Jahre sertiggestellt unn e. gefann des Johres 1860 dem Petried übeigeben werden soll.

Mus unferem Leferfreife.

* Leiber ist rie, ceichimpit austen über die alle boben Preise, die die Lantwirze für die netwendigken Lebensentel Preise, die die Lantwirze für die netwendigken Lebensentel obsernammen haben. Seute lest und im Gang durch die Stadt erscherken über die geratzu im chtlaren Jerse, die in den Laten ihr Getrauch artifel und Lebensmittel regischer Urt vergeichnet ihr Getrauch artifel und Lebensmittel regischer Urt vergeichnet für Getrauch artifel und kehren. Die seine derint einem erdenungsmäßigen Iechten. Die Stadie Wind mehr, Listund gewöhnlicher Label frei. Tolle Wicht und niede, die Verwachsen I. B., Ly Piend geförrte Aueriden 1.65 W., ein Piund kobel 2.30 W., ein Plund geförrte Aueriden 1.65 W. ein Piund Kobel 2.30 W., ein Plund geförrte Furchfaren 1.65 W. ein Piund Kobel 2.30 W., ein Plund Prietringe 5 W., Ly Piund Balungfe 1.75 M. ufw. Golf das weiter gedu der wedern? Kann da die statische eter kaatliche Veberte nicht Bandel ischien? Konn da die statische eter kaatliche Veberte nicht Bandel ischien? Ko ift die Vereieptissungsselle? In Fällen, wo Studer vorliegt. Bo ift die Vereieptissungsselle? In Fällen, wo Studer vorliegt, lestungen veronlogt werten. Gewis soll ieder Geichaftsmann seinen levungen veronlogt werten. Gewis soll ieder Geichaftsmann seinen angemeisenen Vereienf baten, aber es sichelm sich viersach um Ausbutung des Käusparpatissungs zu handeln. (Midd permenbere Emlenbungen werben weber jurfidgelandt, noch aufbewahrt.)

Handelstell.

Die Industrie über die gegenwärtige Lage und die Aussichten für die Zukunit.

·IL

Aus dem nachstehenden Schreiben des Direktors Huge Lewy der A.G. vorm. H. Gladenbeck u. Sohn. Bild-piellerel. Berlin. klingt bei aller Zurückhaltung ein erlron lich zuversichtlicher Ion. Er schreibt über

die Aussichten der deutschen Motallindustrie:

Lewy der A-G vorm. H. Oladenbeck u. Sohn. Bildrielerel. Berlin. klingt bei aller Zurückhaltung ein erfres
lich zuversichtlicher Ten. Er schreibt über

die Aussichten der deutschen Motallindustrie:

Die Meinungen sind sehr geteilt: schwarzer Pessimsmus auf der einen Seite, gedimpfle, aber ooch entschlossene
Zuversicht zuf der anoeren. Will man sich ein einigerinalien zulreffendes läßt machen, so wird man gut tun, nicht
nur vorwirs zu schuen, soendern auch ruckblickend die
Vergangenbeit an sich vorüberrieben zu lassen. Um uus für
zu lernen umd durch Vermeiden, früherer Fehler die Aussichten für die Zukunft zu verlessern. Die Gegenwart mit
ihren Wirren müsser wir aus dem Soiel lassen, denn noch
sind Handel und Verkehr gelähmt unter dem Druck der
über Deubseiland hereingefrocheuen Knästropne. Dat
aber kann nicht unbegrenzte Zeit dauen. Der Tag wire
und muß kommen, an dem des deutsche Volk sich aufraft
und brob, alier schweren Lasten seine unendlichen Fähnz
beiten wieder voll und ganz in den Dienst friedlicher
Wirtechaft stellt. Dann wird auch die deutsche M et a. it
waren in dus trie den Pietz wieder einnehmen, der
ihr der Krieg geraubt hat Es ist wahr, noch sind die Rom
stertsilien kunzu und teuer und sie werien, soweit wir
sie nicht im blunde haben, vielleicht nicht so bald in den Früherer Umfange Loeinkommen. Aber haben wir in der
vergangener 4½ Jahren denn nicht gelernt, sparsam zu
wirschaften? Sinn wir denn ticht zur Einsicht gekommen
daß wir frühere, von dem Kriege, mit eilen Materialien wire
Kupfer, Zinn, Nickel und anderen Metallen geradza strukwendigkeit des Susrees nicht Finnerzeins genug zweiben
wendigkeit des Susrees nicht Finnerzeins genug zweiben
wie wir mit geringeren Mittele zleie häuten geradza strukwendigkeit des Susrees nicht Hingerzeins genug zweiben
werde erleit von hrsatzstoffen, sondern von wirtekaht
licherer Verwendung derselben Materialien geradza strukwendigkeit des Susrees nicht Hingerzeins genug zweiben
um sauf den Weilmurkt wießer einzuführen. Men
lich kaufen zu der ein de

Vaterlande.

Herr Konsul C & Ctto Müller, der Inhaber des gleichnamigen Kunstgewerbehauses in Karlsruhe, sicht das Schickral der Geutschen Metallindustrie elwas oles im istisch an. Er schreibt : Es ist gewiß nicht leicht, in der vor Ihnen berührten Sache aus unserem Gesichtskrußen heraus ein sicheres Urleil abzugeben, dem alles, was das Schicksal urserer Metallindustrie in naher Zukuast bestimmen wird, ist in roch im Werden begriffen. — Ich nöchte im allgemeinen kein günstiges Prognostikum sellen, denn große Schwierigkeiten: die Beschaffung der Rohmöchte in Lepelung der Lohnverhältunsse und Wiedergewintung des Weltmarktes beißt es zunschst zu überwinden. Mit schwersten Bederken eistilt es mich, daß bei Fortbestand von Lohnverhältnissen, die den heutigen sind, sich die Produktionskoster dereit steigert werden, sind, sich die Produktionskoster dereit steigert werden, daß wir auf dem Weltmarkte nicht mehr konkurrenzfähig sind. Die cewaltigen Schwierigkeiten und Hemmnisse, welche uns der Krieg und sein Ausgang auferlegt haben, bestehe uns der Krieg und sein Ausgang auferlegt haben, bestehe uns diesem Witrsal führt und ich fürchte, inß unsere Metallindustrie einer sehweren Zukunst entgegengent.

Brieffaiten.

E. R. Gie fint trettem verpflichtet, Die toufmannifche Rortbilbungafdule gu befreben IR. R. Bie miffen unter ben heutigen Berbaltniffen bem

Erfuden ber Beliget nadfemmen

Mehrere Geidaltwiente. Die frangolifche Belannngebeborbe macht austrudlich barul aufmerflam, bas lein frangolifches Gifb in Rabining genemmen werben bart; unter feinerzeitiger Dinmeis geidat alfo ju Nedt

Arl. 24. Ge ift am beften, wenn Sie fich an einen Rechisanwalt werten.



Reflamen.



Der beutigen Gefantauf age legt ein Et mmg tiel ber Zen ichen bemotratifcen Bartei bei. . F 3:3

Wettervoraussage für Sonntag, 26. Januar 1919 Wolkig, leichter Frost, schwache nordöstliche Winde.

> Di: Morgen-Musgabe umfaht 14 Seiten torole ble Berlagebeilage "Mit-Raffau" Rr. 1.

hauptidriftleiter & Degerborit.

Berantworfich für Lentartifel A. Degerbock; für volleiliche Badrichten : 3. Gan ber, für den Unterboliungsteil. 2 o Nauendorf, für den loialen und propunistien Leit und Gerichteiaul 3 A. B. Ca. für den Danbei W. Ca. für des Unterigen und Relamen: 3. Dorn auf, immite in Miesbaden.
Drud u. Berlag ber E. Schellenbergichen halbuchbrucken in Miesbaden.

Sprechltunbe ber Schriftietung te bis 1 Ilbr.

Auf bie felber 50 g 9 1 Gi 125 g 8 100 g 6 250 g 8 250 g 9 Zonerfr 200 g 8

Mr.

60 g get Sin

> Gen teit

Grupp

Sp-1 A-1 E-1

ideaft a faufbere 20 ice

b-find t

201

mi'tel f

Gti brachten bis au

IN brachte Regier und 5 am 1.

löjung aufger auf d termin Di

Die fefte 1 merben bon be ebenfal 2301 fiche 9 B. otge

Birot. bredtie micht b 20 mertur

folge o bon 9-

1. Warenausgabe.

Auf bie vom 27. Januar bis 2, Febr. gultigen Bochenfelber (Nr. 5) ber Lebensmittesfarten werben verteilt: 50 g Margarine sum Preife pon 33 Bi. je 50 g,

1 Ei gum Prei e von 62 Pf. je Stud, 125 x Zucker zum Preise von 55 Pf. je Bfund, 100 g Craupen zum Breise von 44 Pf. je Pfund, 250 x Anfierzusan zum Preise von 116 Pf. je Ffund, 250 x Wa meiade zum Preise von 110 Pf. je Pfund, 7 Tsurd Kartoss in um Preise von 91/2. Pf. je Bfund, Femerfrent (markenisch) zum Preise von 35 Pf. je Pfund,

Fonerfrant (martenfrei) jum Breife von 35 Bf. je Lfund, 200 g Steijch und Wurft gegen Bieifchma.fe 1-10.

Condernerteilung

(nur an bie ortsaniaffige Giumobnerichaft) : 60 g getroduet Calgfiide jum Breife von 280 Bf. je Bfb. an die eingeschrieberen Kunden der Filchgeichafte cegen Eintragung des Buchftaben "A" auf die Rudieite der Rahrmittessarte.

I he Gemuje-Ronferven in Dojen an die Runden bet Rosonialwarengeschäfte Rr. 1—110 Preife je kg Rottobl, Beiftobl, Spinat, Stangen-1 150 Pf. bebnen, junge-Karotten, rote Rubeni 198 250 Tommatenpuree

Berner für Lirter im 1. rub 2 Lebenejehre: 125 g Anter jum Breise von 55 Bf. je Bfund, 250 g Kindergerkenmeht jum Preise von 20 Bf. je Ib. bon Donnerstag bis Samstag in bin Mitchber-teilungsstellen gegen Borzeigung der Milchlatte und bes haushaltsausweises.

2. Bertaufeeinteilung

Gruppe	in den Mehgereien	in ben Entt rge cofften
R-80	Camétag 8-91/2	Greitag 8-10
Sp-Z	91/2-11	10-12
A-D	11-12	1-3
E-H	1-2	3-4'/2
J-L	2-3	Gamétag 8-10
M-Q	3-4	10-12
A-Z	4-1/2	12-12'/2

In ben Solonialwaren- und Glidgeichaften:

Sp—Z. Tonnerstag iermitt. K—M Freitag nachmittag. A—E Donnerstag nachmitt. N—So Samstag pormittag. A—Z. Gamstag nachmittag.

3. Mitteilungen.

Die unter Conberverteitung verzeichneten Lebensmi'tel fonnen flets nur an die ortsanfassine Einwohnerichaft abgegeben werben. Die in den kadtischen Laben tausberechtigten Bersonen, insbesondere Reuhingungezogene, nubsen daher für den Bezug dieser Waren ausschieden.

23icobaben, ben 26. Januar 1919. F 242 Ter Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Stödti'de Kriegelüche V (Mittelftandefüche) befind t fich von Montag, den 27. d. Mits., ab im Lerminns, Rirchgasse 24. F 242

Bicobaben, ben 23. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Die ale ftabtifches Kriegenotgelb in ben Berfehr ge brochten Sutideine, beren Eintofung bem Aufbrud gemaß bie jum 1. gebruar be. 36. beab ichtigt war, behalten mit Rudlicht auf be leftebenben Berfehrserichwernisse bis aus weit res ihre Giftigleit. Der Einibfungeterm in wirb ipater beiondere befannt gegeben werden. F242

Micobaben, ben 17. Januar 1919. Dr Mogi'rat.

Nalgeld des Bezirksverbandes.

Die als Ariegenotgeld in ben Berfehr gebrachten Gelbicheine bes Begirteberbandes bes Regierungsbegirts Biesbaden über 5, 10, 20 und 50 Mart, die nach bem Aufdrud fpateftens am 1. Februar 1919 gur Gingiehung und Ginlojung nuter Befannigabe bes Berfalltermins aufgerufen werben follten, behalten mit Rudficht auf die g. Bt. bestehenden Bertaltuiffe bis auf weiteres ihre Gulti feit. Eilnofungs- u. Berfalltermine werben fpater befanntgegeben werben.

Biesbaden, ben 24. Januar 1919, F318 Direttion ber Raffauifden Landesbant.

Bekanntmachung.

Dejenigen I raelitifden Gimvohner, bie am Befach. fefte 1919 anftott Brot Magen zu bezieben wunichen, werben erjucht ihren Braugelichen für Maggen, ben fie von ben aufandiren Sandiern er alten tonnen, auf bem

Gemeind-biro beglaubigen zu laifen. Dortfelbit find ebenfalle Bezugescheine erhällt ch. Vortaufegen sind: Hausehaltungsausvoris sowi- semt-liche Brotlarten neift ben bei den Bädern be indlichen B. otgegenkarten behnis Entwertung einer Wochenmenge Prot. Es wird derinnend gedern, dies Verordnung and bredtich ju beachten, ba ber Bezug von Maggen fonft

nicht tewilli t werben fann.
De Beglautigung der Maggenbezugescheine und Entwertung der Brotlarten finden nach folgender Re benfolge auf dem Gemeindeburd, Emferfrage 6, vormittags bon 9-1 libr ftatt:

A—E. Dennerstog, 23. Januar F—II Breitog, 24. Januar, J—N Montag, 27. Januar, O—R Dienstag, 28. Januar, S—Z Mitmooch, 29. Januar.

Zer Borftanb ber ibractitifden Antinogemeinbe.

Wiesbadener Cotal-Sterbe-Derfisjerungs-Kaffe

heute Countag, ben 26. Januar, madm. 83/2 Mhr pfintfilich, im Bereinsgimmer bes "Zurnvereine", Selimunbitrage 25:

Mitgliederversammlung

mit nadfiehender Tageso dung: 1. Jabrestericht und Jahresrechnung. 2. Ber cht der Fechnungs-Frufungskommit ion und Entlastung bes Borftand 8. 3 Bahl: a) der Rechnungsprüfer, d) der ftandigen Kassenros. 3 edah.

4. He setung des Ge alles für den 1. Schriftsührer.

5. Neuwah des Schriftsührers, des ürldertreten en Kassenführers, sowie der Briver. 6. Arträge und Sonftiges
Die Bersamming mut phuttich beginnen weshalb

wir unfere Mitglieder erfuchen, rechtze tig auwejend Ter Boritand. Die Beriammlung ift von ber frangol ichen Militarbehörde genehmigt.

halt am Mittwod, Den 20. Januar, feine

Erste Versammlung

im Lofal ,In ben brei Ronigen" (Germ R. Sittes), Martiftrage 20, abende 7 Uhr, ab. ilm vollgabliges und punftliches Ericheinen bittet

Ber Berfiand. (Behördlich genehmigt.)

Stoffstiefel

kein Papier

Holzsohlen mit Lederschoner

31-35 36-40 27-30 5.50 6.50 7.75

Holzgaloschen

liollander Art

1.75

Damen 2.00

Schuhhaus Kuhn

Welfritzstr. 26

Bleichstr. 11.

Herrn

2.50

Prima Cheviot

in schwarz, blau, braun und grün; zu Jackenkostümen und Mänteln geeignet. Dieselben fertigt nach Maß, vornehm im Schnitt und Sitz, bei erstklassiger Verarbeitung an

R. Breitrück

Damenschneidermeister, Ir. Zuschneider Bleichstraße 21.

NB. Bis zum 15. Februar Preisermässigung, auf Wun-ch auch meterweise Verkauf.

Schreinerei und Brennholzhandlung

StiBlitta, Ravellenftr. Tel. 1392. Trodenes Buchen-Scheitholz

gespalten und furz geichnitten, bei Abnahme von 10 Btr. 6.50 Mt. ver ftr. frei Keller Riefern-Angundeholg, fen g walten und troden.

liefert frei Daus

Roblenhandlung 2B. Weber Bellrisftr. 7 (Laben).

Markenfrel. -61

BPESSIE HEIZEPATT Lieferung frei Haus.

Karl Kutterer Nachf. (A. Sev rin), Fernspr. 6537

Adelheidstrasse 83

Wegzugshalber

find folgenbe terridaftlide, fehr gut erhaltene

Mabel ju vertaufen: EBBIMMET buntel eiden, tompt, m. Teptriden,

Schlafilmmet hell, mit Rothnarm traten, beforation, Borhauge, Belendtungeforper nim. Salon gren Aborn, m. Verfer-Tempiden, Lufter, Batilhaimmer weiß tadiert, mit allem

Fremdenzimmer mit allem Zubehör. Bitio - Ande mit allem Zubehör.

Piano idmar; eiden, wen'g

Angebote erbeten unter J. 490 an ben Tagblatt-Berlag. — hindler verbeten!

Strümpfe Socken

zu vorteilhaften Preisen Conrad Dulpius,

Markistraße, Ecke, Neugasse.

la Buchen- sewie gemischtes Brennheiz und Anzündehelz ===

liefert fre. Keller

Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen Friedrich Zander Adelheidstraße 44. Adelheidstraße 44.

Wohnungs= und Laden . Einrichtungen

fertigen in einfachfter wie reichfter Ausführung,

in amerit. Riefern (Bitid pine) in folib. Arbeit vorratig

Rarl Blumer & Sohn

Berffiatten f. Innenausbau, Mobel- u. Labeneinrichtungen Totheimer Etrage 61. - Ge nipr. 113.

Marktstraße 25 Schuhbesohlung mit la Leder

Camtliche Reparaturen werber in 1 6'6 2 Zagen fauber n. bittigft anogeführt.

Schuhsohlerei Martiftraße 25.

Rorfetten

aller Arten werden forgfältigit gemafchen und reparlert Carl Goldstein

18 Bebergaffe 18.

Schuhsohlerei ,Hans Sachs'
Mioi elsberg 18 (Laden). Kernlederbesohlung

Herren-Sollen und Absätze Mk. 10.40 Damen-Sohlen und Absätze Mk. 8.05

Lederbesohlung

Herren-Sohlen und Absätze Mk. 9.— Damen-Sohlen und Absätze Mk. 7.— Damen-Sohlen und Absatze Sämtliche Schuhreparaturen werden schnell, sauber und billig ausgeführt. Umarbeitung von Militärschuhen u d Stefeln. Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung an-

Vom Felde zurück

genommen. - Lieferzeit 1-2 Tage.

nehme mein Geichaft wieber auf.

Karl Huber, Shuhmaher

Rirdgaffe 19, Stb. 1. St.

Telephon 3053. Mauergaffe 12.

Liefere Gohlen u. Abfage aus bestem Rernleber. tungen nicht nur ge-Unfertigung noch feinfter Schuhwaren.

Fris Wint, Juhrhalterei

Bersonenfuhrwert, Leichentransporte. Rollfuhrwerf jeder Urt.

Dotheimer Str. 18. Tel. 97.

Brennhol3

Buchen und Tannen, geschnitten und gesvalten, liefert frei Saus ju billigften Tagespreifen

Jakob P. Dörr, Sonnenberg, Tel. 6052. Stambacher Str. 28.

buchen, kurz geschn. u. gespalten, a Zentner ab Haus . . 5.75 b. 10 Zentner frei Haus 6.25 b. 10 Zentner frei Keller 6.50 Scheifholz 1,00 G., 20 Ztr. ab 5.00

Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Straße 36.

Brennhola tannen, tur, gelchnitten und Ungundeholg tannen, fein gespalten, em-Bilb. Dohmann, Cebanftr. 5. Tel. 946. 105

Amtliche Anzeigen

eid

rich. Still-perf. mer

mpf,

mtel ifen.

ri bore, perf, iner

e u. perl.

11

)e

fen.

IFS, of.

en

ruß,

ifted ridte

Verzeichnis
ter in ber seit vom 15.
tie 21 Tonnar 1919 bei
der Bolizer Direktion
angemelderen Aundraden.
Gefunden: 1 filb. Damenebr mit Fidmung in
Tufgarmbonduhr. 1 godd.
Kneifer. 2 Borremonnies
mit ger Andalt. 1 Bageichne 1 Arbeiteriad; ein
Kehread mit Auflicheift.
1 B D. Dandichube ein
recht Damen-Gloreha defauch. 1 rechter D. Leder-Bergeidinis icht Damen-Wirena ischen icht benehmt i rothe Drieftosche mit Bistenberen. S
Schlüssel u I Prider am
Kinne 3 Schlüsse, und i
Sianaloseise I Buch in
franz Trudschrift - Ru
erlander beimager Be isc cloufen 1 iunger 280 fa-

Richtamtl. Anzeigen

Schnürr emen nur brima Cucktat baben bei Konrab Brill, hellmunditrofie 27.

Most-Rartons

ieber Groke billig.

Carl J. Lang 35 Meidstrake 35 Ede Baltamitrake.

Glassirmenschilder, Glastürschilder, Glastischplatten, Glasschränke, Glastheken, Glasstangen, Möbelspiegel, Installationssp'egel, Schaufenstergestelle

Karl Riesner, Glasschleiferel

und Schi dermalerei Mainzer Straße 78 Telephon 4130.

1918er

Offeriere einen febr aut. Abeinheff. Weibmein in Gebinden von 25 Ltr. aufwörts a St. 3.15 Mf. abne Eteuer ab Reller. Och. Schöfer, Biebrich am Rhein, Elifabetbenite. 5.



Eine Anzahl Anfragen veranlaßt mich, bekannt zu geben, daß ich auch in jetziger einzelne Möbel und ganze Ausstatgen bar, sondern auch unter der sonst bei mir üblichen

Zahlungs-Erleichterung

verkaufe.

Meine Zahlungs-Bedingungen sind niedrig gehalten. Neu eingetroffen :

Küchenstühle

Friedrichstrassa 41.



pcid malit 8

ort-

bem

19 1. M.

Moderne Damen=Konfettion

kaufen Sie — bei großer Auswahl — vorteilhaft, billig und gut, bei

S. GUTTMANN

werden von fachmannischer Hand gut und preiswer Durch langjährige Tätigkeit hei der Firms
J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten
und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Geschwister Betz, Telephon 6534



-t- Fernstr. 59 u. 6203. Bahnhofstrasse 6. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt.

Grosse moderne Möbellagerhäuser.

Ferntransporte — Waggonausladungen, foroie alle Aubren per Möbelwagen und geberrolle beforgi prompt und billig

H. W. Stienlitz Mobeltranetori, Lofuftrege 00

Glycerin - Vaseline - Hautereme

in nur bester Qualitat. Schloßdrogerie Slebert, Markistr. 9.



jeder Art unter Garantie. Lagerung ganzer

Wohnungs richtungen.

Ubersiedelungen

von und nach dem linksrheinischen Gebiet sowie innerhalb der Brücke köpfe

Mainz-Coblenz-Köln werden mittels Patent-Möl elwagen ohne Umladung unter Garantie ausgeführt

Wiesbadener Transport - Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co. Adeiheldstrasse 41.



Gesetzlich reschülzt u. Nr. 641531. Aerzt leh mpfohlen.

Spezialfaçons für starke und für schlanke Liguren. nur Friedensmaterialien, gresse Auswahl hester Stoffe etc. Tadeliose Figur — Abnahme von Leib und Hülten. — Keln Hochratschen.

Keln Frösteln über den Rücken. Freiliegen des Magens. — Nur rustireles Material.

Carl Goldstein,

Web rgasse 18.

sa seitl. Approben ohne Kaufzwang. - Teleph. 60% shar Scha ren

Nach Raumung des Lazaretts und Wiederherstellung des Hauses habe

Chirurgisch-orthopädische Privatklinik Sanatorium Dr. Guradze, Mainzer Straße 3

wieder eröffnet.

(Aufnahme von Patienten zur klinischen und operativen Behandlung). Das damit verbundene ambulante Institut für Medico-Mechanik, Heilgymnastik, Massage u. physikalische Heilmethoden, Röntnen-diagnostik etc. ist wochenlags geöffnet von morgens 8 Uhr bis nachmittags 5 Uhr. — Orthopädische Werkstätte zur Anfertigung aller kunstichen Glieder, Apparate, Schienen, Einlagen und Bas dagen.

Aerztliche Sprechzeit: Wochentags vorm. von 11 bis 121/, Uhr nachm, von 31 , bis 41/, Uhr.

Sanitaterat Dr. Guradze, Spezialarzi fur Chirurgie u Orthopadie.





Gegründet 1842.

Spedition.

Versicherung Rollfuhrwerk. Lagerung. Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte

unter Garantie innerhalh des hesetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands. Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

Stadtumzüge. Verpackungen.

Automobil-Last-Betrieb

Lagerung

von ganzen Wohnungs - Einrichtungen im "Wiesbadener Möbelheim".

Safes. - Sicherheitskabinen. 800) qm Lagersläche.

Reisebüro:

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376 u. direkte Verbi, dung durch eig. Telephonzentrale.



Telephon 4180. - Luisenstr. 22, Ecke Bahnhufstr.

Ermittlungen - Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Aeltestes, großtes und erfolgreichstes Institut. Größte Praxis 5 In Referenzen!

Tredence Buchen. uits uthenho's ofenlertia geidnitten, frei Sane geliefert, pro Str. 6 Mt. Kiefernhola besol. pro Str. 5 Mt. in ben Reffer geliefert pro Str. 25 Ff. mehr. Bestellungen werben angen. in Mengen von 10 Str. ab Donheimer Chrabe 5:, 1.

Tabat, Revtun-Sina an verfauf. Konfirmanden-Korseiis aus maschbaren Stoffen, 1 21 Mark.

Korsetthaus "Robita" Langgasse 25

Reparaturen an benfelben mit la Material. Mobet u. alle ine gach ichlagenben Arbeiten übern, wieber

Rarl Blumer & Sohn (Buffan Abolifte. 5. Bart, Toth. Etr. 61. Solybearbeitungefabrit. Gerufbr. 113.

Alt-nassauische Kalender 1919

If erichienen und burch uns wie burch lede Buchhandlung jum Preife von 2218. 1.50 3n beziehen.

2. Schellenberg'sche Hosbuchdruckerei Wiesbaden, "Tagblatthaus".





Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 6611.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESBAD, GES. FUR

BILDENDE KUNST.

FEBRUAR - MÄRZ

SONDER-

AUSSTELLUNG

JOSEF

EBERZ GEMÄLDE.

ZEICHNUNGEN GRAPHIK P297

NEUES MUSEUM

FÄGLICH VON 10-6 UHR SONNTAGS V. 10-1 UHR

Birta 1000 Str. trodenes Buchen - Brennyola

Atr, 6.50 MI, frei Bous, Anginbehola v. God 8 M. M. Weimer Sagerftr, 5.

Rorfetts

nach Maz

merben bei Aunabe bon Etoff u. Glarn fofort an-

acfertint Eritflan. Arbeit u. Bakform Lieferuna:

Ubergangs:

Silte

Inc. und Geidenhüte

Generbeitet Anteten verm. Frantfurter Bubbireftrice Bebanulab 9, 2.

noch neueftem Mobell

Mbeibelbftrafte 67. 3.

2-8 Tane.

Wählt

heute Sonntag, den 26. Januar, die

Liste Rade

Deutschen demokratischen Partei.

Alle Deutschen, auch diejenigen, welche die preußische Staatsangehörigkeit nicht besitzen, sind wahlberechtigt.

- 1. Martin Rabe, Dr. theol., Bfatter a. D., Univerfitatsprof., Marburg a. 2.
- Deine d Chiers Roufmann, Frantfurt a. IR.
- Deinrich Rimpel, Lehrer, Callel. Emil Golf. Gaftwirt, Frantiurt a. SR.

- 5. Lubwig Beilbrunn, Br., Juftigrat, Frantfurt a. D. 6. Albert Ronig. Oberbahmifftent. Caffel.
 7. Julie von Racfiner. Echniverficherin a. D. Caffel.
 8. Aarl Friedrich Forft, Landwirt, Rieberneien b. Diez.
 9. Dans Trumpler, Dr., Dandelsfammer-Syndifus,

ıbe

ile,

en-

lien

. 44

en,

tut.

e 25

pieber

- Franffurt a. M.
 Karl Dilb, Cherbürgermeister, Danau.
 Robert Buchting, Landrat, Limburg a. L.
 Bilbelm Jüngst, Mechaniker, Ferborn.
 Friedrich Darth, Eilenbahn-Wertsübert, Franffurt a. M.
 Reta Gabesmann, Briwstangescille, Franffurt a. M.
- Maurer, Biarrer Defrich (Laumed).
 Mar Auskaum, Dr., Rechtsanwalt, Hannel.
 Deinrich Alingelhöfer, Landwirt, Aumülle 6. Wetter.
 Bil elm Bendlandt, Dr., Syndifus. Perlin-Friedenau.
 Fris Walter, Eem narobertebrer, Schlüchern.
 Laul Auhne, Laperiergehife, Callel.
 Houlf Beiß, Landwirt, Mademafile (D lifreis).

- 22. Batthajar Mibm, Gif. nbahnaffiftent, Gulon.

bohlen u. Flede

la Rern'eber nimme an Ronrad Brill. Edin mad. Gellimnndirale 27.

Gohien und Aled

werden angen, la Aernleber And werden naue Schuler u. Garantie für tabellolen Sis gearbeitet. Leinrich Arm. Edubmader,

Uenderungen

.. Reparaturen

werben id nell beforet Schneiber Jafob Beir, Balramitrate 20. 3. Ct.

Berf. Schneiderin

Micht auch Inghen u. Madenbeffeib empf fic. Bran Dracacr. Schwalbader Str. 79. 2.

Ceimarb. fucht Runben f. Beifeteunnusb. (Candu.) Cff. u. D. 24 Ingbl . Berl.

Mantel. Roftime u.

Cranienitrake_48.

Vergleichen Gie Ihren Wahlzettel genau

mit nebenftehenber Lifte!

Weben Gie feinen Bahlgettel ab, auf bem anbere, als biefe Ramen ftchen !

Einen gemeinsamen burgerlichen Wahlzeitel gibt es nicht; jeder muß fich fur eine Partei enticheiben! D. D.

Gebeschus-Kalle

lautet die Liste der

Deutschen Volkspartei.

Wählt Gebeschus-Kalle.

Marie Schiek Otto Schützenmeister Verlobte.

WIESBADEN Werderstr. 10.

BRAUNFELS

19. Januar 1919.

Statt Karten.

Thre heute stattgefundene Trauung zeigen an

Fritz Egen Ella Egen geb. Ullmann

Wiesbaden, den 25. Januar 1919. Rheinstr. 68 L.

Am 25. Januar, verichieb nach ichwerem Leiben meine gute Frau, Mutter, Cchwiegermutter, Grofmutter, Schwefter, Schwagerin und Lante

geb. hartmann.

Die frauernben Binterbfiebenen : Rarl Junter.

Familie Ludwig Gelb.

Die Beerbigung Findet in aller Stille ftatt.

Stiftstr. 18 Künstler-Spiele Fernr. 1038 ornehmst. Familien-Cabaret u. Tanzpalast Wieshadens Täglich:

Vier-Uhr-lee.

Tee mit Geback 3.50. Qualitat *konkurreuzles, Ab 71/2 Uhr:

Intime Künstler-Abendo. Heinz Savigny Corlitte Cortes :: Grete Ernst Jules Schönfeld :: Lotte Dernburg.

Intima dezente Unterhaltung.

Abendplatten von 3.50 an. Exquisite Weine im Ausschank und Finschen.

Versteigerung.

3m Auftrag ber Abteit. VI bes Roten Rrenges versteigere ich

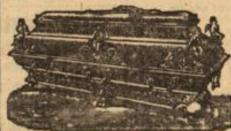
Dienstag, den 28. Jan. cr., morgens 10 Uhr anfangend in der Billa

19 Mainzer Straße 19

nachverzeichnete Gegenstände als:

1 f ft neuer D mottochteiset 225 Liter Infalt),
4 trandpo t. Rochteiset, 1 fast neue Obsprisse
(Keltet), 1 fast neue Obstmuthte mit Butte, 1 Balliermalchine, 1 Gastamin, Gasofen, Gartentiiche und
"Stüble, Liegefühlte Kaneelbrett, Kleider alen, Stuhie, Liegestühle Baneelbrett, Aleider glein, große und tieine Holgschelle, Kisten, Koniervengläier "Ren" u. a., Bandtonjervendosen, Mulls und Danf dde, LK gel-Lorbeerbanne, 1 groß Delsemmit. 1 Lop eist nuer-Kastenwagen, 1 hande wn en, 1 Holz huppen, 240 Veter Zamenholzboen, 1 Ballustrade, verich, Holz, Bretter und Pfähle. 1 Zemdaner-Zähmaichine, 1 Pictermaichine, 1 Reibenzieher. 1 Rebenspripe u. v. m. 1 Reibenzieher, 1 Rebenfpripe u. v. m. meiftbietenb gegen Bargahlung.

Bernh. Rojenau, Antionator u. Tagator. Zel. 6584 - 8 Marttplat 3 - Zel. 6584.



Beltattungs-Injulul Bernruf 87,

1. 多地位江海

of 1

10

bt

10

47 Bleichftrage 47, Logheimer Str. 114.

Großes Lager in Dolg- und Metalifargen gn billigften Breifen.

Statt besonderer Unzeige.

heute vormittan 111/, Uhr verschied nach lurger, schwerer Krant-heit unseie innuzigetiebte Mutter

Frau Anna Groschwiß

geb. Löhr

m 60. Lelendjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbilebenen: Baula Müller, geb. Grojdwig Glie Adermann, geb. Grofdwig Unna Schnurr, geb. Grofdwig.

Miebbeben, ben 24. Januar 1919. Berrn, artenftrage 11.

Die Beifepung findet am Montag, ben 27. b. Mis., um 3 Uhr nachmittags, von ber Lavelle bes Chorriebhofes aus ftatt.

Bon Beileibebejuchen und Blumenfpenden bittet man absehen

Schlicht und einfach mar bein Leben, Treu und fleißig beine band, Sanft war bein hinub rgeben In ein befferes Baterland.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, baft mein lieber, guter Mann, unfer fiberaus treu orgenber Bater, Schwiegervater, Grofpater, Bruder, Schwager und Cutel,

nach langem, ichwerem, mit großer Gebuld ertragenen Leiben, wohle verieben mit den il. Sterbeiaframen'en, am S nutag, den 19. ds. Wits., abends 101/2 Uhr, im Alter von 60 Jahren lanft entichlasen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterblie enen:

Frau Margarete Mehler Wwe., geb. Mitter. und Rinder.

Die Perrbigung finbet am Montag nadymittag 31/2 Mbr bon ber Leichenhalle bes bieilgen Gubfriebhofes aus ftatt.

läßt man bei

Dofflein, Friedrichstr. 53.

Einzig feiner Art.

flott Rlavier spielen

Bollfomm, natürl. Rtavieripiel, Rein Apparat, Eriginal-Sustem von Dir. B. A. Fan. In wenig. Interrichtestunden wielt man mit vollen Attorden Leiterrichtekunden ipielt man int.
Leder, Tanze, Eperne, Everetten und dergi. daber indenfie fause und Gesetlichgitsmusik. In der Klanzwickung dem Kotenipiel gleich. liebungszimmer vorhanden. Bür sicheren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Totheimer Etrage 55, gleich am Ring. Koftenloje Ertlärung und Boriviel in den Sprech-frunden von 11—1 und 3—9 llhe, Sonntags von 10—3 llhe,

Befte Referengen.

Elegant sitzendes Korset aus Ihrem Stoff

aus 3 Handfüchern oder 3 Servietten

oder 1 großen Schürze oder 1 kleinen Rouleau

fertigen wir Ihnen auf Wunsch innerhalb STagen an Korsethaus ,, Robita " nur Langgasse 25

Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 -. Trinkkur im Hause.

Dynamos und Elettromotore

für cieftro mediginische Appreate.

Schreibmaschinen

aller Spfteme, fowie jegl de Babl. u. Kontrollwerte rep. Biechaniter Bollmer, Bettramftrage 21.

Neuanfertigung, Umarbeiten, Reparaturen.

Gut trodenes Buchenholz

ofenfertig, fann wieber in ieber Menge geliefert m rben. Mb 5 3tr. 6.50 Mt. frei Retter. Poftfarte genügt, 21. Müller, Mainzer Gtr. 65. Tel. 616.

Getreide-Pregh

tiglich friich Dampfbäderei Stahl

Dellmanbfraje 30.

Telefon 302.

frisch angekommen. Telefonanschluss 302 freigegeben.

Kleinverkauf und Annal me

von Bestellungen Kerramunigasse 1.

Born & Schottenfels Hotel Nassau. Telefon 887. Lampen, Rarbid

Wintermäntel

für Damen und Kinder

jetzt ohne Bezugschein

zu jedem annehmbaren Preise.

Langgasse 7.

Bille um Beachtung der Auslagen!

K 106



in grosser Auswahl.

Man beachte unsere Schaufenster!

J. M. Baum.

Gelegenheitsfäufe!

Pelzmäntel, Roftumfragen, sowie Fehund Fuchsgarnituren

fehr breiswert abjugeben. Bes, Gr. Burgfrafe D.

ab Lahnstraße 3/4 Stunde.

Guten Kaffee × Tee × Kuchen Belegte Brote gegen Brotmarken.

Württemberger Ho = Michelsberg 3 ===

Beute Conntag:

Leberflöße mit Sauerfraut. Bon 4 Uhr ab: Rlavier-Rongert.

Ana Abria n. Co. Martitrake. Jarben., Lad. u. Kittabr. Geg. Diebit. U. Einbruche embi. meine Univerfal-Siderbeits. Glode au bill. Breifen. Rab. Dermann-itrake 17, 2 r.

Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlaren u. an der AnretraSe.

Kaffee, Kuchen, Tee, = Wein =

Mittay- und Abendessen Belegte Brote geg Brotm

aus eig. Kellerel. 1/10 Glas inkl. Steuer 1.50 Hans Urmes.

> aus Zelloloid eingetr. Reisebürb

> > Batter en einac. Traunvtt Rtaub. t. 15. Tel. 4806.

Carbid-Lampen

eingetroffen Südtaufhaus Gerichteftraße.

Rarbolineum, fein Erfat.

Solateer,

öldünn,

fak-u. waggonweise Magenfett ieber Menne offer ert

> 2. Weber, Mains 32. Boratialiden

Tapester sue lier

(bequaideinfrei) wieber einaetroffen bei Canel, Zeersbenftrabe 30. 4.

Reinbard Steib, Gif bandlung, Dioribitt. 9.

Weine aus eigener Kellerei.

1916er Oppenheimer per Glas 2/10-Liter Mk. 2.— einschl. Steuer.

Endstelle der Straßenbahn, letzter Wagen ab Biebrich 730

Zwischen Biebrich-Wiesbaden ungehinderter Verkehr ohne besonderen Ausweis. Probeparfüns Deutsche Blumen Edelptieder

Orchidee Extra Steriola Vera Violetta Wunderveilchen

Wiesbaden. Withelmstrasse 38. Fornspr. 3007.

Zurückgekehrt Dr. Schöneseiffen Nikolasstrasse 10

Sprechart 8-10, 3-4

Zahn-Atelier Rudolf Hohn

jetzt Kirchgasse 20, neben Odeontheater. Sprechstunden von 9-12 u. 2-6 Uhr. F. gänzlich schmerzloses Zahnziehen und Plombieren.

Spez. Zahnersatz in echtem Friedens-Kautschuk.

Golange Borrat Rinderstfl. m. Leder. Gr. 27-30 Ft. 5.40 befas und Solssohle 331-35 Mt. 6.— J. Drachmann, Reugaffe 22.

Geschäftseroffnung.

Te le hiermit bem geehrten Publitum mit, buß ich Bismardring 22 ein

Friseurgeschäft eröffnet habe und litte bas geehrte Bubl.lum, mich als junger Anfanger unterftupen gu wollen.

Ad. Rünftler, Friseur Biemardring 20

Beleuchtungskörper modern, grosse Auswahl, billigste Preise,

Luisenstrasse 44 neben Residenztheater.

Irodenes Buchenicheitholz frei ine Daus geliefert per Bentner & 6.50.

Jac. Schwibinger

Rohlenhandlung Gobenfit. 14.

im Waggon frei hier ber Rentn'r ERt. 4.10 urb 4.35. Belirigftrage 11, Bigorrenge difft.

in Neuanfertigung, sowie Umlindern.

Louis Schlüter, Herrensehnelder, Bleichstraße 21, 1 r.

Gardinen werden gewaschen, gestärkt u. gespannt.

Neueste Einrichtung. -:- Tadel ose Ausführung. Dampf-Wasch-Anstalt C. Schmidt, Röderstraße 24.

Schnittmuster-Utelier H. Müller empfiehlt fan mit. Conittmufer u. Den n. jeb. Journal

für Damen. und Rinbergirberobe

Viel Geld sparen

alle Tamen, die ihre Kleider ielbit ansertigen aus altem Stoff, sann neu gerichtet werden. Beginn neuer Schneidersurie Armeld braich Taselhi werden de Stoffe auch auseichuitten, geheitet u angeprobt, is daß iede Tame ihr Kleid ielbi verierigen kann in Empf. Zuschneide. 28 hiellniteit und Tamenichneiderei. D. Diller, Rapellenitrage 8, B.

eparaturen an elefte, Bag feifen, Deisdfen, kochtorfen ufm., fowie Umarb. von 220 auf 110 Bo't, Revarieren und Reulegen von efeftr. Rlinge'n werben ichneil, aut und g aufgeführt. B. fiellimeen, auch per Beftfarte, werben bei bo jer, Woripftrage 3, III, entregengenommen.

Wichtig für Zahnärzte!

la. Techniker übernimmt noch für einige Herren Gold- und Metalltechnik.

Gefl. Adressen unter O. 490 a. d. Tagbi.-Verl. mässige Preise. Vorzügliche Arbeit

Siome.

Leb: m

poer it

Mittu

Mittie.

DRESDNER BANK

Wiesbaden, Wilhelmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Auskünfte über Effekten und den sonstigen geschäftlichen Verkehr im besetzten sowie mit dem unbesetzten Gebiet werden bereitwilligst erteilt.



Cinigungs-Enftem leichtefte teiftunge ahigfte.

tliche Vollspartei

Kebruar 1919, abends 7 Uhr. Unterrich sistal Hotel Komes, Budingerste, 8. Unterrichtsgeld Mf. 12.— olme Riomes, Budingrifte, & Anterrichtsgeld Mf. 12.— ohne Lehenittel, Anneldungen zu Beginn des Unterrichts, oder im Hotel Römer. Rege möhige liedungsalbende ieden Mittwoch und Freitog abend 8 Uhr. Mäß. Verein beite, Alk frührern Mitglieder des Kereins, jowie Interessenten werden gedeten, lich zu dem eisten Uedungsabend am Mittwoch, den S. Februar d. IS. einzusinden. Langjahriger Reifender ber

Lebensmittelbranche

erfett. Kraft, vorzügt. Erganisetor, teablichtigt lich in Beiesbaben als Reisevertreter selv andig zu machen und incht zu biesem Zweck sucht

Vertretungen

nur leiftungs abig r Gabrithaufer. Offert, unter M. 487

mit ca. 2000 Bentner. Dif. unt. F. 473 an ben Tagblatt-Berlag.

u. Schmuck in eig. Werkstatt schnell, sauber

Bok, lang. 4.

Uhren-Reparaturen

aller Art übernimmt Abelbeibitrafte 54. Oth. 3.

Deutschen Volkspartei

Reugaffe 9 (Sauptburo) Reftaurant Bies, Rheinftraße 63, I Meners Beinftube, Quifenftrafe 14 Restaurant Friedrichsed, Ede Blucher- und

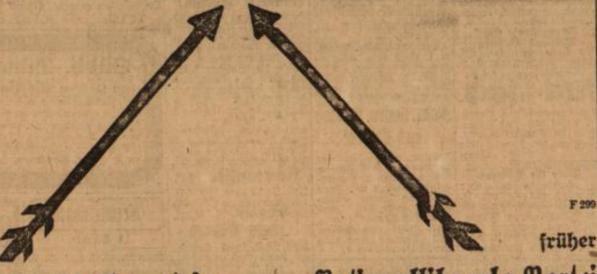
Gneifenauftrage Reftaurant Gürft Bismard, Bismardring 16 Reftaurant Baterloved, Ede Baierlos und

Gernford r rafe Restaurant Jum Simmel, Roberstraße 9 Restaurant Mutter Engel, Lingasse 52 Dotel Rational, Taunusitrage 21 Bilhelmftraße 56 (3. Chr. Glüdlich)

Beigenburgftrage 10.

bie fich ber Partei gur Bahlarbeit gur Berfügung ftellen wollen, werben gebeten, fich auf biefen Ausfunftoftellen gu melden.

Jede Austunft wird dort erteilt.



F 299

linter Tlügel

(Triedberg).

Weinlokal

kleines Restaurant oder

leitende Stellung

von geschäftskundiger Dame gesucht. Kaution kann gestellt werden. Offertenunter N. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Hausbesitzer!

Bafferhahnen werben iady-gemäß neu bergerichtet. Geligieferei Beder,

Mähmaldinen

repariert fachgemak Branfenitafte 14. B.



früher

Gebeschus=Kalle

= ist heute die Parole für alle. =

Wer den Sieg des Bürgertums gegenüber der Sozialdemofratie und der ihr zum großen Schaden der bürgerlichen Zufunft so sehr nahestehenden demokratischen Partei will, die jedes Zusammengehen und Busammenarbeiten mit allen anderen burgerlichen Parteien ablehnt, tann heute nur mahlen die Liste der

= Deutschen Volkspartei: =

F 300





Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannijdes Perjonal

Cehrmädmen oder Bolontarin

auter Schulbilbung fofortigen ober fpat, ritt aci. Schloftbrog. Gintritt aci. Schloftbron Biebert. Martiftrafie 9. Lebrmabden gefudit,

Gewerbliches Berfonal

Erftfleffige Laillen-, Koa- u. **3uarbeiterinnen**

gefudit. CI. Wirth.Buchner Bebernaffe 3. Tiicht. Lamenarvetterm

fucht fofort Brudner, Luifenftrabe 14. Belbft 1. Arbeiterinnen für Damen Ronieftion nejucht. Cii. u. T. 478 an ben Taabl. Berlan. Tudit. Arbeiterin gefucht. Edn. Rheinitt. 84, @. W. r

Zuarbeiterin Refenbern Bfriditt. 28. 2. Ruarbe terinnen, gefibte, gesucht Walrom-frtge 14/18, 1 r.

Ruarbeiterin u. Raberin iucht Möller, Webergaffe 8, 2. Buerbeiterin u. Lehrm. für Damenichneiderei ge-fuch Kapellenur. 20, B. Lehrmadden geludt.

Unftett, Damenidineiberei. Bolromitrake 32. Ede b. Rlidfrau felort arfucht Briebrichirate 41, 8 t.

Bug!

2. Arbeiterin, ouch angeb. erfte gejucht. D. Denosi, Bebergaffe 11. Tlidit. Blinelmabden

n. Bigellehemadden gef.

Tüchtige Friseuse

tür fofort acfucht,

Bebergane 37 Friseuse.

Rad Stuttnart mird erfte Brait gefucht tudita im Geifieren u Endutieren. deinern u Endulieren. Glebalt 200 Mt. Sonntand frei. Annebett m Reug-nisen unter D. 488 an det Laabi. Berlag.

Rn meinen 3 Rinbern 1 Mer von 15, 13 und Rabren fiede ich eine irdens gebildete innge mmitalishe Etzleberm, die beläbiat ist, die Schularbeiten mit das Feite au
überwocken über aute
Eprockfenntnisse vert und
die Korverpileae beautischtiot Aux Tamen, die ich
öfent. Volten in a daui
belleid d. moa sich bew.
Ramilienanichluk augesich.
Geff Eff. mit Ged. Antb.
an eichten an deu Gwoen
Roos Evener am Rhein.

Oats Crandaine
bei autem Lehn aufucht.

Callb. Meinmadchel

Beff. Fraulein

an 3 Kindern ibela Rat i vefucht Dasielbe muß d. frang Stracke möcktig u. im Insbestern der Kleid. bewandert fein Austunft Pension Weber. Mainzer Strake 8.

Bur felbitand Rubruna Dausbaits mirb eine

Person

gefebten Alters erfuctt. Bu erfragen bei Suber. Echierfteiner Strafe 1. amifden 9 u. 12 porm Bitwer mit Kinbern, tudt. Geichattsm, fucht eine tuchtige Berfon aut Rubrung einer Daushalt. Betrauensftellung.

Reinbfirgert, Rödein bie

eimas Dansarbeit über in ar. Berrichaftsbans fefort ober fonter gefucht. Frau ober Pfime mit ob obne Ginrichtung nicht ausgeichloffen Cifert, u. M. 466 Zanbl.-Berlan

Rödin

Rodin

bie auch Dausarb. mit übern., gef. Luifenitz 6, 3. Zuverlaijige Röchin

bie etw. Danbarh, übern, aum 1 2. ober 15 2, ac-fucht. Danbmaden vorband, Ru melb, Anffauer Etrafte 1, Aboliebobe.

Sudie aum 1. Rebruar faubere felbitanb. Rodin, bie ber autburgert. Ruche poriteben fann. Rheinitrake 1

Röchin

nefunde fraftine Berfon le'bftänbiger Saushalt-führung übernimmt, gu alleinstebenden deren in seines daus boldinis aes suns boldinis aes suns boldinis aes sunsebote mit Bild unter P. 474 an den Taadl. B. Cinface Stüße

over tilektige Audin sum 1. Rebr. aber triber gef. Verstal 19. Bon 9–11. 2—4 und 6—8 voritellen Einfach jüngere Stike,

bie bitracrlich fochen und

ode bitraerita both and nachen fann, von alterem Ebepaar acfucht Lahnfiroke 12, 1 rechts.

Aleiner berrich Daush
— eina. Dame — fucht
ann 15, Rebruar tiichtige
einfache

Stühe Abr. im Tagbl. Berl Qu Einfache Stüke

ober tüdtines Mädden, das lodien fann u Daus-arbeit mitübernimmt, für fleinen berrichaftl, Daus-fast gesuckt Boranticken 0-11 und 4-5 libr Biff. Griffpargerftrate 9. Anverläffines Mabdien in fleinen finderl. Saus-balt noch gusm gefucht, unter Umffanden auch

Stütze, die fic allen baust. Ar-peiten unteraicht R. bei Fran Bir Lieber, Sactoriusitrafte 14.

Belleres Sausmadden für 8 mmer- u. Sausarb. lofort gelucht. Lohn 50 Mt. Läberes Baulinenstraße 4.

Allein mädchen meaen auten Lobn gefucht

Tudit, ehrl. Mabden auf 1. Rebritar ober foat, gel. Beinemann, Launusitrake 39.

Gefucht aum 15, Rebr. Sausmädchen

das auch Böidebehandla, verfieht. Kur mit ausen Beuan, verfeh wollen fich meld borm. 10—12 nach mitnas von 4—7 libr.
Bierftabter Strabe 1.

Tünarres Mähden für Kilde n. Sans arlucht.
Rocheider. 105, 2.

En tudt. Möbdien, des fochen fann u. etwod Sandarbeit übern. gefucht Alexandiantoke 16.

Cin tudtiaes anverlan. Mabden für alle Cans. arbeit geludt, Cute St. Schillervian 2.

bei autem Lebn acsucht Kapellenirake 80.
Cank. ehrl. Mähden.
des authürnert, soden t., für aans oder junge Krautasüber zum 1. Aebruar acs. Beriell. Biedricker Strake 27. Bart. Potel Reging fucht ein

Bimmermabden und ein Maben Ruche n. Dausarbeit,

Cin alteres findert. Chevaer fucht aum balbicen Gintritt ein beiferes braves Dienstmädchen

für fein Soush, Off u. R 477 Taabl Berl

Anftand, laub, Madden für alle Daubach, bei aut. Lebn u. Bebanding au einzelner Tame gefucht per 1. Rebt. Friedrichitrake 26, 21.

Tidt. faub. Mabdien gum 1. Rebt. acf. Schulet. Braves alteren Alleinmaben.

Brivathausbalt ucht besaltrade 6. Doch. Sit. 108, 1. Rheimaguer Strafe 10. 8 etwas toden tann, Geidatteboudh, geludit

Ig. Mädchen

für beff. fl Sau'b. mei Berf. gefucht Siridifelb. Raifer-Ariebr Ring 30. 1 Gin in Rude u. Daus-

Ullein madchen in finderlof South act. Ballbillich. Labalte. 9. 1. Ju forech von 32-7. Gleindit fauberes tudit.

Allein mädchen per 1, 2 oder 15 2, in jubigen Daubstand famei Bersonent. Wit Beugn, parauftellen bei Diffe. Un ber Ringtiebe 11, 2. Todet. Mabren aefucht Dobheimer Strake 152.

Sauberes auberläffines Alleinmädchen für 1 Rebruar acfucht. Bu erfranen Racobi Taunublir. 4.

Lüchtiges Madchen, meldes etw. foden Imm. per fofort ober 1. Rebruar nel Behr. Bilbelmitt, 54. Dienlimadden,

ein innaes, w. Liebe an Rinbern bat gel, Gdirm-gelhaft, Rirdianffe 49.

ge natt. Kirdsafte 49.
Zel'des fedt Mid-ten
zu eins. Dame iofort acfuch. Mechaniaen b. Kel.
Reubrand.
Reberand. 3. 2 I.
Tunges ehrl. Röbigen
für fofort ob. 1. Rebr. für
bitragel Doubbalt actucht
Bleickfirsche 32. 2.
Tide brangs Möhden.

Tildit, braves Mabdien, weldes foden fann, aum 1. Rebruar gei. Romet-bern 8, 3 l. bern 8.

bera 8, 3 l.
Alleinmädden,
weldes durchaus auterläffia und gutbürgerich
fochen lann, filt jungen
daushalt ver 15, Kebruar
gefucht. Kentralbeigung.
Groke Wöide auker dem
Sowie, Käberes von 4 bis
7 Uhr der M. Strumpi,
Bahnbofirrake 8, Strumpi,

Meinmädmen n Saushalt u Riche erobren, au awei Berfonen
b Rim, mit Bentralbeig.)
der menlichte balb achuet,
innehete unter R. 486 an
en Zanbl. Berlon.

Tuchtiges Alleinmädchen mit auten Leuanillen. ollen Sausarbeiten ert...
iür fofort ober 1 Rebruar
ociucht Borzustell, nachm.
214—414 Uhr

Tannustrafte 23, 2, Toditines Mabden für Sousarbeit foi. gef. Bohn, Blüderitrafie 3, 2. Ruperläffines tüchines

Rüchen-u. hausm. für fleinen feinen Saush. (3 Berf.) nach Tab Könia-frein im Zaunus acsucht. Boritell am. 2 u. 5 libr nachm. Biebrich. Wiesbebener MI'ee 48.

Suche für Mittwoch Mabden aur Bonsa Rab, im Tagbl. Berl Mabh. ob. Arau Mittu. u. Cambi vorm. 2 Stb. gei. Al. Airchaniie 2. 2 L. 3. Mabden für vorm.

melide Richnoffe b. 3. Saubere Monaistrau morgens von 8-12 Ubr oci. Giefdim. Steinberg. Rheinitrate 47, 1.

Morateiran acfucht Bellmunbitrafte 33, 1. S. Ptefr. 2 Stb. nafim.

Monetafrau eum Buroreinigen gefucht. Sinb. ebel. Monatofrau für mora 2-8 Sunben gefucht. C. S. Schiffer, Tannubitrafte 24.

Monatefrau 1-2 Stb. Sans, fleift, Wonatsfrau gefudt Baffmublitr. 62. Sand. Manatsfrau Imal mettl, von 9-11 gef. Schepalbacher Str. 67, 1 L Monatomabben faf. nel. ritrake 28, 1

Grf. Lente gum Rebren gef. Trottoir - Reinigung Erb, Bismardring 1. Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Dolabranche.
Tuchl. Dolafoufm. im Gin. u. Berfauf ufw. von Kund. u. Schnittbofa erf., fann sofort eintreten. Bewerbungen mi Reunn. Rinde. Ref. u. Gebaltsgnive. D. 487 Land. Bl.

Provisions-Reifender fiedtfundia, foiort acludt, Weil Cif an B. Bona, Mains, Schufterftr 31, 2.

Gemerbliches Berjonci

Tächt. Zahntehnifer auch für Meiallorbeiten aum 1. Mars gefucht Eff u D 482 Tonbl. Beriga. Bunger

Rlavieripieler (in) mit gutem Roleum aterial für Tangftunde gefucht. Rur Schriftliche Offerien an Tang Inftitut 6 co g Tieht jun,

Tudit, Edubmader atf. Temfelben ift Geleren Demielben in Gesellen Geben in ertitl. Makarbeit weiter aus-auf ben Rob Babrenan. Gebenftrafte 20. Leben. Bresber, Reroitrake 16. Schuhmader auf Gobien, Ried u neue Arbeit get. Linf. Bluderitrofe 7. 1. Schneibergehilfe gefucht. Bibbr d. Bluderitt. 8, 2

Coas, Reroftrage 10. Ein Connedelehrling acen Berautuna gefucht auf aleich ob . foater Cobel Garten elbftr 45. Schmiedelchellna gel. Schafer, Gebanitrage 11.

Rraftiger Lehrjunge a. foi. Bergut, gefucht. Rilb. Steingaffe 82. Malerlehrling gefucht gleich od. Oftern. Wilh. Gerhardt, Maler, Roonitreke 8, 2 r.

Bebrling für Maler. Anitreidergefdaft gef. Bood, Bielanbitr. 18.

Ein Gärtnerie ti ig für gleich oder Citern gef. Aug. Schmidt. Aunft. u. Sandelsgartn. Langenbeditrafte.

Ruverläffiger alt Mann gefucht, w gen, fr. Wahn, und etwas Ge inft Ben-trafheis. u. Gartenarbrit übernimmt. Ru erfragen im Tanbl. Bertag. Unbefcoltener Mann. burchaus auverl... fo gefucht Coulinitrage 1.

Diener-Cehrling ober funner Diener, ber uch Luft aur leichten Bartenarbeit bot. a. 1. 3. efucht Berfent Borftell, Maior Ballmuller, Barfitrafie 38.

Ordentlimer hausdiener erf. Ronditorei Rerbet. Brav. 14—15iabr. Junne, d. i. Geld verd. will, indem er ich. Mora, 1½ bis 2 Sid. b. Konditor leichte Arf., vert. I. fich vorm. melb. Michelsberg 21, 2 L.

Mann, Frau o. Mädchen and abspaar

brav u, anverianja, für Portuna und Mellen v L Auft. Dous, u Garten-erbeit dauernd ael. Treie Bohnuna wenn allein-itebend ours Koit Ang. u S. 486 Tachl. Periar. Grt. Leute gum Rehren nei. Trotto r . Reinigung Erb. Bismardring 1.

Stellen-Geluce

Welbliche Berfonen

Runer beffere vollftanb. unnbbane. Arieneremitme.

Stellung als Leiterin für Beinftube Ronbitorei n Raffec: firm in Rude, Off. B 485 Inabl. Berl,

Rontoriftin

feitber bei ber Bolt tatta. finder St als Raffiererin poer abniliden Bolt. Geil. ober abnliden Boit Geil. Rung, fant. Madden ben Taubl-Berlag bei Teingolie 21, 8 t.

Rontoristin

(Anfarm), aut vornehilbet, fuchs Grelle: ant Geb it wird wenin gefeben. Off u. D. 477 Zaab. Berlan. Junges Staulem

fuct Stellung auf Burg.
Selbig bat die Sandelsichule besucht u. w läng.
Reit auf einer Kranlent,
lätig. Geft Offerten u.
E. 485 an den Tacht. B.

30 Aabre, m i auter Dand-ichrift u. auten Umga 193-formen, fucht vaffenbe An-frellung, übernismmt auch Kiliale. Off. u. S. 489 an den Tagol-Berlag.

Gemerbliches Berfonal

Raborantin
mit mehriabe. Adtiafrit.
dat. 1 Jahr im Relde.
auch a's Schweiter ausaubildet sucht aeitnet aus
oute Bruantife, beschiaft
vossende Seiclung b. Arat
oder Sanatorium. Gest
Cliert unt. A 488 on
den Agneti-Bersan.
Ig. besseres Maddhen

fucht bei Robnarat ober Lentift Lehrstelle. Dif. u. R. 25 an b Taabl. Berl. Bell. alleinstelt. Krau winicht 2—3 Tone in ber Boche. et. ouch balbe Tage Peickäftigung im Schneid. Gell. Ciferten u. B. 4.7 an ben Tagbl. Perlog.

Be tann fid Frantein, 20 Nahre alt, bei aeringer Bergulung perfest in ber Damenichneiberei gründt, aushisben im Auftrach von Blufen in Alebern ieber Art? Gefl. Cif. u. II. 485 Zaabl. Erfag.

Junges Mabden aus auter Ramilie funte Pehritelle a. Raben. Wab. Gneifenauftrafte 12, D. 2.

Anngeres ochildetes Rinberfraulein beite Seum frangfilde Reuntniffe, firm i Dand-arfeiten u Roben fucht Sielle som 1 Mora Cff. u. D. 468 Zogbl. Berlag.

Junges Mädchen meldes noben fann sucht als ana b faunaler in tell Baufe sum 1. oder 15 Rebr. Stell Cifert u. S. 24 an den Lasti. Berl.

Melteres Franiein fucht Stellung als Dand-ballerin bei alter Deren ober Dame. Lifert unt. M. 484 Annbi . Berlag. 28, 484 Tanbl. Verlag.

Abnoere Ködin.
me'de die feindura Kücke
teritedt u. Dausarbeit
idern. jucht fof. ad ver
1 Kebr. Stell Rah u.
2, 482 an den Taabl. B.
Ködin
fucht baldiofi Stellung.
Ginte Reugniffen itch n au
D entien. Ciferten unter
E. 484 an den Taabl. Bl.

Hausmädchen findt Stelle aum 1 2 Cff. mit Lobrione u 1 485 en den Zoobl. Be lon

Junges Mad hen fucht Stell in fl. Daush, am liebit nech auswarts. Dif mit Gehaltsanivride, u. 3. 484 Zaabl. Berlaa

Befferes Fraulein, Officet erb. on & Beil.

temberamentvoll. a Nia. ichide Ctarbersbe. felb. Ig. nettes Dadd,, 20 A. fucte aum 15, 2, a. 1 8 Stelle au Kinbern b. Ramisienanschi, übern a. est eimes beusarb Dit. u. E. 489 Innii. Berlan,

Antoriftin
mit auten Zeugn fien sucht
Seille aum 1. Rebruar:
Seille aum 1. Rebruar:
acht auch au Arzt als Kochen nicht erforderlich.
Einfrandsfräulein u für schriftliche Arbeiten. Gefl.
Cfferten un'er T. 488 an den Lagbl. Seclag.

Ginf. fleißiges Mädchen
od Anber fucht Stelle bei 30 Nahre fucht Stelle bei alt Beren, ebt als Sans-balterin. Off n. L. 485 an ben Taabi Berlan.

neitübt aut aute Reugn.
Etcl. Offert. u. F. B. 7
haupfpoislacernd.
Reäulein
mit Bjöhr. Bu otätiafent, sowie im Berlauf der Beleuchtunger. vollit. verleuchtunger. vollit. vertrauf. m. fich am 1. Männ
au veröndern. Eff. unter
M. 8140 an D. Arena,
Ann.-Exped., Meins. Fil.
Inn.-Exped., Meins. Fil.
Cif u. B. 489 Lounden
in Beitber bei der Bolt tätig.
Leitber bei R. Brau f. Monatoftelle.

Bestere iumae Aran, in Lide u Sausbait et-sabren such entivredende Beste und entivredende Beste und Eage Ge-ichaststeinsmisse u aute Umaanas Larmen, Cff u. 3. 489 Tanbl. Beriag Mabden fucht Stellung für mora 9-12, et. auch mittogs 1-2 Stb. Rab nachauft, bei Bolf, Rero-itrabe 42, Stb. 2 t.

Wafdfran b. n. einige T. Lei Roberfrente 8, D. 3. Unft. alteres Mat ten 6 n. Tage & Buten fre Jung. Berberfitafte 10.

Di innliche Berfonen Raufmannifdes Perjonal

Aunaer Kaufmann.
24 Jahre alt. bis dur Enberufung Aum Oceresbienit als Berfäufer in
ber Droonen. Farben. u.
Rolomeim Branche litta,
fucht Stellung als Bertäufet, Laverift od, ReifOff. u. 8, 481 Tanbl. Bi.

Junger Mann, Ende 80, fucht unt beid. Anier Stellung auf Buro a's Schreibhilfe ober fir leichte Rontorarbe t Cff Nunger Mann.
17 Aabre, ber 3 Aabre in Drog, gelernt hat, fucts aum 1. Abril Sielle bei Boff w. Logis, Ciferten u. R. 485 an ben Tagbl. Bl.

Rriegsinvalide fucht Lehrstelle als Drag Cff. u. L. 24 Tanbl Berl

Gewerbliges Perfonal

Helfer in Rezept. v. Sandwert fudt fofort Ziellung in Anothefe hier ober answärts Gefällige Angehote unter 7. 25 an ben Tasbl.-Berlan

Tücht. Frifeurgehilfe verb fucht airm 15 Rebr. Stellung Off, u R. 483 on ben Tanbl. Ber'on.

Intelligenter Dann, melder techn, ae dinen f., aufer Schloffer. Decker u. Robellichreiner, f. arbeits reichen Westungsbru f. rationelle anter Ecklober. Preser in Robellichreiner, f. arbeitistereiden Wirfungste. Voreickungsbau f. rationelle Mallenkerh v. Maldinnen teilen; ist imitande Rafch. oder Appact. de rautellen vom Modell an Zuicke. E. M. 479 a. d. Zagol. BL.

Tücht. Maler fudu Stellung, Cffert, u. D. 481 Zanbl . Veriag.

Bäder jucht Stellung

um fich in feinem Beruf mieber, einzugebeit, ohne maenseitige Begehl. Cff. U. R. 478 Tenbi. Beriag. Handwerfer

fiedit abends nach 5 Ube 24 fchaftig ira ndm Ret. Memerbera 26, 3 rechts.

Remerbern 20, 3 tenne.

31 Nabre all, von Beruf froch fucht Bertrauen boit, Roution fann genellt merden. Ciferten unter E. 487 an den Lagbl.

Araftfahrer fudit Beiduttieung gegen beideibene Gebalteanipe, Offerten unter M. 485 en ben Zanbi, Berlan Berheir, erjahr, Mann ionaer Seit im Austand iotia sucht Gertrauendit, traendm, Aet est. lodi. Bertreinna Kaution sonn acitics werden. Effert. u. D. 486 an den Taadl. B.

Bertrauens: **Itellung**

als Kossenbote od iraenderelde Beischilt such ausperlässiger ihrebs Mann. Kaurion samion samion kann achells w. Ciferten unter A. 488 and den Tando Seriaa.

Bed Tando Seriaa.

Bed Rehristle als Tange.

W. Derren Briffen Geest.

Cff. u. G. 489 Tangbl. Bl.

Braves, gebildetes junges Mädchen

aus achtbarer Familie für feines Labengeftaft als Lehrmadchen gefucht. Eintritt fofort ober fpater. Offerten unter G. 484 an ben Tagblatt-Berlag.

Südd. Düngerfabrik fucht für fofort tüchtigen Meifter,

ber mit Maich nen u. elette. Kraitanlage durchaus bertraut u. möglichft in der Heistellung von Su erbosophat ersahren ist. Bei aufriedenstellender Leistung Lebenschellung. Berbeiratete Bewerber wollen Ungeb. n. Zeugnisablicht, richten u. L. 1211 an D. Frenz, Wiesbaden, Schinfendoristraße 4.

Bermietungen

1 Bimmer. Mblerftr. 73, 1 t., 1 8., R. Lemite. 12. 0. 1.8.43

2 Simmer. Leffmunbftr. 30 Dif .93. 2 8.m. u. Race, B 1506 fehr linderlieb, sucht St. 2 R.m. u. Ruche. B 1506 als Stibe in nur frinem Bentier 12, Mtb. 2-8-28 Donnie, wo bilfe borband Blatter 2tr. 10 2 Wohn Platter Str. 10 2 Mobn. ie 2 Rim u Rude Oth. fof. R. E. n. R. Ruppert, Doubeimer Str. S. 1604 Schachtftrafte 6. Dochto... 2 Sim. u. Ruche au bm.

2 Rim. u.,Q au bin. Rat. Gleonorenitrafie 5, 1. 3 Rimmer.

Baffearter Str 3 8-3im. Robn. an nur fl Ram., April. Rab. Schardt, 3.

Weberguffe 3, Bib. B. 3-8.-28. A. 1. 4., auch als Barne. feith Teeb, Rab.

Webernaffe 43 fch. 8 Rim. u. Kilche im Borberhaus, 3. Stod. auf 1. April 41 verm. Rab. Bart. 233

An mob Billa, na'te Rarffir. . Tennisylate, 3 Rim., Alde, Feranda Marten, Arlier Lentr., Leisma ab 1. Murif An nerm, Muh, Parls ftrabe 15 2 St.

4 Simmer. Ribesheimer Etr. 34 4-8.-

Langgaffe50

Ede Webergaffe ift bie 1. Gtane, befteb. ans 4 Rimmern nebft Rubehor I. Mrst. Rabn. arat ober Bare waß. rm. Raberce bei Recolnand herzog, Schublag. Lanoa 50.

5 Simmer.

Samalbader Str. 42, B., 5 Bim., ar. Berando u. Rubebor au berm. Rab. baieibit.

Taunueftr. 7. 8. 5.3im.-Bobn. au berm. Naberes Launusitr. 7, 1 r. 1802 Derridialtlide 5-3immer-wohnung

Marfiplat 7. 1. mit Ren-tralbeig. 4. 1. 4. 19 au berm Ru belicht 9—12 libr. Rab au erfragen Marfiplat 7. 3. St.

8 Rimmer u. mehr. Mifelastr. 23, 2. neuscitl. 8-3-28, 2, Rab. 8, 230 Paben u. Geidafteranme.

Derberftrade 11 ar. Werfitatte od Lanceraum iof.
Abb bei Jerrono, Sth. 1,
Nariftr. 32 belle Werfte.
46 am, Toreinf. in Coft.
Cranientrafte 3, 2. belle
Werfftatte, elefter Araft.
mit fleiner Wohnung.
Welramstr. 14/16 Laden.
leub. Arif. Geich. 4. am.

Berfitätte ... m. Lanerraum an berm. Moribftraße 21. 2 linis.

Laden Webergasse 3 Ridb. baf. Glactenb 2 c. amilden 1 u. 3 Uhr.

Lagerhalle

für Aabrifbetrieb gecian. mit aufdliek. Bürgeräum u Lanerplat zu berm. Efeft. Licht u Kraftanlage porhanden. 1817 porhanden. 1817 Argenfel u. Schaffbruch Doubeimer Str. 180.

Ruticherei

mit Wohnung ju vermieten Rellerftraße 16.

Bäderei

fofort au berm. Edwal-bacher Etrafe 27. Answärtige Wohnungen.

Gigenbeim. Bobnung bon bon 4 3 mmern und reicht. Aubehör au ver-mieten. Rah. Gigenheim-ftrafte 11, Erdgeschoft.

Diabl. Sim., Danf. ufm.

Abei Brou Robn, fonniges mobl. Rimmer au verm. Mbelheibitrafie 99, Bart., 2 elegant möbl, Rimmer auf pier bis acht Boden

Au bermieten. Albrechtftr. 17, B., Raifer, mbl. Bebn. u. Schlafs. Un ber Ringfiede 9, Dv., ich niobl. Rim. Gubfeite. Menbeltr. 8, B., elen, mbl. 23. u. Schlofaim., Abicht. Bertramftr. 18. 2 r., aut mobl. Bohn. u. Schlafs.

mit eleftr. Licht Telephon an berm. Donh. Str. 52, 2 1., amei m. Rim., 23. u. Schlafs. Prontin mit elefte, Licht u. a. Bervil. lofort.

Berichtettrafe 3, B., ein ob. amei mobl. Rimmer. Goethelte, 18, 1 I., f. m. S. Selenenfte, 3, 3 I., m. S. Sellmunbfte, 42, 2, m. S. Berberfte, 25 el. m. Bla. Dochkättenstraße 18, 1 r., möbl. Rimmer au vern. Martitraße 6, 3, birest om Mortt. ift a. 1. Rebr. ein auf möbl. Rim. frei. Rerostraße 46, 3 r., schön möbl. Rimmer billig.

Philippsbftr. 49. 2 1., m. 8. Mbeinftt. 34, Gth. 8. t., m. R. fonn., eb, Radenb. Moonftr. 12, 1 r., unden. mbl. Simmer for. au om. Schachtitr. 8 Stübch. m. B. Schactftr 11, B. 3. einf. mobl. Sim. m t ob. ohne Benf. an r. auft. Mann. Schachtftr. 33, 1 L. m. 3.

Taunusitrake 55, 2. mible Siba an b Gerrn
ob, Pame mit ober anne
Bernflen Aufs, eleftr. 2.
Innae Dame findet bei
rituell lekender ifrael.
Ramulie schones Rimmer
mit auf. Perdflea. Cif.
u. W. 459 Taabl. Berlan.

Beginnindstraße 30 Manf. mit Derd au verm.
Ger. 1. Kim., Ebb. Bart., im Anchoele. a. a. Möbel. einstell auf soft. And. Even den Dandl. Beriaa.

Pobh. Str. 61, Kriseur.
Guanael. dere ob. Dame, auch offeaebedirst, velche eine mitterl. Kürsorae aes wähnt sind u. über eigene Mödiel. evt. a. Sannen.
Währel für Wohn. und Dobh. Str. 61, Arifeur. Evanael. Gerr ob. Dame, ouch offeached irft. welche eine mitteel. Kürforne armöhnt find u. über eigene Wöhel für Wohn- und Schlafzim, verfügen, find, sowin gegen möhige Beradtung, Interest. m. nöh. Angaben v Adr. unter R. 487 im Lagdi. Berlag niederlegen.

L

e.

Reffer, Remif., Stall ufm.

herberftraße 11 Bierde, fiall mit Rutterraum u. Rem fe gu verm. Rab. bei Accano, Stb. 1.

Bergliche Bitte! Beld' ebeibent. Derr-ichaft wa. ner Bezehla beff. Burgersfrau 2 Rim, mit Rubeh, aum 1. April überlassen? Off. G. 444 an den Tandi Berlan

Junace Ghevaar fucht ichone 2. Aim. Wohn, mit Gos im Bob. auf 1. April gelucht. Off. u. G. 25 an ben Taabl. Beel.

Einzel-Mieterin

fudit ber fot 2 Rim, unb Ruche, mit Gas u cleftr, Licht, in fl. rubia, Saus, Dil. u. T. 483 Tanbl. 8. Ebevaar mit 1 Rinb Beamter) fucht rub 2.8. John Diferten u. B. 480 i ben Tanbl. Berlan.

Berheir Gartner mit 1 Rind fucht 2.Rim. Bohnung vegen Anftanbhalten vom Garten, Offerten unter G. 24 an ben Zanbl. Berl, Beamtenfamilie mit ein. Rind sucht für 1. 4 schone 2-3immer

wohnung

mit Mide Reb m Breis u. D. 483 Zaabl. Berl'a. 3-Rimmer-Pointung an ber oberen Dobb. Str. ob. Se fenftr. zum 1. 4. evtl. früher gefucht. Off. m. Breis A. 25 Tagbl.-Bl. Buche jum 1, April Bohn. mit eleftr. Licht. 3-4 Sim u. Bubebot. Off. an. Schellenberg. Er. Burgirrafte 14.

Surairche 14.

Suche aum 1 Moril funniae Wohnung mit elette Licht. 3-4 R., in Aubodig. Offerten m. Breisanoabe unt. M. 488 an den Taais. Verlan.

3-4-R m. Wohnung auf fof. od. 1. Voril, edent. fodter, von rubia, dünftl. achleuder Wieterin ac. Gleil. Cfierten u. R. 488 an den Taadsl. Verlag.

Donbeimer Str. 31. 8 L. Gleff. Cfierten u. R. 488
aut mbl. Rim an Derrn.
Donbeimer Str. 44. 2.
ichon mol I. Balton-Rim.
mit elefte. Licht und
Bellenber Wierern.

6-7-3im. Bohng. mit Rentrasbeia. Pab 2c. auf I Cft zu mirten ac-fucht. Off mit Breisana. u. B. 486 Toobl. Berlag.

Grantein. fucht warmes Zimmer mit Licht u. Rodoclegenbeit su fofort Off. u. E. 488 an ben Laght. Berlag.

Sunnes finberfof. Che-

3immer mit 2 Petten und S

mit 2 Petten und Ruche od Ruckenbenubung famt Rubeböt Off, u R 485 an den Taabl, Rerfag Bernfstatine i. Dame tudt habide mobl. Rimmer im Rentrum ber Stadt. Offerten unter D. 489 an ben Tanbl. Berfan.

Gin mobl. Rimmer mit febar. Gingang, evtl. mit Rlovier, sofort au micten nesucht. Offerten mit Breis unter O, 485 an den Zandl. Bersan.

Solib. Dauermieter fucht 2 ruh od, nicht über-mobnte II. Lim., einsach möbl o. leer. Etwas Noch-vel. od. Raum m. Gas, Boller ern. Off. m. Br. u. G. 463 Toobl. Berlag.

Soliber Arbe ter fucht im Weitendo, einfach möbl. Rimmer mit boller Koft. Off. mit Ereis u. M. 25 Zagbl. Berlag.

Junges ruhiges finber-lofes Chepaar incht aum 15. Rebruar ober 1. Mara

ein ober awei möllierte Rimmer. mit Ruche oans aleich welcher Lave Offerten u. 29. 484 an ben Tanbl. B.

Gef. 2 mbl. 3imm.

Mem fe au verm. Rab. bei Accano. Stb. 1.

Mietgeliche

Aleine Ramilie. 1 Kirb. fucts aum 1. 4. ichone 2. Rim. Bohn. Rentrum b. Stodt. ept. and Dausvert maliung in Billa, Fif. u. R. 21 an den Tagbl. Berl. den Zagbl. Berlag.

Haus Riviera

Bierfiadter Str. 7, born, Brembenvilla. a. gebeigte Rim. m. Brühlt. od re di. febr aut. Beroft., oud für Dauerwieter, b. 8 Mf. an. ober aröft. Rimmer, beig-bar, mit Rordlicht, in outer Stadtlane, sucht Kunftmaler, Off, unter O. 486 a. b. Taabl.Berl.

Feinere-Brivat - Benfion

f. Auraafte n Danerm, Billa Baulinenftraße 1 91. Giber8.

Gr. elen autoeb Rim. Lift Tel., elett. Licht. Barmipafferba Baber Gute u reichl. Berpft.

1 bis 2 Kinber finden in reiund u. frei acleacnem Danie bei aut. Bervilcauna lieben. Anfraa n unter A. 487 an den Land. Berlag. Grobe aut burdwarmte ein. u. aweibett. Aremben-aimmer mit u. ohne Ben-fion. Bentra heia. elettr.

Wilhelmstrasse pesucht. Offert. den Tagbl.-Verlag.

beldverfelt

Rapitalien-Angebote

Mtelier

Autogarage

au miefen gefucht in ber Rabe ber Albrechtfrafte, Cfierten u. D. 483 an ben Tanbl. Berlag.

Fremdenheime

Privat-Hotel

Betri

Taunusftrafte 43

Wer Rapitalien auf 1 ober 2. Sopo befen anaulegen beabfichtigt, w. lich an die \$705

Direftion bes Saus, u Grundbefiners Arreins. G. A. Missbaben. Luifenftrafte 19. Tetenbone 439 u. 6282.

Jäll. Sypothelen aur. 1 und 2 Stelle auch Teilabtragungen a Bant-bovolbefen, au faufen ac-

Immobilien Berfehre. Gefeficate m. b &... Marftblat 5. 2. Onvoth, m't Radiah au fout. Cif u. R. 22 an ben Zagbl. Berlag.

5000 Mt. Kriegsanleihe aefucht. Cff. mit Rurd-angobe unter 3, 486 an ben Tanbl. Berlag.

Hebern, Rrieseanleibe. Offerien mit Bre 3 unter 8, 490 a. b. Tanbl. Beri, 1. ober 2. Onvothet bis au 100,000 Mt. au übernehmen oel Musführl. Oft. u. D. 490 Tagbi.-Bl.

Rapitalien-Gefudje

Wer leiht Geld

gegen aute Sicherbeit und bebe Linfen ? Angeb. u. g. 474 Tagbl. Berlag.

5000 Mart

cher Büraschaftsübern, v. Selbitgeber au Geschäftsaweden gegen hobe Rinf.
u. aute Sickerheit Werpfändung von Mobillens felort gesucht Germitter überfillein Gest Cifert, u. R. 478 Laabl. Berlag,

30,000 WH. prima 1. onn. au 4 4%. Brot. oel. Rur Pelbfineb. ermfinicht. Olferten unt. R. 23 an ben Tanbl. Berl.

prima 1. Onvothet auf Grundfrid (Baun.). Tare 20 000 Mf., oeludt Cif u T. 480 an d Taabl.-B

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete

herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6656, Wilheimstraße 58,

A. Alleinbew. 8 Aim. u. biel Rub., Stoll u. Rem. ift au verf. Geft. Cif. u. R. 405 an ben Laght. St.

Wohn . Nadiw . Burs Lion & Cie. Babnhofftr. 8 T 708. Bronte Ausmahl von Miet- u Raufobietten feber Art 48,000 Mart, febr mobni. 8 Sim. Billa, netter Garten m. Cbit, bicht bei ber Eleftr., au verf. burch Cito Engel. Alolitrake 7.

Etagen-Billa

4. u. 5.8 Bebn. i. icon. Sobiel. mit größe Chite u. Gemüsegarten Berb b. preiswert au berfaufen. Lift. u. R. 480 Tanbl. B.

Beite Apitalantage.
Derzickaftliche Billa bon
15 Aummern nebst allem
Rubebör und 80 Ruten
Garten aum bill gen
Breise bon 140 000 Warf
au verfaufen. Offerten
unter D. 485 on ben
Laght. Beriag.

Su vertoufen eine Villa

in befter Lage, aut maffib arbant, biffig Offert, u. R. 485 Taabl. Beri

Geldäftshaus

mit Stollung in Dobbeim au verlaufen. Offerten u. M. 483 an ben Tagbl-Berlag.

Rentables maffires Geschäftshaus, m auter Voge w. Sterbe-falls zu verfaufen. Noh im Zaabl, Berlag.

Rentables Haus mit Torfahrt u. Sinter-gebaube, groben Gefcafis.

raumen u. eleftr. An-lagen su verf. Off. unter U. 486 an ben Tagbl.-Bl.

Aleines Wohnhaus.

Bor- u. Seitenaart... ruh. nofumbe Vinc. dy verlant. f 45 000 Mt. Miet. 2500. Effert. u G. 25 an die Zaadi.-Await... Pismacar, Donheim, Schierfteiner Str. 15. fieht ein Daus m. Scheune, Stallung u. at. Chitaarten zu verfaufen. Rab. Welbelminenitt. 2, im 2. Stod.

In Gemart. Dokheim augbrat, Wrunbftfid. 1 Morn, 8 Muten, aceian, für Gärtare vreisw, unt. afink'a. "ebi-cumgen au perfaufen Rah, Dobheim. Reuganfie 3t.

mit u. obne CC banme gu pert, Rab. Loabl -BL. Ck

Dichrere Grundstüde

und Paupfane an ber Montrah be " Btrafe an verf. Off. n. G. 485 an ben Tanbi. S.

Grundstücke

ibarunter archer Garten mit vielen Steinobitbnum ufm. all aute Banblabe), bicht bei ber Stobt nelen. ifte 60 Brea ber Reldaer. Tare au verfaufen Geil. Anfranen unter W. 488 an den Andel. Berlag.

la Repitelanfage. 100 Ruten groft Grund-ftitel in eriter Lage billig au verlaufen. Offerten u. E. 490 a. d. Logol.-Bert. Immobilien-Raufgefuche

Alls Ropitalanlage

mittl. Cleidafte- abe Giagenbaus in ange Lage zu faufen gefucht Die Gugel. Abelifie. 7.

Gelbitfäufer fucht fleine moderne Billa

mit Garten Ausfihrliche Ciferten un'er D. 481 an ben Zanbl.-Merlan.

Moberne fleine Villa

50-70,000 Mt., gegen Bargablung au faufen gefucht. Gefl. Angeb. unter R. 482 Tabl. Bl.

Bu faufen gefucht eine

in befferer Lane, von 8 bis 12 Rimmer. Off mit Breis unter E, 485 an ben Tagbl. Berlan.

Rent. Etag. - Haus mit 8. u. 4. ober 4. u. 5. Rim Wohn im füdl den Stadtteil moal m. Gart... au faufen acfuckt. Aus-rührliche Angeb u. U. 487 an den Taobl.-Berlea.

Hent. Gtagen. Daus mit 2. u. 3-Rim. Mohn. werd au faufen gefucht. Angeb. unter B. 479 an ben Tagbi. Berl. erbeten. 3-8im.-9506n.

Geichäftshaus

mit aroken Raumen und Lociabet im Rentrum b. Stadt, in auter Geldafts-loge, bei aroker Angabia. cefucht Off mit Breis u. 3. 470 an ben Laabl.-B.

Gefdäfts nus mit autach Geschaft aleich welder Brande, Rabe Biesbaben, Frankurt u. melder Brunde Rabe Biesbaben, Rranffuct u. Raina, au faufen geficht Offert unter G. 487 an ben Tagbl. Berling.

Landgut

10—20 Morgen, einige Morgen L'birbof, Wohn-kaus, 8—12 Rim, Stall, Scheune, fofort zu foufen gefucht, bin Gelbittäuser, Ungeb an F189 Roh Buich. Oberhanten im Abeint. Gebanstraße 59.

Mt. 20,000.— Ariegsanleihe

in Bolten nicht unter Dt. 400 .- bis 500 .billig zu taufen gesucht.

Bufchr. mit Un abe bes Betrages und bes augerften Euries unter B. 470 an ben Tagbi. Beri,

Berkauf eventl. Berpachtung eines Gasthauses

In fehr verte'rereicher Lage Bieebabens ift gutes, altes, burger iches hotel mit Reveuration, wegen Krantbeit bee Beiipers, balbigft gu rectanien eventl. auch gu vermieten. - Sibftrefletianten, mit eigenem Rapital, belieben Offerten unter H. 474 ben Tanblatt . Berlag eingureichen. Mgenten verbeten.

Rleines Landhaus zu taufen gelucht

Gegend gleichgültig. Es muß möglichst ein guter Ebst-garten babei fein, vor allem muß jedoch die Umgebung gerignet sein, gutes Obst in großen Rengen aufzulaufen. Gest. Angebote mit Breis unter Dt. M. 439 an F101 Rudolf Mosse, Til elborf.

Berläute

Brivat-Bertaufe

Bute Griftens.
Rein v, d. Kricae a. einsteführtes Tepvich. u. Bettsebern-Reinigungswerf ift nit Enrichtung au verf.
B. Baber, Karlitz. 88.

Schmiedegeschäft mit ob. ohne Caus. au vert. evil. au verm. Off. u. T. 486 an ben Lagbi.

69. Lauf- u. Baaenvierb wegen Ruttermangel und 2inann. Schlitten au vert. Stabler, Geisbergitt. 18.

Arbeitenferb au verf. Rorn, Eleonoren-ftrake 6. Mehrere Einlen-Schweine u. Läufet, hochträchtige gute Pilickalene au ber-faufen, Bh. Brendel, Dob-heimer Landitr, 88, rechts Kable-Ruble,

Au tf. Panbau u. Ratter-moun. Baltamitt, 13, B. Ein Schaf

au berfaufen Sonnenbere Zalftrafte 24. Wegen Abreise

tfir Kenaer: Gine Derm. mit 2 A. 1 Sollb ichm. m. mit 4 A. ar. m. 2 Sollb. Mammfer ichm. m. 8 W. alt. 1 Suite mit Bafentt, fefort spottvillia an rerf. Aun. ft. Webr. Riedricher Etrafe 12. With 2 lints. Riefen-Ranindien, ichmec, meift, au vert, bei Störfel, Milbelmigenfr.44 Angui, pon 12-2 Ubr.

3mei 3uchthäfinnen

nit 7 Aunaen au vt. Bod. Beften bitak 44, 2.
Schäne raffereine Spaniel:

Sande an berfoufen, Rab im Tonbl. Berian. Qu Sowarze Tedelbinbin, 7 MR. alt, ftubenrein, au perf. Weilftrafe 12. 2. Sund, idmarger Guib, mittlere Groke, au laufen gel. Connenberg, Berg-itrake 10.

Mädden-Schulrangen

3 fcone Dabne aum Schlochten au b Antra, Abolisallee 51, Gin Boilen **Dratulationstarten**

tur alle Gelegenbeiten billiaft au vertauf. Stern. Belleinftrafte 35. Laben, Ricto 50 Biund

Echt. Roghaare au bertoufen, Stern, Wellrisitrake 85, Laben. Lede, a. rein, au bl. Stenmanns, Rleine Bebergafie 7, 1.

Luftfiffen bert. Drenting, Dotel Broide m't Berlen. Diamanten 150 9tt. 2 ar. Stablitide in Golbr. vt. Supier. Mainser Etr. 52.

Bilb, Gerren-Uhr au berf. Rrommelbein, Bibligane 18, B. 1. porm. Sam. Acbereaneshut, arouer Commerbut für Pamen. Grammovbonpi. bert. IR Belier, Dollgarter Stroke &.

Reuer ichoner Trauerbut (Crenatin) bill. gu bert. Be mer, Rietenrina 6, D, Somarger Damen-Out billia abauceben, Steiner, Biglramftrake 8, 2 r.

Opossummantel, Kehgarnitur

Bribat verlauft Naafch Aerofal 14 3. Beta-Lafe billia au verl. Sauer. Abolitrafte 8. Oth. 2. Belafragen für Autider au verf. Bader, Relb-itrake is, 1 linfs. Reue Pelaweite an verf. Rah im Tonbi. Berl. Qu

Bal. Tüllblufenftoffe, Spiben, Einfabe, für Fangitunden preism. absuaeben, M. Beffet, Dallgartet Strake fl. Spigen val.,

mebrere Stüde, c'eaanter Samthut, hell. Belouraut au verlauten, Cassena, Morinktrade 44 3 St. Braunes Spikenileid

Broke 46. an verfaufen, gobie Belenenftr. 2. 1 i. Ein Spibenfleib (Ronf rmonden . Aleid) au verf. Rah. bei Rifder, Birfcharaben 32, 8, Ctod.

1 hellblau feid. Blufe, aut erbalten, aans aus gans neu, fportbellin au Leber, au berfaut. Bied, perfaufen Did el bera 20. Richiftrabe 21. 1 rechis. 3 lints, bei Blobel.

Eleg. blaufeid. Kleid neu. Ge. 42-44. neuer deren. In derhalt verich. Damen Glack u. Bildeberhandiduhe au verk. Stemader. Popheimer Strake 46, 2 linik.

Gr. weiß, Kolleffeld für 18-161abt. Radd. u. vericied, au verk. Kumpf, Reugan: 13.

Damenmantel. aus neuem Militarmantel bunfelblau, au perfaufen Rab. Becheunth, Dants

Reuer Militärmantel 100 Mt., 120 Mtr. felder, Stoff für 45 Mt., in verf. tei Beder, Schierfteiner Strafe 17. 4 St. Wett. Militär.Mantel 20 Mi. Buie u. Doie u. B delgamaiden gu bert. Rifder, Abalinrafe 1, 1, 2 umgearb, Mit wont, 1, 2 umgeard. Mil. Mantel, 1 m. Tede, 1 Mandoline an berf Rifder, Bellt 8-itrake 50, 1, 10—12 libe.

Williar-Mantel für 35 Mt. au of. Delbig. Bielanditrane 7, Artiv. D. Mantel a. Mil.-Etolf, Lendle, Roberntake 20. MI. Reithofe, blau u. arau, Rod, bill au pt. Brand, Wellribitt, 48, 11

Gummi-Cape auterhalten au verfaufen. Meroftrafie 4ft. Bart. Its, Korfett, fdel. Ria. 4u vf. Beffer, Roonitt. 11, 2 113, Weiße

Pflegeschürzen mit Nermel, nen, arob. Ariedenden, preidipert an verf, sowie ein weises Ninderbett A. Ariedeich-Rina 82 3 St.
Anft neuer Aradanaun, mittlere Rigut, au vert bei Belte, Kaulbrunnen itrafte 3, 2.
Offiziere tliniform,

blou und arau, fait neu-Au verfaufen. Grundet Roberitrake 17, 2. Reuer MI.-Mantel biff. Mefferichmibt, Barenst 2

Sch. nene Tamen Balde Damait-Danbatte, Licht tuch u. 6 Gerb. au verl Danbler verbeten. Kuns Bidderftrache G. Mtb. 2. Monidetten, Canbid of Drollinger, Lebrit, 33, 1 24 Stehumleafragen, gebitoelt. 28 43, bill. abs Schneiber, Abelbeibitt, 78

b. Betit. Bietene 6, 0, 11 4 Blatt Garb nen. Chaifel. Dede of Willet Bacemannitt, 14. Oth. 1

Gin Boiten farbiaer Besenlige

Bellrinftrafie 35. Laben.

2 febr fcone Traatifien (feine Stiderei) mit pan-Banendede, Daunentiffen u. Unterlane für ben Banen, aus weinen Rah-haaren au bert. Raberes bei Scheuring, Delluund

ftrohe 49. 1 linfa, Für Gaft: und Speisewirte!

1 Dnb, Bleilige Bervier, rigten. 1 Dnb. fl. ovole Blatten. mehrere graft Platten verich, Botzell. mut. Boraclian. Rriebend-mure au verfaufen Baul Groft Bierftabt. Toumidir. 18

Wiir Brautleute. mert au pl. A. Aggorrens neidaitt Deckert. Luifens itr, 48, Ede Schwald: Etc, Moeth-8 u. Meutere Werfe Romone R. v. Sul Boil u. a. An bl. Migrentbalet Str. 2, 3 L. nadm. 14-4 7 Bbe. Linere Tedin. Lez-out erb. perf. Coffmann Gobenitrafte 24, Batt.

Chem. Bücher

megen Tobesfalls an ber laufen Bacmann, Rieine Reantfurter Strafe 8 Illuitr. Geich. d. Weittr. 1-200, nur 25 Mf Man. itineftraße 14. Bapiere laben 2 Riftler

Briefmarteniammluna Cobelbant. Balummein, Geräte für dem Laborat, au verfaufen bei Sananer, Mainzer Strake 68. 1.

Mitroffon.

3 New, u. Cel-Jammerson, todellos erhait. Au vert Moribitroke 12, Trog.

Randlichbaber.

Anoblieblieber. Ginte Ceinemalbe (Jone fride) an verf. Ernen Scharnhorificage 9, &

1 Flügel (Bretichneiber), gebr., au berfaufen, Rab. b. Rraft. Bneifenauftr. 15, 2 linte.

Piano

faft neu, wearnasbalb. au

Serderstraße 9 Stb. 1 s. Bu verlauf.: Lafe Madler, noch febr auterbalten, b... Rennrab, ein n. Schleier-Schlitten u. Schlittliche (in Ridel) au verleufen. Mathes

Rethausftr. 14. Bierftabt,

Bathausitr. 14. Bierstadt.

Sateplion,
ouch Blatten, fow e Geine
mit Natien, fow neu, su
ht Mas. Ligarrengeichaft Deckert, Luifenitrake 46,
Schwalbacker Streke.
Kontrolltaffe i. ieo. Gelch.
i. 140 M. 3. bl. Gelonoft,
Dotheimer Strake 23.

6dreibmasdine

berfauft ober verm. Snla-berner. Wörthftrafte 17. 2. Editer Belour. Tevbid. fowie 13 m Stofoliaufer. rot. au vert. Golonith, Cothermer Strofte 23. Bobnsim Ginridtung

su vt. Arau Cabu, Arnbi-frage 8, Bart.

benig gebr, in Eichen, u. ein Bliifdfeffel billin au bert. Oran enite. 22, au bert. Ora Bart. Gaenolf. Ruft. voll. Chlafaimmer uf. Roll, Blatter Str. 82, 1

Bollftand. Bett

mit Reberbett und Riffen billin an vert, Bfeifer, Welle uftrafte 20. 1 linte. Betten, 2 Radifdirantdi. 1 Rommode au verf. bet Beber, Dreiweibenitt. 4, Ointerb. 2. Stod. Rinberbett

au vert. Reit. Gartenfeld-ftrafe 15, 3. Gtod.

Salon,

Wabea, beiteh, aus Dim, mit Umban u 2 Seitenidranfe. 2 Sefiel awei Boliterit, Salonicher. ed. 21ich Tennich alles auterbalt. umftändehalb, au verfaufen Rains. BonnUrabe 70. 4.

perfaufen Maina. Bond, liende 70. 4. F11
Schwatzer Salon m. altaold. Klivel. ichwere Bortieren mit Sesieln u. and au verfaufen Lana-itroke 41. 1. Besichtigung von 10—1 libr.
Bestandsbalder au verf.
Biodernes Ekalimier

buntel-eiden Büfett. Anrichte. Serviertisch. sechs
Stüllte mit Leberbeaun.
1 orofter Ansziehtisch.
Meier Beelbovenstr. 17.
Rushi, vol. Bertifo.
Rom. Linol. Zevoich. 280
× 380 ich. Spiecel. Etaa.
mit Spiecelauffas. Pilder.
bovvelseitig. Nuhd.-Retenbönder und Echen. Tisch bovbelfeitig. Rugh. Roten-ftanber, mob. E den Tifch für herrenaimmer ufm., fomie verfdied. Brand, Belleisitrofie 48, 1 L.

Chailelongue, ann neu, au vi. Lubwig, gana neu, au vi. Lubwig, Schillernigh 4, Perfit.
Sels 130, bol. Editid 20, Poachtaita u. Boachtauer au vi. Wontreal, Beikenburgitakt 10, Oth. 2 r.

Aleiderichrant, 2ffe., Bett (wei'), Rachttild (weiß), Edichrantien, 2 ft.

ru be Tifche (nen) billig au perfauf. Weber, Dopheimer Strafe 40. 98. 3. 9-121thr. Schoner Buderidrant bill. au berf. Reinbarbt, Gebanitrafte 2, Bart. Ole'enenheitetauf !

Eisschrant

nich Bier anterbalten. tia.Camera bovo. Boben.
16a.Camera bovo. Boben.
183.110 bodi Anaftati.
16a.Camera bodi Anaftati.

Rabentbete an bert Claice Alavierfishle, neue n. gebt. Tiide, at, Frientread in berlaufen. Scinrid Bolli, Ariedrid-

Gica. er. D. Sanbtafdie mis bellem Biantiebet, Plinel, 65 Amtr. george. 150 Amtr. bohe Watten-blech trommel 65 Durchm. au verf. Marr. Aboli-freche S. 1. Cioce.

Ledertaiche

für Reitungsverfaufer für 45 M. an verfaufen, Rud. Rieberma'bitrofe 8 Lab. Reifeforb, Luftfiffen b flia au rert. Muller, Reroftrake 27. 2.

u. Senfestorbe zu ber-faufen. E. Sbenia fen., Adlerstraße 56, Bart. Laden-Einrichtung

Molfereigeicoft au Berfenfbare Rabmafdi. noch neu) auf fo'ort au erf. Lumb, Friedrick-troke 29, 1 rechts. Linfsarm, Schäftemafch, 2 Lochmafchine au verf Libethe mer Strafte 84 Merkhaite, binterer Sof. Berfhaite, binterer Sof. Gr. a. erh. Waldmannel. I aroke foit neue Walds bitte 100 Mf. vf. Lewens. Mömerberg 30, Sth. 2 c.

Muto

12—14 PS, vierfis'a. Berfonen-Bagen mit Gummibereif., billia Gummibereit. bill'a abaue Rab, au erfren. Donfeimer Str. 65. 1. mittlere Ture.

Reberroffe, 15-20 Sir raafrait, fl. Sanbmaaen, dirotleiter und Rab-Edirotleiter und Rat maidine zu bertaufen, Schid Bellribitrate 48.

Dovoelfvann. Basen. bochträchtia. Riegenlamm. 1 Oabn. I Denne (1918er), sowie Mist verf. Beimer, Kellerstrache 25.

2rab Sandwagen m. Betentacifen au bert. Steinborn, Ablerfer, 35, D. Gl. Samt-Mantel f. Mbc. r. 9 12 A. vl. Rap Riederwalditrake 9. tarter ameirabiger

Maldwagen

m berf. Selenenftr, 13 2 Glenanter Kinbermanen u berl. Maurer, Blider-troke 38, Bbb. 8, Giage. Rinderlappwagen mit Berbed an bert, Riad. Ralt neuer Korbwagen, beide. u. A. Louigarichen au vert. Singbol, Strich-großen 18, Part.

Kinderwagen, iche auterh. billin au pf. Deder Rettelbedftr, 16, 2. Riapowanen an perf. aul. Roonite. 22. 2. 8.

O'nber Liegemagen, aut erb. u Riappiuhl au perf. Raifer, AL Kirchgaffe 2, 2 r.

Rinberfaffenmagen, mit erb. u icon ftarfes Mevolifiblichen pf. Renbel, Dorh. Str. 28, Mtb. 2. Dobh. Etr. Pall nene Weberbereifung für Robrrob bill. 28 ibelm, Schmalbader Etr. 50, 8 L Bwei ichine Defen. 10-12 Meier Läufer bill

Oranienirafe 52, 2 r. Capunt, 2 ich. Reauf. Defen 4n bf. Chriftian. Gleonorenftr. 10 Christian. Gleberb Gorbaanbt.

ni berfaufen. Penac Rirmgoffe 18, 1. Et. m Benn: aufeif. Anda.
2 anbit. Ballerftein Steh-lamben für Refrel. Finr. annel für Gieftr. Gas-arm an verf. A nachm.

nem en vert. R nafim. Teufner. Rl. Frantiurter mi verf. Jung, Abelbeiditrake 26, Bart.
Rushs.vol. Aleiderschranf
u. Bertilo au pf. Jörendt.
Sermanustrake 1, 2.

Sängelampen,

Sandfoffer

of Maafd. Rerotal 14. 2.
Sehr elea. Gastlifter bill a abana. Alt. Bied-babener Allee 76, Biedrich, Mholisböbe.

Gien mob. Rranlendter, flom., fitr 15 90 f. au of. Ber'd Gastamben ; of. Roberfir 26, 2. 1. Meinfeng.

Schöne Clesanolamus mit cleftr. Dedende encht. ein arvies Ressemeichild, 4 × 1 Mit., 1 Marsise m. Gisenteilen an vf. Orsen. Beritobier Etrake b.

Rinf. & bbabewanne, orofi, faft neu. au nerf. Schiebeier, Ablerftr. 82 B. Gehrungsfäge (Mat. Cit). Schrandsming. Graecut., Kehlhobel in f. Schriners merfacus bill a. Walther, Göbenhiche 17.

Muhmader Leiften, ft. Cien. Kindertviellichen zu verlaufen bei Dutner, Dellmundurake 4. Oth 2.

Romp'ettes Inven'ar frocke S. 1. Ctoge.

Gr. Stanberfer an vert.

Blum. Sedanplat 1, L.

6. 487 an ben Laabl. B.

Dobbeimer Etr. b1, E.

mit Spicael au verfaufen. Saubhaus Deufer. Meichitr. Gde Gelenenitr. Glefte. Tildventilator. au verfaufen. Rur nod mittoas Coemann, A Pranffurter Strake 8.

2 gebrauchte Drahtseile

our Tiecelaukitabl & ca Pah bei Portier Anab, Sviel Quififana, 9 Stud e ferne Traner, 3.50 iona, 15 hoch, au berfaufen. Leng, Keller, itroke 16.

troden, aut erhalten, gu verfoufen. Leng, Reller-ftrafte 16.

feuerfeit, aut erhalten, au berfaufen. Leus, Keller-itrage 16. Safenftall.

u. Sanditeiniroa au bert. Gitbiller Strafe 8, S. I. Renfter, Gr. 2.10 × 1.15, au berf. Girld. Bleichitage 17. 2 Borfenfter, 1,20×2.25, 2fifin. Saustüre (Edea), 1,60×2.25, an of. Dornauf, Cranienitrofie 48, 3.

Redofenturen, Rollfreite, aut erhalten, au berfaufen. Leng, Rellerberfaufen.

Stoker Roften

an berfaufen. Gh. Wenandt, Richnade 48. Boftfiftchen,

Rartond filt Geichafte biline Pannbedel. Rofineli Morinftrafie 3. Rolinsti. Mauarium. mit brachto. Heterbau of. Rran. Berberftafte 22, 2 t.

Sändler-Berfäufe

Leih-Ordner

au verfaufen. L es, Ablerftrage 81 Edreibmafdine, gut erh. fichtbare Schrift, wert. Cauer, Beftembitr. 1.

mit 1. 2. u. 3t. Epicacl. idranten von 680, 750, 520, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 9800, 2500, 9700, 2500, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 3200, 9800, 32

Gleannte Speifesimmer bon 1500-5000 Mt. Bohntim, p 400 Mt an. Rüchen-Ginricktungen von 290–900 Mt. mod Vertifos Bifetts. 1. und 21, Snicoelider. Alcider-ichen Nückenichte. Kieber-ichennie. Schreihtiche all Art Tiwans. Chaile ona. Sofo mit 2 Seffel. Tr. Sofa mit 2 Seffel. Er-Spiegel. Betten in often Breiflogen. Matraten Barentrahmen in illen Grofen Sofa-Umben.

Möbel Bauer, Biesbaben. Wellrinftr. 51. Bett, vollft. 2 Tifce, Bertifo, Schliekforb, Ruch, Anrichte bill. Schornbort, Dermonnitrafte 17, 3 L.

Rufts. vol. Bertifs.
Anthe. vol. Bertifs.
Tich. Tevo. eich. Vancelsbrett. Rufts. Puckericht., Bilder bill. Rejenfrans.
Möbellager, Pfückerolab 3 3 Rücheneinrichlungen

einzelne Edrante, Bertito, Edreibtifd, Epiegelicht, u. and neue u. aufnearbeitete Dibbel billig. Gebreinerei Rlapper, Fre richftrage 55 11. Tobbeimer Str. 28.

Brachte. Diebe find Sefretar

fpottbillia au bert. aber nur ffir Oenne. Bleichftrafie 25. Dis B.

Do bi. Sefretär, brachtv hachbauvt. Beit m. Rie l. Nokhoarmatr., liftr. Nieiderichrant. Bachtrich. Baichtrich mit Marmord!. Dachett. 2 Killen, Kab. Stanbuft, Eichen, Stell. Aufhaarmatt., lift. bervorraaend ichen, auch baff. für Jaada. 2 Salon-Goldvieg. verichied, große Decktick mit Maxmord. Beiber bill. Rolenfrans, moidine (S nger) zu verk. Röbelloger, Blüferplat 3. Bleichlitage 25. Stb. B.

Gute und feinfte Corten, auch in fleinen Quantitaten abzugeben, von 9-12 und 2-4 Uhr. 2B. Bruns, Am Siomertor 7, II.

Bechstein-Flügel,

wie neu, Breis 4500 Mt. Offerten unter K. 486 an

ben Tantil. - Berlag Staufgejuche

Ru faufen ober baditen Gemule-, Rolonial- oder Delitateffen-Gefchäft. Rahfung in bar Dff. n. T. 485 an ben Zanbl. B. Gutgehendes

Geschäft alcid melder Brande bei aut Jahlungsbedingung. in fanien gefuch: Eff. u. 3. 485 Tanbi-Berlan. Ronditorei mit Antiee

Ciferten unter S. 485 an Doft. u. Gemüscoeldaft on Kriegsinvolide au aufen gefucht. Cf. untfaufen gefucht. Ef. unt Riegenbod gu faufen acf. Landau und Rottermann, Balramitrake 13, Bart.

Raffehühner Befing Enten

fudt au fouten Riffer. Boritftrafte 31. Ginenbeim, Giniae Leahlbuer au f. oci. Wieberspahn, Augustaftraße 19.

Reisstärte

an toufen grfucht. Arau & Burtharbt. Guitab-Abelfitt. 8. Erba.

Brillanien

O'olde in Silveri. Festerfe. Ffandidrine von Mirdh. Mains Branff. Belatach. Matche. Cardinen. Part.. Felte. Rahnrehiffe. Brenn-lifte. Meinslatin. famie alles was anstann, wird fauft au allerhödift. Liett. Großbut.

Wanemannftrabe 27, 1. Telenhon 4421

6dy mud fachen

Binnbideine Briftonten Befiede. Leuchter Anifane, Rohnarbiffe, Brenn, ftifte. Reinwatin, Mufit, inftrumente u. Belge fantt an hoben Breifen

Jul. Rosenfeld, 15 Beermannftrafe 15, Telenton 3964.

faufen oder pachten aller Ert zu far fen gef. herrn-Ring m. Rubin cot. in Benbion, an ! nefudt Cif mit Breis u A 486 an ben Jaabl. !!

Militarmantel, erhalten, auch neuer, laufen gefucht. Rab. Blum, Leffingitt. 10,

Sonferrain. Grobe Militarhefe Mantel, Bettmafche au gef. Ceubel, Reun. 15,2 Gummi-Mantel, jowie Mechanter-Kittel zu foufen gefucht. Kanial. Oranienitrafie 50, Bart.

Gardinen

outerhalten au faufen ar. fudt. Offert; an Schod Dellmunbitrafe 5. Gefraudte Garbinen ober Stures au fauf, acf, Cie, Gibert, Bleichftr. 15.

Bettücher

fucht Beibat au toufen. Geft Off mit Größe u. Breisenoabe an Benber. Mauritiu bolan 1. auterbalt, arok. Echt

Teppid m faufen grincht. Offert mit Breisena u. M. 486 an den Zagbi, Berlag.

Ber hat Tepp'di abaua. mit erbalten ober neu, Mröke ca. 2×3 Meter? Offerfeir mit Breisangabe on Bonbaeiter. Wiesbab. Biebricher Strafe 41.

offer beich acnahmetreien Stoffe, Gewebe und Bolftermaterial. Gustav Mollath Griedrichftrage 46. Laden. Led. Altenmappe

an faufen nefucht Stern. Wellrinftrafe 35. Laben.

Gute Bilder

alter u. meb. Meifter bon Cammler au Inulen acludit. Geff. Offerten unter B. 479 Zeabl. Berlan.

Br'efmarfenfamml. ied Gröhe, eins Marfen, afte Briefe tauft Seibel, Johnftrake 84.

(Fin- und Berfauf pon Briefmarten, alte. und Rriensmarten. Menere großes

Aonverl. · Lexilon 6. Auff. au femfen gef Off. U. 484 Zagbi.-Berl

Beiß-Feldstecher su faufen gefucht.

Miebrich. Monifftraße 10. Gin gebraudies - aber Pianino, Flügel eber auch Carmonium aum Gebrauch im Berein
und Augendriftene au
makigem Freife issort zu
faufen gelucht. Angeb, an
Defan Krembt 99
Langenschwenfliech.

Bians, out erb. au faufen gef. Bauer, Borfftrake 25, 2.

Rufb. - Alavier nus Brivathand au faufen Rraft. Meberg, 58,

Fians negen bar m faufen acf. D. Jodel. Dabsburper Str. 12, 3 r. Unfangsgeige Bernen fofort at-

Rreifer Geige u. Grammophon triditerlos, mit Blatten, gefucht Cfiert u 3. 460 an ben Lagol, Berlag,

Streichbak taufen gefucht. Cff. u

Mandoline ober Gitarre au faufen gefucht. Cff. u. S. 460 gefucht. Cit. u. S. an ben Zanbl. Berlag.

Reue ober auterhaltene Hopiermajame (nicht Breffe) au faufen neludit. Schoffer. Dob-ficimer Strafe 27.

Ederibmeidine fichtb. Schrift au Ing mit Breis u

Riebiftrafte_20. 3 L. Die höchsten Preise

able ich für: ftubtifch freinen Rieber. Geube Dibel Beiten. Boriange, Bortier. Teb-pide fowie affes, mas im Cerridiaften ausrana. 10. Brau Glein. Confinitrafte 3. 1. Telephon 3490.

Möbel

Herrschaftlichen, bürgerl Wohnungs-Einrichtungen einzelne Zimm.-Einricht. Nochlässe, einzelne Möbel-stücke und Teppiche zu kaufen gesucht Helenen-straße 15, 1 links, Jäger.

e. erb. Beiten, bod blubt., rein u. gebiegen, nut von Frivat an faufen gefucht. Knavo. Pluderfirahe 27.2

Möbel

Betten. Edrinte, Sofas. Bertifos fowie alles, mas im Serridaftsbaufe austanaiert wird, fauft au fishen Freifen Ar, Alein Coulinter, 3, 1.
Telephon 3492.

Möbel:Unfauf.

Ru faufen aef. Betten Richers u. Aleibericht... Tedbetten. Soias. Berif... Commoden u. alle ionitia. Dibbel, iowie aanse Ein-richtunan, Sobe Bezahl... Otto Kannenbera... iest Belenenftraße 18.

Ber verfauft an armen Rriensinn, ber anftanbio. (aber feinen Budierpreis)

Anhli oute Edlata, Ginrichtung In ober 2 Beiten), Angeb. mit Br. B. 481 Tanbl.-B.

Roten drant idwara ober Mahanoni au faufen acfudit Offert. n. 3. 488 an b. Zanbi. B. Materialidrani

bis au 8 Meter lang, mit welen fleinen u. größeren Schublaben, fucht au fauf, Snao Grin.

Launusitrake 7 Mittelaroker feiter Coupétoffer

au faufen gefucht. Wiens, Scharnberfiftraße 28, 2 Bute Ragmaidine faufen nefucht, Anels. Shubm .- Rahmafdine,

geproudit (Inlinber) gu faufen gefudt. Ciferten Marr, Mauritiusitr. 1. Sauhm. Rahmalaime en faufen nefudt. Lumb, Briebriditrafie 29,

Tenviditehrmaid ne ber Staubfauge - Apparat efucht. Rabnarat Giller, Br. Burgftrake 15. 1 B. D. Saubleiften, 38 ob. 37. nei. Rourmann, Scharnborftittage 87, 1. Ginipanner.

Pferdegeschirr fofort au fonfen nefucht. 35. Zweirad. Konnwagen u ein aans leichter Sitteriaussen, menn möalich
mit Gummibereit. f ein
Tospeeboup pall, lofort
nen ober menia gebraucht,
au faufen aclucht Angeh,
u. B. 478 an b. Tanbi.-S.

Karren u. Biogenfattel zu faufen gefiedt. Bbil. L. Dort, Sonnenberg, Rambacher Strake 4.

Rinderwagen

(nicht forb), am flebften and Brivathanb Off, an Rorn. Sovbienftrafe 3. 1. 2 Rabrraber, Gummiber., ceiucht, Dii, an Sittinger, Dobheimer Strake 50.

Sädjelmaschine

gu faufen gefucht Launftrafte 39.

Borzellanöfen merben einige elegante f. ult zu taufen gefucht. Ciferten urter E. 486 en ben Zagti Berlag. Ofencohr (10-12 Witt.) Bliderftrate 46, 1. Altes Blei, Zinnt fauft au boditen Breifen. Glas-malerei, Biebrich. Etr. 18.

Gummi= bereifungen

für 10 Raberober au fauf. martiftraße 16. Sim, 17, perm, 8-11 / Uhr, 1246 50 quie aroke

Maurerdiele

Angeb. u. R. 488 an den Zandl. Berlag 6-12 Mitbeetfenfter

Riften au faufen gefucht Offert. u. B. 487 an b Tanbi. E.

Raufe gu ben höchft. Breifen Meinfle Lummen, Rlaid., Pen-Papier Anodien. Ren-Frau Wilh. Rieres Ww.,

39 Wellrinftrafte 39. Telephon 1834. Wellrikltrake 21

Televhon 3930. Stets Anlauf von Sett. u. Weintfalden Lavier. Lumven Korten. Tevvidie und beraltiden.

Altholg. Ader Sett. u. Beinforfen, gebraudt, fauit 3. Carre, Beienring 12. Aorten

Zeitungen, Bücher, Wein, und Settilatien tauft Saner, Gebenftr 2. Flaiden, Papiet, Rorfen, Metall, Relle t. D Sipper, Miebiftr. 11. Barterre, Telephon 4878. Papier, Flasden,

Lumpen w. abnebolt an offerb Freis & Binner, Cranienftr 23. Tel. 3471. Rartoffelidialen merden angelauft. Rifder, Labuitrafte 19. Brifd,et

Pferde-Mist Musarfammte Gaare gefucht. Garin, M. Weber fautt Probimonn, Saore u. Gie Aufamm ober banbl., Abeinitr. 84, G. 1. Wilhelmitrake 6.

Gut erhaltene franzöf. Romane Quirins Buch: und Papierhaus

Ateinftrage 50, Ede Edwarbacher Etrafe. Intiquitäten :

wie Möbel, Gelgemälde, Tapisserien, Broncen, Silber-Gegenstände, Porzellane und Miniaturen kauft zu hohen Preisen

Luftig, Taunusstrasse 25.

fucht wertvolle antite Miniaturen, Dofen

und Borgellane und erbittet geft. Dif. unter L. 474 an ben Tagbi.-Berl. Biano oder Stuhflügel,

nur gutes Inftrument, aus Brivathand gejucht. Geft. Ungebote an Deinrich Weis, Mainz, heibelbergerfagg. 8. Pagigejuge

mit etwas Land, Riesbaden, Mabe Micebundt. Chit au boditen ober au fau gefucht. Off u. S au ben Zaabl. Berlag 486

Wiesen u. Aderland u. B. 484 Taabl. Berlag.

Obstgarten am ichen Biebricher und Schieriteiner Strake au pochten gelucht. Angebote unter 3. 4 2 an ben unter 3. 4 : Zoabi-Berion.

Gerten au bochten ociucht, Cif. u. 29. 487 Tagbl. Berlag.

Kl. Garten

ober Erunbftfid in vacht, ober faufen neluit. Dif. u. D. 457 an b Tanbl. 8.

Re für t weife fucht En

> 9 nab m Lehr Dreiv

Mon Tag Ka

Engl

F

er feit Unfär Bina_ E 8 GK 1 GI Priv In alle schi

ang

halt

Syst bür sche Che kon >ys erv 1. H

ilte

kani

He

u

Dip R nal nacl kur bei satz kun die. eine für

Unt Ant jede zim u. h jew. Beg

Schre Unter J. H. Schau Origi:

di

Run unt. (b. d. s Einf.

Unterriant

Realunterricht für burch Befehung bier weifenden Tertimer ge-fucht Schriftl Effert, u B. 482 au den Loabi.

Energijde Rachtife für Cuartoner aufer b. Daufe gefudt Cifert u. 2. 487 an ben Teabi.- 8. Bur bjabrigen

Jungen

wird greign Rraft louch Schuler ber hob Rraffen-aueda Radbilfe aur Nuf-nahmedriffung in bibere Edule velucht. Offerten 3. 19, 485 Tanbl. Berlan.

Französisch Lehramts-Assessor Grün, Dreiweidenstrasse 3, 2.

Französische

Unte-richtskurse für Erwachsens begin nen

Montag, den 27. Jan. Tages- u. Abendkurse. Kaufm. Privatschule

> Bein Kirchgusse 22 I

Englische Sprachlehrerin erteilt orbl enal. Untere, Untano, Riefel u. Aonu, Jina B. 462 Taabl. Berl, ENGL. dch. nati. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P.

Ber erte It 8 Geichartsbamen wicht! 1 Std. engl. Unterricht! Off. u. D. 487 Tagbl. Bi.

Privat- u. Volkswirtschaft in Technik und Praxis,

alles, was Handel und Wandel, Kontorwissenchaften u.Fertigkeit n angeht, sei es Buch-haltung nach allen Systemen, Briefver-Systemen, Briefver-kehr, Formularkunde, bürgerliches, gewerb-liches und kaufmännisches Rechnen, Bank-wesen, Wechsel- und Checkkunde, Konto-korrentlehre nach allen Systemen, Vermögen erwaltung, Stenogr., rner aber auch aus-awählte Kapitel der echts- und Gesetzes-unde usw., lehrt Dam. Herr, in jed. Lebens-lter (gelrmanie Kl.) die

lter (getrennte Kl.) die kaufm. Frivatschule v Hermann Bein u. Clara Bein Diplom-Kauff-ute und

iplom - Handelslehrer Rheinstr. 115 nahe d. Ringkirche nach Wahl in Vorm ... Nachm.- und Abendkursen o. Privatstund. bei mässigen Honorar-sätzen. Bei den Voll-kursen sind in diesen die sämtlichen Unterrichtsfach. u, Vortrage Einzelfachern ist nur Unterrichts zu leisten. Beginn neuer Kurse

Anfang Februar. Weitere Auskunfte werden bereitwilligst jederzeit im Geschaftszim Rheinstr. 115, 1, u. Kirchg. 22, 1 erteilt.

Anmeldung, daselbst jeweils rechtzeitig vor Beginn der Monate erb.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63 L. H. Restaurant Wies.

Man beachte meine Schaukasten! Sämt iche ausgesteilt. Schriften sind Original-Schülererfolge.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf. dopp., amerik. und Hot.-Buchf. etc. Tel. 8027 dreih waschinen lenozraphie, Buchführ, thousthrill Hemmen

Adreib-Buro Chersetzungen, Sprachunterreht Franz., Engl. in50Lekt. Generalbeeld Dolmet.

Biolin. und Rlavierunterricht erteilt Ariebrid Ricolai. Rifolositrake 39.

(Frteile arund! 3ither-Unterricht Ronzert-Rither), Cff. u.

Lieder=

auch Lautenliebervortr. L Frau wiermagen: Borntraeger Miteiner Strafte 8. 2 St.

Stimmforschung Gesansmir. u. Dr. med M. Keinede Leinsia Lon 1 Babaaca
to Missacitunaen als heite u ocsundeite Gesansmeth anersannt,
Lebet in furaer Leit
bewuht schön singen
unter Ausnus samtl,
Mesannaen und beist
fronse u verviusche
Etimmen All Lebrer.
fir Pie baden: Freu
Mu'n Most Mr Mura.
ftrase 3. Wiesbaden,
Gveechit, woch 12—1.

auch Conntans, allein fo-mie in Gefellich. Baleer in 2-3 Stunden, erteilt

Tanzunterricht erteilt bei maß. Sonorar Frau R. Rlapper

WIESBADENER PRIVATSCHULE KUNST UND KUNSTORWERBE.

Zeichnen, stillsieren, Schrift u. Piakät, Buchschmuck, Farbeniehre und Flächendekoration.

Zeichnen und meien nach der Natur.

Graphik: Radierung, Litegraphie und Hotzschnitt. Lehrer: MALER FAGRY.

tatig war. Gute Empf. vorh.

Rhythmische Gymnastik hir Erwachsene und Kinder

von Adrienne-Ursula Hacker. Gepr. Lehrerin d. Neuen Schule Hellerau (Dresden). Neue Kurse beginnen am 1. Februar.

Tanz-Unterricht

Gefl. Anmeldungen Westendstraße 1, II links, und Oranienstraße 55, Schreibwaren-Geschäft, erbeten.

Unterrichtelokal: Mainzer Bierhalle, Mauergasse. Fernsprecher 5971.

Rither-Unterricht erteilt ar inblich Richter, Bulowitrafte 4. Batt. I.

gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monats-preis 15. Mk. Offerten unter F. 423 an den Tagblatt-Verlag.

Puh-Kurius
Damen tonnen Bubmad.
aründlich eriernen für
cta Bedart u. Geldaft.
Frantfurt. Buh-Diretir.ce Gebanplas 9, 2,

Iang - Unterricht für eing. u. mehr. Berfonen in Br bat u. in Gefettichaft auch für altere Damen und gerr n, erteilt zu ied. Beit, auch Conntage. Rachmit-tagefurfe f. Hotelangestellte und sonstiges Dienstpersonal nach Bunich.

W. Alapper u, Frau,

Tang-Unterricht

F. Bölfer u. Frau Ribberftrafte 9. 1.

Dobheimer Strafe 20.

Darmstädter Bädagogium (M. Ellas). Privat-Sexta dis Cherdrima. Bordereitung zur Einjährigen. Erimaners, Säkuriches u. Reisedrüfung (auch f. Damen). Borgligich, cefeitetes Internat. Seit Ariegebeginn bestamben 187 Echfiler ihre Früfungen, barunter wiederbolt ebematige Lottoschieder die Liniahrigenvrüfung nach fünfmonatlicher Corbereitung, sigengebliedene Eberstertunger nach vier Romaten.

Aktzeighnen.

WERKSTÄTTEN.

Buchbinderei, Vorsatzpaplere, Batik, Weberei u. Stickerei. Keramik und Schmuck. Lehrer: BILDHAUER VINECKY.

Anmaldungen: Privatwohnung des Herrn VINECKY. Sonnenbe ger Strasse 35, 11-12 Uhr.

Guten Klavier-Unterricht

rt-lit konserv. gebil lete Dame, welche an Konserv. Näheres Adelheldstraße 28, L.

eine einmalige Zahlung für die ganze mehrmonatliche Dauer des Flugzeug- und Automobil-Unterricht

Spez.: Motorenkunde wild von erstki. Fachmann, prakt. u. theor. geb., erteilt. Herren und jüngere Leute, welche an einem Kursus teilnehmen wollen, werden geb. Off. unter L. 450 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Plastik, künstlerischer Tanz

Sprechst. Donnerstag vormittag 11-1 Uhr und Sonnabend nachmittag 2-4 Uhr Weinbergstr. 20. Tel. 4831. Prosp. dort erhältlich.

nur für Damen zu jeder gewünschten Zeit. Demndchst Beginn eines Tanz-Kurses nur für Damen. Unterricht in allen modernen Tansen.

E. Sauer, Tanzlehrerin.

emnächst eröf ne ich einen Extra-Janz-Kursus für Junge Mädchen. Bayr. Bierhalle, Adolfstraße. Mitschülerin Unterrichtslokal:

Gell. Anmeldungen erbeten Rheinstraße 47 und Scharnhorststr. 29, p. t.

Frl. Filly Diehl Fochter des verstorbenen Fanziehrers G. Olehl. Geginn des Baup kursus Dienstag, den 28. Jan.

Zu unserem am 28. Januar beginnenden

Haupt-Tanz-Kursus

werden Anmeldungen in unserer Wohnung freundl. entgegengenommen. Gründl. Ausbildung! :-: Mäßiger Honorarsats!

Unterrichtslokal: "Bayerische Bierhalle", Adolfstraße,

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau. Scharnhorststraße 29. Parterre, links

Tanz-Institut Georg Diehl jun.

Beginn neuer Kurse: Am 28, Januar. Unterricht in allen modernen Tänzen. Keln Tollettenzwang :: Mäßiges Honorar.

Baidige geft. Anmeldungen Westend-straße 1, II und Oranienstraße 55, Schreibwarengeschäft, erbeten.

Georg Diehl junior Lehrer der Tanzkunst. Pernruf 5971.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle Mauergasse (oberer Saal).

nur für altere Zamen ertrilt | für Zamen Jeden Miters gu

gu jeber gewünschten Zeit jeber Beit erteilt Frau Anna Diehl,

Bw. b. verftorb, Tausle'rers 6. Lieht, Aheinftr. 47, 111.

Frau Johanna Diehl, Scharnhorstitrage 29,

Seginn des Hauptfurfus am Dienstag, 28. Januar Unterricht total : B brifde Birthal e, Mootfftrage.

Zu dem am Dienstag, den 28. Januar, abends 8 Uhr, im oberen Saal der Mainzer Bierhalle, Mauergasse, beginnenden

Tanz-Kursus

werden noch Anmeldungen von Herren, eventl, auch von einzelnen Damen, Westendstrasse I, II links, und Oranienstrasse 55, Schreibwaren-Geschäft, freundlichst entgegengenommen. Fernspr. 5971. Georg Diehl junior.

Zu einem Anfang Februar Leginnenden

Wiederholungs-Janzkursus

für Damen und Herren, die bereits tanzen können, wobei die neuesten Tänze hinzugelernt werden, werden Anwe dungen in unserer Wohnung freundl.

entgegengenommen. Unterzichtslokal: Bayr. Bierhalle, Adolfstraße. Beginn des Haupt-Tanzkursus Dienstag, d. 28. Januar.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Scharnhorststraße 29, Part. links.

Tanz-Lehr-Institut H. Schwab Gegründet 1888. Drudenstraße 7, Pt.

Erteile Privat-Tans-Unterricht einzeln und in kleinen Zirkeln zu jeder Zeit nach

eig. bestbewährter Methode unter Garantie. Eigenes ungeniertes Unterrichts-Lokal

Wagner's Ganz-Institut

(ehem. Kunstfänzer)

nimmt noch einige Anmeldungen von Damen u. Herren für den nächsten Kursus entgegen. Telef. 1593 Bleichstraße 13, part.

Demnachft beginnen wieber meine

Tanzfurje und gwar : Mbend-Zan furfus für Anfanger, Biecerhotungs-Langturius.

Geft. Anmelbungen nehme ich in meiner Bohnung belimundfrage 33, Bt., freundt, entge en. Unterrichtstofal: hotel Bogel, Rheinftr. 15. Mug. Jung.

Berloren - Gefunden

Bortemonnaie

Donble-Gold-Armb. Ilbr Tienet. Rechor., Taunus-ftr. Coulinitr, verl. Gute Belohn, bem ehri. Rinber guarlidert. Gefl. abgua. Rundburg, Rriebrichtrofe.

Wunk Aundami Bolls, cliefert werden, da die berl. Abaug, geg. g. Bel. Schone Auslicht b.

Verloren ichmales Rettenarmband v. Littenrina bis Dellmund-itrake. Andenfen. Gegen bobe Belohnuna abzugeben Lietenring 12, 8 c.

50 Mt. Belohnung

Demienigen, ber mit meinen Belafragen, ber mir in ber Wöhler-Ber-fammlung om 28 1 19 in ber Lurnhalle, Schmol-bacher Strake, abhanden aefommen ift, wieder-br not. Waller, Eltviller Etrake 100, 2,

25 Mt. Belohnung Berren-Belafron. (Biber) Mittwoch abend verl. Aba. bei Linf, Bietenring 8.

Hermelinpelz perl. a. d. Bege Biftor'a., Aranffurtere, Bietriadtere, Baulinenitrafie bis Kurshous, am Donnerstaa, 1/4 libr. Geaen beb: Belohnung absua. Rainser Str. 60, B., ob. Aund varo. Dienstan nachm. fl. br. Belstragen verl. Däineranse bis Krebr-Denfm. Mbs. a. Bel. Brike Lilie, Regenschitzm mit arün. Entenfoof vor Weibnachten ireben geblieben. Mus Kundams abocgeben verben.

Geschäftl. Empfehlungen

Buthal. M'ttaastifc 1.50 Bhilippsbergitraße 23, 1 Uebernehme Fahrten

feber Mrt mit Lastauto

wie Ausfahr. v. Magaons u. fonit. Transporte für Stadt- u. Landfreis Wies-beden. Maine. Dochit u. Rheingau - Areis. Beitell. werden forgfälten und pünftlich ausgeführt.

Bierfiadt, Stumenftr. 13.

Steuerfachmann, ange Jahre bei einer staatichen Veran agungskom., übernimmt die Ausf. von Steuer-Erklärungen

für Einkommen- u. Umsatzsteuer.

Beanstandu gen werden suchgemäss Leantwortet. Auskunft und Rat über Kriegssteuern. Neueste Geselze sowie Steuerfach-Neueste zeitung liegen zur Einsicht aus. Off. u. J. 465 an den Tegbt.-Verlag.

Rat

in allen Reditofadien Steuererklarungen Gesuche in franzo'i, und benticher Eproche Bertrane. Testamente. Gutertrenn... Anfasio Austüntte Ghe. Mis-ment, und Nachlas. iachen x. b Rechts-buro Genich Bies-baben. Rheinftr 60.

Stenogramm · Aufnahme Majchinendiftat Bervielfältigungen schreibstube Horn Wagemann'trage 28, 1. 21.

Erfahr. Budhalter übern Budführ, für arök, u fleinere Be-triche (Dandwerf) ins-besond beam Umsab-heuer Austragen unt. T. 474 an ben Taabi-

Dolmetscherin empt, fich für frangof u. deutschen Unterricht, Rau-bifeitunden, Ueberfeng. Reifenci, Jahnur, 24, d. Boridriftsmödige Reife-acsuche in französischer u. beutich. Sprache, sowie Austunft billiaft. Ru fpr. 2-7 Uhr. Rremers. Kirchaalle 27.

empf. fich in allen Löt-arb., Blech u. Emaille. Tövie neue Böden; wird auch abneholt 13 Bellribstraße 13,

Alle Reparaturen an Cefen u Derben, Licfern von Gefanteil 21d. Schubel. Scharn-berftitt. 16 Ripr 4265. Beigungs-Monteur empf. ich aur Ledien. b. Rentralbe a.. fowie Rac-feben, Refielreinigen u. fl. Reparaturen. R. Schmitt, Worisitrake 45, Ibb. 4.

Morisitrane 45, 656, 4.
Tapezierer
empfichit sich Bolisermöß
u. Matroven aufzuarbeit,
in und außer dem Daufe.
50 Abeinitrae 50, Cof.
Tunnel- U. Malerarbeit.

billiaft: Ridendede und Lände von 12 Mt an. aanse Limmer. Dede u. Bände von 16 Mt an. Theinstrake (188. 2 lints. Baldbütten, Fallet

m. tepariert au mag, Br. Riferei &b. Brudmann, Abelbeibitrafte 12,

Ranindenfelle

merben gegerbt. Sinterhaus 2 St. redit.

Felle un gerben emvlieb't fich Bedinarator Mar Schent. Bertramftr. 19. Web. T. Schneiberin empt. fich als Deimarb. im Umand., fowie Reugatiert. Weimer. Winfeler Strafte 8.

Unter Garantie Mantel u. Andenfleiber v. 15 M. an, Blufen u. Node v. 4.50 an, Rend. billigit. Schm bi Rrader, Langaalle 28, 8. Stod.

Muffe u. Pelze

merden au billigen Breif.
umgegebeitet.
M. Jacobi Göbenftr. &
Wolle wird gesponnen. Raberes
R etenring 4. Eth. Vart.
Durchans verf. Basterin
empf fich auft. dem Daufe
in Derrichaftsh. Weimer,
Winfeler Strafte 8.

Neu-Wäscherei A. Kirsten, Scharnhorststraße 7. Telephon 4074. Spez.-Geschaft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche.

Wäsche

Gardinen auf Neu.

aum Bolden u. Büseln mird wiedet annensum. Gardinen auf Reu Walderei I. Bred. Tel 1747 Ballut Sir. 2. Balde aum Balden wird noch angenommen. Rab. im Tagbl. Berl. Co

Wäsche anm Balden u. Bügeln wird mieder and Neu.
Bardiren auf Neu.
Anns Arfidel.
Rüdesheimer Strake 30.
Berfefte Büglerin nimmt noch Aun'en an.
Aries, Bleiditt. 39, D. 2 L

Elektr. Vibrations-Massage, Manikure. Anny Kupfer, Langg. 39, 11. Maffaer u. Angelpflege R. Bachmann, Girda 64, 1 (Balballa-Gingang.)

Elegante Maniture Magelpflege Mbi Ronent Morinitralie 17. 2.

Berichiedenes Gerichtsaffeffor

Tr. jur.

— hiefiner — w. Hebernahme v. Rechtsanmoitspraris. Miogierung ober
Birogemeinidseit Cif. u.
65, 480 an ben Laable

G. 480 on ben Laabl. Beriag erbeten. Geb. Herr mittl. Jahre, aus a. Ram., Russands Dentider, mitgereitt, iucht Berdock. als
Borlefer — 6 Spracken —
Bealeiter eines le denen
oder erblindeten Dertn.
Brivatiefretär (Stenoar.).
Korrefvondent (Drutfch.
Svan., Engl., Arans.) od.
ähnl. Bertr. Botten. Beite
Meierensen, Ctierten u.
B. 4.7 an den Tagbl.-Bl.
Siliale
au übernehmen gefucht b.

an übernehmen acincht v. acidaitstichtin (b. paar. Schöne Ladenchricht vorbandent Raution fann acitellt w. Ent auch Letel an iracndein, rent Sade. Angeb unter S. 480 an den Taabl. Berlaa.

Wo fann lunged Mädel Recheren u. Endulieren erlernen? Eff. u. R. 484 an den Taabl. Berlaa.

Ber richtet tüchtigem Arebigmem Raufmann

Filiale

ber Ligarren, ober and Brande ein? Kaution f gestellt werden. Dif n oritelli werben. Tanbi B. Kriegerswitwe,

fenimanniich befähigt, f. Dit. 20,000

Leieilioung an nachreis-lich criund, enimidiungs-fäbig, Unternehmen, Off. u. R. 481 Tagbi, Berlag.

Griller Teilhaber mit 20-25 000 Marf sur Ermeit, e. bestebend, fan-furcenslos. Raberslotions, untrenebm, actualit, Cff. u. E. 477 Anoble Berlag. Wet leiht 500 Mari

neven monatl, Rufachl.? Effecten unter I. 484 an ben Zanbl. Berlen

Saushaltartifel ben Alleinverfauf an tückt.
Dame su vergeben. Guter
Beedicaft. Kein Loden
motie. Mial. Rähe Reroftraße ober Moribsfraße.
Echriftl. Cif. u. G. 481
an ben Tanbl. Berlag.

Emfer Strake 29. Rach ihrer Rüdicht a. dem Telde siehen wieder einige Diasonissen aus Krypalphicae aus Beriug. Dame

möchte in einem Babeort fleine, aut einarführte Fremdenpension, ebtl. ein-gerichtet, übernehm. Kauf nicht auberichlossen. Sit, unter L. 486 an ben P. 48

Fügel und Pianinos

au bermieten, Beinrich Ital. Dame

fudit Begiehnna mit ital. Ramifie, Getbang fecenh. ausgefchloffen, Difert, u. O. 483 Tagbl. Berian.

Anstunft, in welch. Beife fich om ficheriten und ichnellit. Reifegepad, vier ichnellit Reisegepäd, vier große Koffer u. 2 Sand-loffer, von Bahnhot döchlit nach Bahnhof dennifurt am Main befördern läki? Gell Mitteilung unter E. 483 an den Tagbl. B. Mis fann Mädden mittags das Ausbestern gründl, erlernen? Eff. mit Bre 4 unter G. 486 an den Tagbl. Berlag.

Gröhere Bartie fleine

Schladen teftenlos abaun. Blumer,



ictret unb reell. Fran Wehner, Rariftrafje 38, 2. Etage 2 nbet 1904.

Personliche Wuffräge

Damen verletied Konf.
ans eriten Gefellickattöte.
mit bedeut Germön, der.
Eltern Auberwandte oder
Welreundete beauftranien
mid. words deirat voll.
Lebendarfährten au fuch.
Weine Benishungen au
bleien kamifien find dieleet und reell und wollen
fich Bewerber vertrauensroll an mich wenden.
Wiesbaden.

Frau Ella Tischler Wrabenftr 2. 2. 2. 3973. Mädchen

20 Nabre w. mit liebroof, feern aweds Deirat in Berbind an ircten. Wort, mit 1—2 Kind, nicht ausgeschlossen, Aux ernitarm. Fifert, n. S. 23 an den Zond, Berlag w. beröd.

Dame

29 Achre. Beinautsbells.
Zocht. mit arok Germba?
fehr tidtin im Sousbalt,
minicht, de et ihr an
Gerrenbefauntschaft icht,
mit Serrn ans a. Ham.,
son edlem Ebax befannt
an werden aweds Geitat.
Cfferten unter E. 487 en
ben Taabl. Gerlag

Was Sie

An biefer schweren gefestschaftelbein Zeit, wo
wir uns nagenwärtig befinden, ersprett wande
Rrau und mancher Manu
bas bavelts Bedürinis,
en verfichnisvent. Wesen
fennen au lernen. Ich
mache Oerren u. Damen
ber Gesellichaft von Stand
und Mana in vornehwsier. nnb Rang in vornehmiter, bistretefter Weife mit-einander befannt swede fpaterer Che.

Frau Lisa Dieh Witme.

Geftffaffiges, vornehmftes Ebevermittlungs Anftitut, Luifenftr. 22, 1. Grage. Telephon 1509.

Wer permittelt bon Angeborigen f. tid. Groffaufm. mit bobem Girt. u. Bermag. Seirat mit berm. Dame (ebgl.)?
Offerten unter B. 487 an
den Landl. Berlag. **Quitig. Fräul.**

20 Anbre, evana, bier fremb, w. 2011 Serren-tefonnisch, aneds Seiral, Kur ernitaem, Offert, u. B. 481 an den Landl-Berlag erbeten.

Ardulein.
21 Nabre all, fucht netten Serrn feunen an fernen ameets Seirnt Clierten u. R. 182 Zanbl. Meclan.

Aufrichtig!

Mitwer, 36 J., ev., mit 4icht, Kiph, aut. Berbalt-niffe, wünicht mit e nem Nädden in Berbindung an treten aweds Deirat. Dif., nical. mit Bild unt. 2, 487 a. b. Jaabl. Berl. Etrengite Distretion.

ium und lebenklutig, juden auf diesem Wege die Petannischaft von aleichgefinnten i. Damen

zweds Distretion felbftverftanbl. Gbeenfade. Offerten u.

Steensache Ciferien u. D. 484 an den Taadl. B.
Aräulein mit etwas Berm., tächtia im Gaush., ed., alleinisch., winisch deskald mit eint. aedild. Herrn im Alter b. 30—36 Jahren befannt su werden awerds Beitet. Andeede anter T. 482 and den Taght. Beriag.

2 Areundingen

2 Preundinnen, lebenstutio, 20 u. 22 3... bon onden Meuk., manico, die Vefannticati zweier aleichgefinnter Berren in miter Stellung ameds Deirat. Dit. u. D. 482 Deirat. Dit. u. D. 48 an ben Zagbi. Berlag.

Geschäftsmann 29 3. hait! Erscheinung, mit etwas Bermög, such bie Besanuschaft e. tuck-tisen Ködin ameds Heir. Ciferien unter R. 24 an den Land. Berlag.

Swei Damen.
Swei Damen.
Gnde Wer u. Anfangs
Bler L. ichl. Erichem.,
evangelich. wunichen awei
evangelich. Derren gleichen ebensluft, derren gleichen gliers, in guter Stellung, fennen au lernen gweds deirat. Aur ernitgen, ierien unter E. 482 an

Rautmann

Anbre. 50 000 Warf Bermögen, aut Ebarati...
wünsch mit Tame aus
euter Kamilie mit Bermögen, swecks beitat bekonnt zu werben. Wiime
mit Kind nicht auseeichl. Effecten unter T. 487 an
ben Tanbl...Terlan.

Tel. 140.

Tel. 140. Theater Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Allein-Erst-Aufführung des neuesten

Moissi - Film

Eine Tragodie in 4 Akten

Sein Strandliebchen. Köstlicher Schwank in 3 Akten mit dem

urfidelen Gerhard Dammann.

Anfang 4 Uhr, Sonntage 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Lichtspiele Tel. 140. Tel. 140. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.

Allein-Erst-Aufführung!

Das Brandmal

Sensationelles Kriminal-Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

-:- Gerd Nissen -:-

Vorzügliches Beiprogramm.

Anfang 4 Uhr, Sonnings 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

南南

1



der Stadt Wieshaden.

Spezialausschank der Pschorrbrauerei Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50

Abendplatte Mk. 3.50 Täglich von 1/7 Uhr ab:

IUI az

Pschorrbräu vom Fass.

Thália-Theafer

Größtes modernes Lichtspielhaus Telephon 6137. Kirchgasse 72.

in dem 4aktigen Schauspiel

Kompromittiert!

Cene, die Marmeladenbraut

- Lustspiel in 3 Akten - mit

Lene Voss.

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne Mauritiusstr. 12.

Eva May

in dem tragischen Schauspiel ≡ Sadja. ≡

Endlich zu Zweien

Eine lustige Komödie.

Lichtspielhaus Westend Wellritz-

Achtung! Nur 3 Tage! Achtung! = Fern Andra! =

in ihrem großen Kriminal-Roman Die nach Glück und Liebe suchen

5 außerst spannende und fesseinde Aktel sowie vorzugliches Beip ogramm. Niemand versäume, diesen Weltschlager anzusehen! In der Hauptrolle: Fern Andra.



Erst - Aufführung! 7. Abentruer des Weit-Detektivs

Sherlock Holmes Die Giftplombe!

Um des Andern Erbschaft! Spannendes Sensatios-Drama in 4 Akten. Hauptdarsteller der beliebte Künstler

Hugo Flink! Außer dem hervorrag. Künstler wirken noch mit Else Roscher! Curt Brenkendorf!

Willy's tolle Streiche. Lustspiel.

Um 10000 Mark! oder: Der Tod als Passagier! Drama in 3 Akten.

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 71, Uhr: == Der neue brillante ==

Spezialitäten-Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Geöffnet ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Orchester. Taglich ab 5 Uhr:

Deutscher

Goldgasse 4. Taglich :

Tulpenstiel - Konzerte.

Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19

Allabendlich 71/1 Uhr (Sonntags 4 und 71/2 Uhr)

Der neue Spielplan und Hallo! Die große Revue

mit neuer Beseizung!

Daru: Nachiasyl mit dem beliebten Komiker Karl Haye.

Im Kabarett: 12 Kunstkräfte. Im Restaurant: Quartett "Kiceblatt".

Lipenter

Raff. Landes Theater Sonntag, 26. Januar. Borftellung Abannement A Der Ming bee Dibelungen

3meiter Tag: Eirgfried. Anfang 4. Enbe etwa 8.45 Uhr.

Montag. 27. Januar. IX. Bolts-Abend. Der Freiftun. Mufang 6,30, Enbe noch 9,30 libr.

Blefibeng-Theater.

Sonntag, 36. Januar. Rachm. 2.30 Uhr. Salbe Preife. Storians Sochzeit

Die fünf Grantfurter. Anfang 6, Ende nach 8 Uhr. Montag. 27. Januar.

Die Tangerin. Mnf. & Uhr.

Montag, 27. Januar.

Behémes von G. Puccini.

Abends 8 Uhr.

I. Vorsniei zur Oper «Hänsel und Gretel» v. Humperdinck.

Chardes sus «Der Geist des Wretworken» L. Großmann.

V. "Le sun Meyerheers Op ru von A. Schreiner.

4 a) Traumbied, h) Zug der Gnomen» von F. v. Blon.

A. Keler-Bela.

Serensde enfantini von F. Bennand.

7. 'a kommt ein Vogel geflogen, Transcription von S. Ochs.

hurkapelinesster.

Nachmitiags 4 Uhri
Ouvertire an Praticiaa
von C. M. v. Weber.
Enir'acte ans Alignon von
A. Thomas.
Ballettmusik aus Rienzivon R. Wagner.
Volkailedrhen und Marchen
voo C. Komašk.
Altwiener Tanzweisen für
Vloline m. Klavierbegleitung
a)Schön Rosmarin, b) Liebesleid, c) Liebesfreud von
F. Kreissier.
Herr L. Schotte.
Am Klavier; E. Kinsel.
Ouvertüre zur Oper-Martins
von F. v. Photow.
Streifung durch Johann
Strauf'sche Uperetten von
A. Schlögel.
Abends & Uhr:

Roddrunnen-Ronzerte

Sonntag, 26. Januar. ormittags 11.30 Uhr: Konzert er Kapelle Faul Freudenberg der Kochbrunnen-Trinkhalle

Aurhaus-Ronzerte

Atonnements-Konzerta

Stådt, Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stådt. hurkapellmesster.

Abends & Uhr:
Ouverthre z. Oper «Johann
von Parie» ron Bosiedieu,
Arie aus der Oper «Das
Nachtlager in Granada» von

Nachtlager in Granada: von G. Krestzer.

3. Ave Maria von Schubert.

b) Scherzo von D. v. Godma.

Am Klavier: E. Kissel.

4. Pinnie aus der Oper «Faustsvon Ch. Gounod.

5. Ouvertäres zu «Dichter und
Haner» von F. v. Supple.

6. Schveiges Lied aus «Peer
Gynth» von E. Grieg.

7. Fantanie aus der Oper
«Oberon» von C. M. v. Weber

L'tennements-Konzerte. Ethdt. Kurorchester.

Fildt. Kurorchester.

Fachmittage 4 Uhr:

1. Ouwertüre zii - Die Abenceragen- von L. Cherubini.

2. Menuett von L. v. Beethown
3. Tenor-Arie aus Stabat
mater- von G. Rossiel.

4. Perien sus Lanners Walzern
von E. Kremser.

5. Ouvertüre zu - Der Nordstern- von G. Meyerheer.

6. Pied Hein, Holländische
Ehapsodie v.P.G. v. Aurooy

7. Fantasie aus der Oper - La
Bohéme- von G. Puccini.

Abenda S Uhr.

办 Täglich 71/2 Uhr: Infime

Wilhelmstrasse 36.

Künsfler-Abende

Amélie Berga Nelly v. Manovarda-Pirchhof Dodo Daalen Karl Eggers-Dechen u. a. m.

Kapelle de Poli.

0